

Kommunale Sozialberichterstattung

Bildungs situation

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

Monitoringbericht
2012 bis 2017



Einleitung

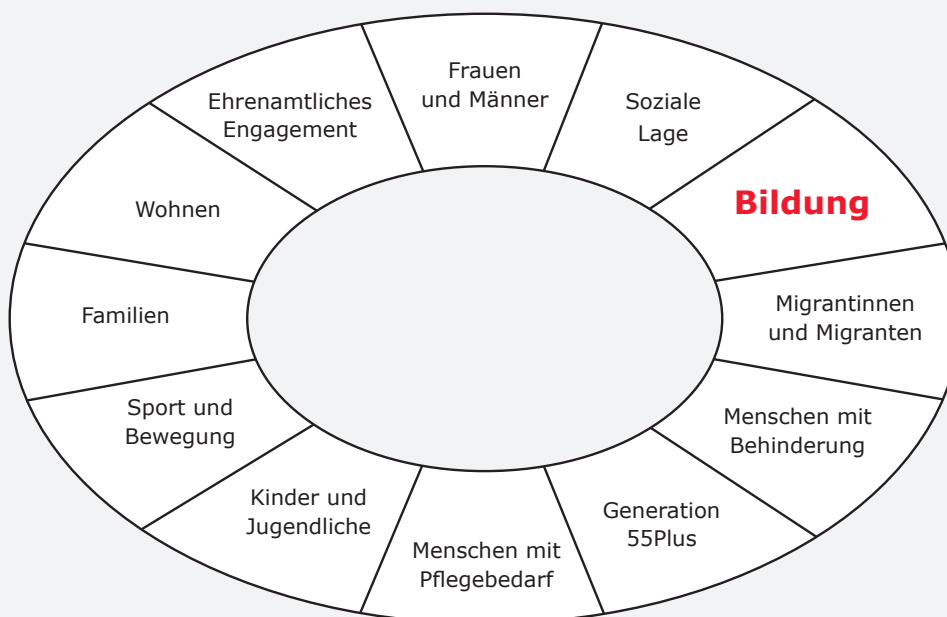
Der im Jahr 2011 veröffentlichte Bericht „Bildungssituation in Düsseldorf“ war der erste indikatorengestützte Bildungsbericht der Landeshauptstadt Düsseldorf in der Reihe „Kommunale Sozialberichterstattung“. Dieser Grundlagenbericht gibt einen umfassenden Überblick über die Verfügbarkeit und Aussagekraft (kommunal-)statistischer Informationen im Bildungsbereich, insbesondere zu den Themen Bildungsbeteiligung, Bildungserfolg und Bildungsangebote.

Mit dem nun vorliegenden „Monitoringbericht zur Bildungssituation in Düsseldorf 2012 bis 2017“ wird das Thema erneut aufgegriffen und anhand aktueller Daten und Indikatoren fortgeschrieben. Der Fokus liegt dabei auf der Darstellung von Entwicklungen über einen Zeitraum von sechs Jahren. Kommunales bildungsplanerisches Handeln soll so auf ein valides Datenfundament gestellt werden.

Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt, wie schon im Bericht aus dem Jahr 2011, auf der frühkindlichen Bildung, der formalen schulischen Bildung sowie auf der beruflichen Bildung. Neu hinzugekommen sind außerdem Daten zur Bildungssituation von neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern, die im Zuge der starken internationalen Zuwanderung der Jahre 2015 und 2016 an Bedeutung gewinnen. Der Bereich der non-formalen Bildung, der z.B. über Familienbildungsstätten oder die Volkshochschule abgedeckt wird, wird im vorliegenden Bericht ausgeklammert.

Dieser Monitoringbericht ist, in seiner Funktion als „schnelles“ Nachschlagewerk zu aktuellen bildungsrelevanten Kennzahlen und deren Entwicklung, zugleich ein wichtiger Baustein für künftige, weitergehende kommunale Beobachtungsinstrumente im Bildungsbereich in Düsseldorf.

Abbildung 1: Sozialberichterstattung Düsseldorf - Berichtszyklus der Monitoringberichte



Methodik und Datenquellen

Die dargestellten Indikatoren beziehen sich in der Regel auf die Jahre 2012 bis 2017 und bilden zudem die Veränderung zwischen Anfangs- und Endjahr ab. Des Weiteren wird auf der Basis der dargestellten Zeitreihe ein Trend ausgewiesen und anhand von Symbolen kenntlich gemacht. Der Trend lässt sich dabei in drei Kategorien einteilen: „zunehmender Trend“, „abnehmender Trend“ oder „kein eindeutiger Trend“. In Fällen, in denen die Daten keine Vergleichbarkeit zulassen, wird auf einen Trend verzichtet („kein Trend ausweisbar“). Ein statistisch positiver oder negativer Trend wird dargestellt, sofern im Beobachtungszeitraum eine lineare Trendentwicklung nachweisbar ist. Im Falle eines uneindeutigen Trendverlaufes wird dieser ausgewiesen, sofern der Korrelationskoeffizient nach Pearson auf dem 5%-Niveau signifikant ist.

- ↑ zunehmender Trend
- kein eindeutiger Trend
- ↓ abnehmender Trend
- X kein Trend ausweisbar

Folgende Datenquellen wurden für den vorliegenden Bericht herangezogen:

- Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister jeweils zum 31. Dezember.
- Jugendamt, SoPart Beitragsverfahren für die geförderten Kindertageseinrichtungen jeweils zum Stichtag 1. März.
- Landesbetrieb IT.NRW, jeweils zum Stichtag 15. Oktober.
- Schülerdatei, jeweils zum Stichtag 31. Dezember.

Mögliche Abweichungen der dargestellten Daten im Hinblick auf bisherige Veröffentlichungen sind entweder methodisch bedingt oder beruhen auf unterschiedlichen Stichtagsregelungen. Hinsichtlich der dargestellten Schülerzahlen ist zu berücksichtigen, dass in den Gesamtstadttabellen Zahlen von IT.NRW dargestellt werden, während die Daten in den Stadtteiltabellen auf dem Statistikabzug der Schülerdatei beruhen. Die Abweichungen zwischen diesen Datenquellen erklären sich u.a. daraus, dass der Datensatz der Schülerdatei nur die Schülerinnen und Schüler an städtischen Düsseldorfer Schulen in Düsseldorf abbildet, während IT.NRW Schülerinnen und Schüler aller Düsseldorfer Schulen unabhängig vom Wohnort erfasst.

Erläuterungen und Hinweise

Zeichen bei fehlenden Zahlenangaben:

- X eine Zahlenangabe kann aus sachlogischen Gründen nicht in Frage kommen oder ist nicht sinnvoll.
- Zahlenwert genau Null (nichts vorhanden).
- . Zahlenwert kann aus bestimmten, z.B. technischen Gründen oder aus Geheimhaltungsgründen nicht angegeben werden.

Tabelle 1: Bevölkerungsstruktur

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012/2017	Trend
Bevölkerung mit Hauptwohnsitz								
Insgesamt	608 781	613 446	619 651	628 437	635 704	639 407	+ 30 626	↑
davon weiblich	315 687	317 626	320 441	323 676	326 593	328 232	+ 12 545	↑
davon männlich	293 094	295 820	299 210	304 761	309 111	311 175	+ 18 081	↑
davon deutsch	492 006	492 594	493 263	493 328	493 878	494 313	+ 2 307	↑
davon nichtdeutsch	116 775	120 852	126 388	135 109	141 826	145 094	+ 28 319	↑
davon weiblich in Prozent	51,9	51,8	51,7	51,5	51,4	51,3	- 0,6	↓
davon männlich in Prozent	48,1	48,2	48,3	48,5	48,6	48,7	+ 0,6	↑
davon deutsch in Prozent	80,8	80,3	79,6	78,5	77,7	77,3	- 3,5	↓
davon nichtdeutsch in Prozent	19,2	19,7	20,4	21,5	22,3	22,7	+ 3,5	↑
Bildungsrelevante Altersklassen								
unter 3 Jahre	17 250	17 386	18 100	18 685	19 293	19 516	+ 2 266	↑
Anteil an Gesamtbevölkerung in Prozent	2,8	2,8	2,9	3,0	3,0	3,0	+ 0,2	↑
davon weiblich	8 331	8 456	8 808	9 143	9 425	10 147	+ 1 816	↑
davon männlich	8 919	8 930	9 292	9 542	9 768	9 369	+ 450	•
davon deutsch	15 328	15 354	15 572	15 843	16 027	16 128	+ 800	↑
davon nichtdeutsch	1 922	2 032	2 428	2 842	3 266	3 388	+ 1 466	↑
3 bis unter 6 Jahre	16 056	16 554	16 673	16 884	17 170	17 692	+ 1 636	↑
Anteil an Gesamtbevölkerung in Prozent	2,6	2,7	2,7	2,7	2,7	2,8	+ 0,2	↑
davon weiblich	7 848	8 027	8 143	8 179	8 332	8 604	+ 756	↑
davon männlich	8 208	8 527	8 530	8 705	8 838	9 088	+ 880	↑
davon deutsch	14 193	14 584	14 217	14 211	14 092	14 399	+ 206	•
davon nichtdeutsch	1 863	1 970	2 186	2 673	3 078	3 293	+ 1 430	↑
6 bis unter 14 Jahre	38 247	38 902	39 726	41 032	42 286	42 876	+ 4 629	↑
Anteil an Gesamtbevölkerung in Prozent	6,3	6,3	6,4	6,5	6,7	6,7	+ 0,4	↑
davon weiblich	18 585	18 941	19 267	19 938	20 471	20 803	+ 2 218	↑
davon männlich	19 662	19 961	20 459	21 094	21 815	22 073	+ 2 411	↑
davon deutsch	33 050	33 747	34 265	34 725	35 135	35 347	+ 2 297	↑
davon nichtdeutsch	5 197	5 155	5 461	6 307	7 151	7 529	+ 2 332	↑
14 bis unter 18 Jahre	18 947	19 138	19 287	19 553	19 924	19 701	+ 754	↑
Anteil an Gesamtbevölkerung in Prozent	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	± 0	•
davon weiblich	9 194	9 339	9 392	9 382	9 532	9 445	+ 251	↑
davon männlich	9 753	9 799	9 895	10 171	10 392	10 256	+ 503	↑
davon deutsch	15 130	15 362	15 636	15 698	16 032	16 235	+ 1 105	↑
davon nichtdeutsch	3 817	3 776	3 651	3 855	3 892	3 466	- 351	•
18 bis unter 27 Jahre	62 020	62 663	63 013	64 316	64 967	64 719	+ 2 699	↑
Anteil an Gesamtbevölkerung in Prozent	10,2	10,2	10,2	10,2	10,2	10,1	- 0,1	•
davon weiblich	32 987	33 314	33 389	33 473	33 553	33 320	+ 333	•
davon männlich	29 033	29 349	29 624	30 843	31 414	31 399	+ 2 366	↑
davon deutsch	47 818	47 783	47 355	46 926	46 726	46 236	- 1 582	↓
davon nichtdeutsch	14 202	14 880	15 658	17 390	18 241	18 483	+ 4 281	↑
Natürliche Bevölkerungsbewegung								
Natürlicher Saldo	- 168	- 71	+ 384	+ 115	+ 771	+ 546	+ 714	↑
Geburten	5 969	6 186	6 413	6 528	6 886	6 926	+ 957	↑
Sterbefälle	6 137	6 257	6 029	6 413	6 115	6 380	+ 243	•
Geburtenrate ¹	10,1	10,2	9,8	10,5	10,9	10,9	+ 0,7	•
Sterberate ²	10,1	10,2	9,8	10,1	9,7	10,0	- 0,1	•
Wanderungen								
Wanderungssaldo	+ 2 558	+ 4 116	+ 5 724	+ 8 602	+ 6 353	+ 3 304	+ 746	•
Zuzüge	39 306	44 586	47 437	53 161	50 820	45 421	+ 6 115	•
Fortzüge	36 748	40 470	41 713	44 559	44 467	42 117	+ 5 369	•
Umzüge	43 588	43 324	44 404	48 568	48 507	46 297	+ 2 709	•

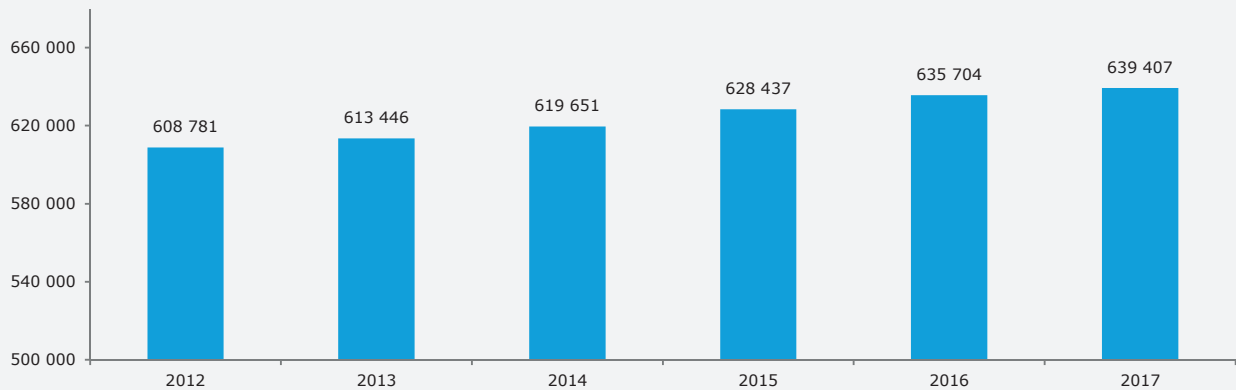
1) Geburten bezogen auf 1 000 Personen der mittleren Jahresbevölkerung.

2) Sterbefälle bezogen auf 1 000 Personen der mittleren Jahresbevölkerung.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen. Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, Bestand zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

Im Beobachtungszeitraum der Jahre 2012 bis 2017 ist die Düsseldorfer Bevölkerung um 30.626 Personen angestiegen und beziffert sich zum Jahresende 2017 auf eine Gesamtzahl von 639.407 Personen (+ 5,0 %). Das Bevölkerungswachstum lässt sich nur zu einem geringen Teil auf einen Geburtenüberschuss zurückführen, der im Jahr 2017 bei + 546 liegt. Vielmehr wird der Bevölkerungsanstieg durch einen stark positiven Wanderungssaldo bedingt. Dieser erreichte im Jahr 2015 mit + 8.602 seinen vorzeitigen Höhepunkt und sank in den Folgejahren auf + 6.353 im Jahr 2016 und + 3.304 im Jahr 2017 ab.

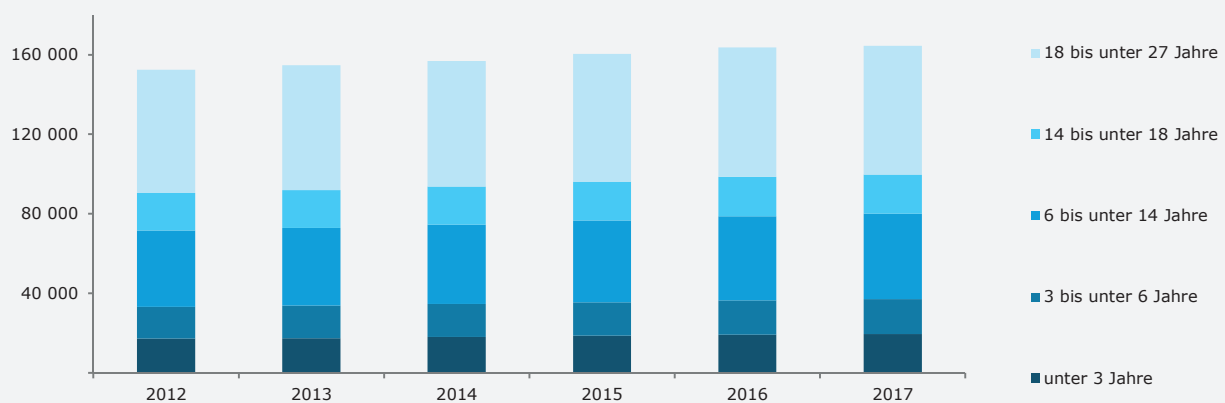
Abbildung 2: Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2017



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen. Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

Mit Blick auf die Altersstruktur ist festzustellen, dass es zwischen 2012 und 2017 Bevölkerungszunahmen in allen Altersklassen zwischen 0 und 27 Jahren gegeben hat. Die Zahl der unter 3-Jährigen ist in diesem Zeitraum von 17.250 auf 19.516 Kinder gestiegen (+ 2.266). Die Zahl der Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren ist um 1.636 Personen auf insgesamt 17.692 angewachsen. Die Zunahme beider Alterskohorten wird zum überproportional hohen Anteil durch den Anstieg der Zahl der nichtdeutschen Kleinkinder und Kinder getragen.

Abbildung 3: Bevölkerungsentwicklung nach Altersklassen 2012 bis 2017



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen. Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

Tabelle 2: Frühkindliche Bildung

Indikator	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	Veränderung 2011/2012 - 2016/2017	Trend
Kindertageseinrichtungen¹								
Insgesamt	311	319	332	340	342	348	+ 37	↑
davon in städtischer Trägerschaft	100	102	101	101	101	101	+ 1	•
davon in freier Trägerschaft	211	217	231	239	241	247	+ 36	↑
Betreuungsplätze²								
Insgesamt	18 886	19 394	20 358	20 916	21 083	21 541	+ 2 655	↑
davon für Kinder unter 3 Jahren	3 206	3 515	4 302	4 748	4 885	4 991	+ 1 785	↑
davon für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren	15 451	15 777	16 001	16 113	16 143	16 495	+ 1 044	↑
davon für Kinder ab 6 Jahren	229	102	55	55	55	55	- 174	•
Betreuungsplätze nach Betreuungszeiten³								
mit 25 Stunden Betreuung	596	550	635	601	547	525	- 71	•
mit 35 Stunden Betreuung	4 167	4 163	4 263	4 370	4 383	4 344	+ 177	↑
mit 45 Stunden Betreuung	13 894	14 579	15 405	15 890	16 098	16 617	+ 2 723	↑
mit 25 Stunden Betreuung in Prozent	3,2	2,9	3,1	2,9	2,6	2,4	- 0,8	↓
mit 35 Stunden Betreuung in Prozent	22,3	21,6	21,0	20,9	20,8	20,2	- 2,1	↓
mit 45 Stunden Betreuung in Prozent	74,5	75,6	75,9	76,2	76,6	77,3	+ 2,9	↑
Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren nach Betreuungszeiten								
mit 25 Stunden Betreuung	85	73	168	164	101	66	- 19	•
mit 35 Stunden Betreuung	376	393	532	633	714	714	+ 338	↑
mit 45 Stunden Betreuung	2 745	3 049	3 602	3 951	4 070	4 211	+ 1 466	↑
Betreuungsplätze für Kinder ab 3 Jahren nach Betreuungszeiten								
mit 25 Stunden Betreuung	511	477	467	437	446	459	- 52	•
mit 35 Stunden Betreuung	3 791	3 770	3 731	3 737	3 669	3 630	- 161	↓
mit 45 Stunden Betreuung	11 149	11 530	11 803	11 939	12 028	12 406	+ 1 257	↑
Kinder in Kindertageseinrichtungen⁴								
Insgesamt	21 638	22 639	23 600	24 117	24 475	25 169	+ 3 531	↑
davon unter 3 Jahre	5 535	6 142	6 905	7 371	7 637	8 028	+ 2 493	↑
davon 3 Jahre und älter	16 103	16 497	16 695	16 746	16 838	17 141	+ 1 038	↑
Betreuungsquoten								
Betreuungsquote (Kinder unter 3 Jahre) ⁵	32,2	35,6	39,7	41,0	40,9	41,6	+ 9,4	↑
Betreuungsquote (Kinder ab 3 Jahre) ⁶	96,4	95,1	95,6	96,9	97,0	97,2	+ 0,8	•

1) Einrichtungen zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

2) Sollplätze zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres, ohne Berücksichtigung von privatgewerblichen Einrichtungen und Spielgruppen.

3) Eltern können nach dem Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz) zwischen verschiedenen Betreuungszeiten wählen: 25 Stunden, 35 Stunden und 45 Stunden. Diese Zeiten sind nicht frei wählbar, sondern an festgelegte Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen gebunden. Privatgewerbliche Angebote werden in der Darstellung nicht berücksichtigt.

4) Kinder in Kindertageseinrichtungen, Tagespflege und geförderten Spielgruppen zum 1. März des Kindergartenjahres.

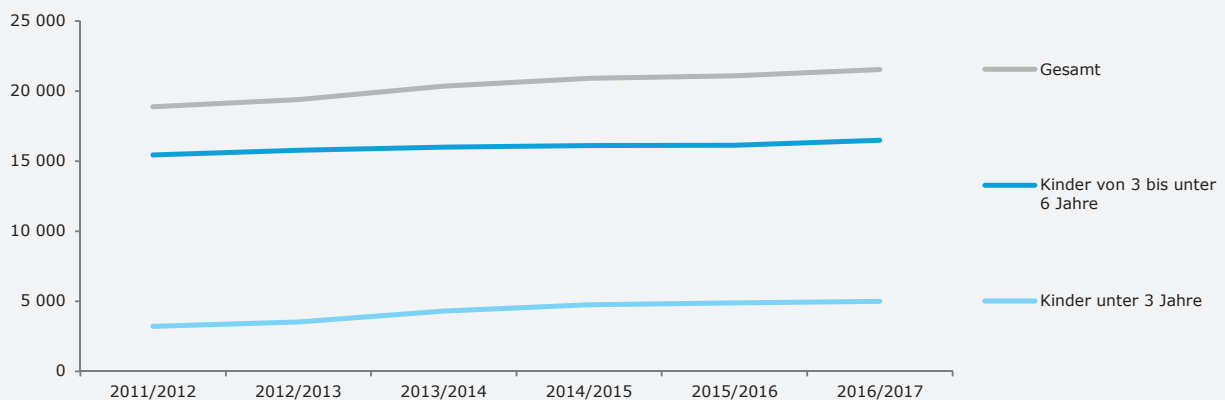
5) Plätze in der Tagespflege, Tageseinrichtungen und geförderten Spielgruppen bezogen auf die Kinder unter 3 Jahren.

6) Plätze in Tageseinrichtungen bezogen auf die Kinder von 3 bis unter 6 Jahre plus einem Geburtsmonat (hereinwachsender Jahrgang).

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Jugendamt

Im Kindergartenjahr 2016/2017 stehen in Düsseldorf insgesamt 21.541 Betreuungsplätze verteilt auf 348 Kindertageseinrichtungen in öffentlicher und freier Trägerschaft zur Verfügung. Hiervon sind 4.991 Plätze für unter 3-jährige Kinder und 16.495 Plätze für Kinder im Alter zwischen 3 bis unter 6 Jahren vorgesehen. Für den Beobachtungszeitraum lässt sich feststellen, dass in den vergangenen Jahren ein kontinuierlicher Ausbau des Betreuungsangebotes vorgenommen wurde. So ist die Zahl der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren um 1.785 Plätze und für Kinder zwischen 3 und unter 6 Jahren um 1.044 Plätze gestiegen.

Abbildung 4: Anzahl der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren sowie für Kinder im Alter ab 3 bis unter 6 Jahren, 2011/2012 bis 2016/2017

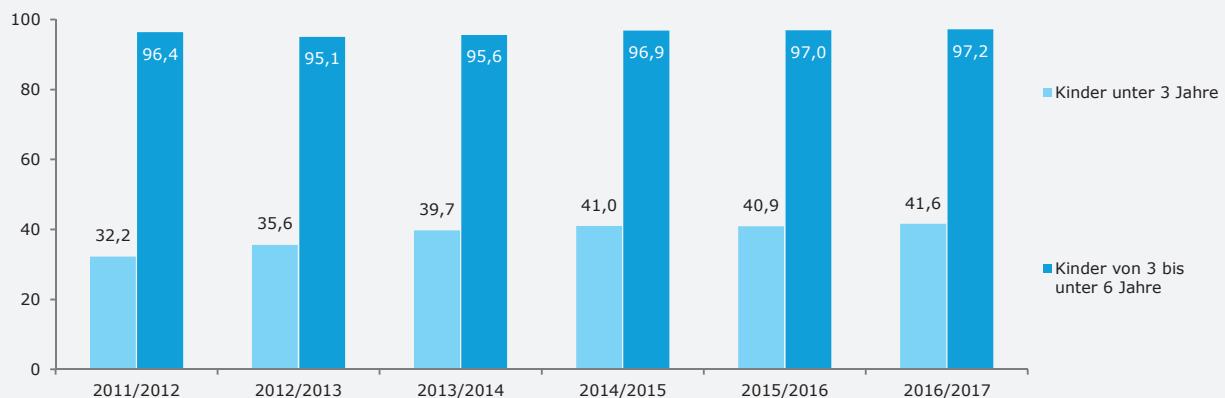


Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Jugendamt

Im Kindergartenjahr 2016/2017 nehmen insgesamt 25.169 Kinder das Betreuungsangebot einer Kindertagesstätte wahr. Von diesen Kindern sind 8.028 unter 3 Jahre alt, 17.141 Kinder sind 3 Jahre und älter. Die Betreuungsquote der unter 3-jährigen, d. h. der Anteil der Kinder in Kindertagesbetreuung an allen Kindern der gleichen Altersgruppe, beträgt zum 1. März 2017 41,6 Prozent. Gegenüber dem Kindergartenjahr 2011/2012 (32,2 %) ist die Quote um 9,4 Prozentpunkte angewachsen. Damit setzt sich der Trend der letzten Jahre fort: Immer mehr Eltern nutzen das Betreuungsangebot für Kinder unter 3 Jahren.

Die Betreuungsquote der Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren bezieht sich im Kindergartenjahr 2016/2017 auf einen Anteilswert von insgesamt 97,2 Prozent. Dieser Wert ist gegenüber dem Kindergartenjahr 2011/2012 nur geringfügig um 0,8 Prozentpunkte gestiegen.

Abbildung 5: Betreuungsquoten für Kinder unter 3 Jahren sowie für Kinder im Alter ab 3 bis unter 6 Jahren, 2011/2012 bis 2016/2017



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Jugendamt

Tabelle 3: Allgemeinbildende Schulen – Einrichtungen und Bildungsbeteiligung

Indikator	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	Veränderung 2011/2012 - 2016/2017	Trend
Allgemeinbildende Schulen								
Insgesamt¹	164	162	161	160	154	155	- 9	↓
davon öffentliche Schulen	153	151	150	149	143	143	- 10	↓
davon private Schulen	11	11	11	11	11	12	+ 1	•
davon Grundschulen	88	88	88	88	88	88	± 0	•
davon Waldorfschulen	1	1	1	1	1	1	± 0	•
davon Förderschulen	21	21	21	20	14	14	- 7	↓
davon Hauptschulen	14	12	10	10	10	9	- 5	↓
davon Realschulen	13	13	13	13	13	13	± 0	•
davon Gesamtschulen	6	6	6	6	7	8	+ 2	↑
davon Gymnasien	21	21	21	21	21	22	+ 1	•
davon Sekundarschulen ²	-	-	1	1	-	-	X	X
Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen								
Insgesamt³	57 939	57 912	56 833	57 324	57 878	59 405	+ 1 466	X
davon an weiterführenden Schulen	38 991	38 745	37 496	37 265	37 524	38 180	- 811	•
davon an Grundschulen	18 948	19 167	19 337	20 059	20 354	21 225	+ 2 277	↑
Waldorfschülerinnen und Waldorfschüler	478	510	530	532	510	496	+ 18	•
Förderschülerinnen und Förderschüler	3 385	3 229	3 131	2 920	2 815	2 765	- 620	↓
Hauptschülerinnen und Hauptschüler	3 689	3 432	3 275	3 104	3 184	2 967	- 722	↓
Realschülerinnen und Realschüler	6 627	6 718	6 755	6 843	6 927	7 191	+ 564	↑
Gesamtschülerinnen und Gesamtschüler	5 522	5 431	5 393	5 428	5 791	6 198	+ 676	•
Gymnasiastinnen und Gymnasiasten ³	19 290	19 425	18 313	18 261	18 297	18 563	- 727	X
Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler	-	-	99	177	-	-	X	X
Anteile an der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen in Prozent								
Waldorfschülerinnen und Waldorfschüler	1,2	1,3	1,4	1,4	1,4	1,3	+ 0,1	•
Förderschülerinnen und Förderschüler	8,7	8,3	8,4	7,8	7,5	7,2	- 1,5	↓
Hauptschülerinnen und Hauptschüler	9,5	8,9	8,7	8,3	8,5	7,8	- 1,7	↓
Realschülerinnen und Realschüler	17,0	17,3	18,0	18,4	18,5	18,8	+ 1,8	↑
Gesamtschülerinnen und Gesamtschüler	14,2	14,0	14,4	14,6	15,4	16,2	+ 2,0	↑
Gymnasiastinnen und Gymnasiasten	49,5	50,1	48,8	49,0	48,8	48,6	- 0,9	•
Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler	-	-	0,3	0,5	-	-	X	X

1) ohne Weiterbildungskollegs.

2) Zum Schuljahr 2013/2014 wurde die erste Sekundarschule der Landeshauptstadt Düsseldorf gegründet. Nach zwei Schuljahren als Sekundarschule wurde sie mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 zur Gesamtschule Lindenstraße umgewandelt.

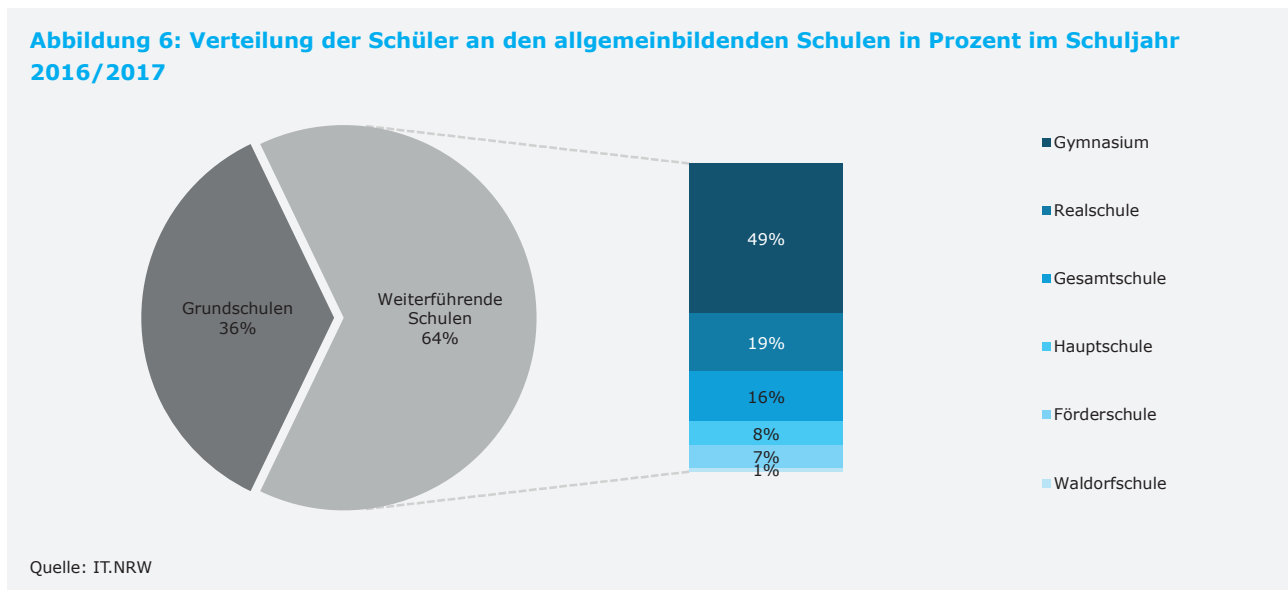
3) Berücksichtigt werden Schülerinnen und Schüler, die eine öffentliche oder private allgemeinbildende Schule in Düsseldorf besuchen. Der Rückgang der Zahl der Gymnasiastinnen und Gymnasiasten zwischen den Schuljahren 2012/2013 und 2013/2014 (-1.112) beruht teilweise auf dem Wegfall einer Jahrgangsstufe im Zuge der Umstellung des Unterrichtsbetriebes von G9 auf G8. Die Abnahme spiegelt sich auch im Rückgang der Gesamtzahl aller Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen wider. Aus diesem Grund erscheint die Ausweisung eines Trends nicht sinnvoll.

Quelle: IT.NRW

Im Schuljahr 2016/2017 besuchen insgesamt 59.405 Schülerinnen und Schüler eine der Düsseldorfer allgemeinbildenden Schulen. Unter ihnen sind 21.225 Grundschülerinnen und Grundschüler (35,7 %) sowie 38.180 Kinder und Jugendliche (64,3 %), die an einer weiterführenden Schule unterrichtet werden.

Mit einer Gesamtzahl von 18.563 Personen besucht nahezu die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler, die an einer weiterführenden Schule unterrichtet werden, ein Gymnasium (48,6 %). Insgesamt 7.191 Jugendliche besuchen eine Realschule (18,8 %) und 6.198 eine Gesamtschule (16,2 %). Die Zahl der Hauptschülerinnen und Hauptschüler fällt mit 2.967 (7,8 %) vergleichsweise niedrig aus. Die Zahl der Förderschülerinnen und Förderschüler liegt bei 2.765 (7,2 %). Die Waldorfschule wird von rund 500 Schülerinnen und Schülern (1,3 %) besucht.

Abbildung 6: Verteilung der Schüler an den allgemeinbildenden Schulen in Prozent im Schuljahr 2016/2017



Betrachtet man die Entwicklung der Schülerzahlen im Verlauf der vergangenen sechs Jahre, so sinkt diese zunächst zwischen den Schuljahren 2011/2012 und 2013/2014 von 57.939 auf 56.833 Schülerinnen und Schüler¹. Sie steigt dann bis zum Schuljahr 2016/2017 kontinuierlich auf 59.405 an.

Die Bildungsbeteiligung im Primarbereich ist von einer kontinuierlichen Zunahme der Gesamtzahl der Grundschülerinnen und Grundschüler gekennzeichnet. Wurden im Schuljahr 2011/2012 noch 18.948 Schülerinnen und Schüler an einer Grundschule unterrichtet, so ist ihre Zahl bis zum Schuljahr 2016/2017 auf 21.225 Kinder gestiegen (+ 12,0 %). Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen sank im selben Zeitraum geringfügig um 811 Personen.

Mit Blick auf die Entwicklung der Schülerzahlen an den weiterführenden Schulen lässt sich eine sinkende Tendenz an den Hauptschulen (- 722), an den Förderschulen (- 620) und an den Gymnasien¹ (- 727) feststellen. Eine entgegengesetzte Entwicklung lässt sich für die Zahl der Schülerinnen und Schüler an Realschulen (+ 564) und Gesamtschulen (+ 676) ablesen, die im selben Zeitraum jeweils Zuwächse zu verzeichnen haben. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler der Waldorfschule verharrt auf einem nahezu konstanten Niveau (+ 18).

¹ Die rückläufige Zahl der Schülerinnen und Schüler erklärt sich u.a. durch den Übergang an Gymnasien von G9 zu G8.

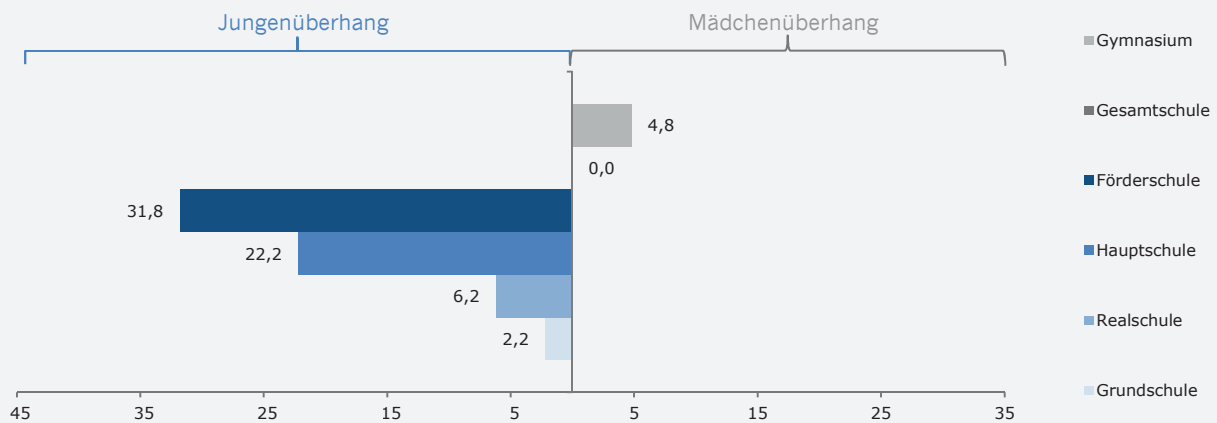
Tabelle 4.1: Allgemeinbildende Schulen – Strukturelle Merkmale der Schülerinnen und Schüler

Indikator	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	Veränderung 2011/2012 - 2016/2017	Trend
Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen								
Insgesamt	57 939	57 912	56 833	57 324	57 878	59 405	+ 1 466	X
davon weiblich	48,8	48,9	48,6	48,8	48,8	48,7	- 0,1	X
davon männlich	51,2	51,1	51,4	51,2	51,2	51,3	+ 0,1	X
davon deutsch	83,5	84,7	85,0	85,7	85,5	84,5	+ 1,0	X
davon nichtdeutsch	16,5	15,3	15,0	14,3	14,5	15,5	- 1,0	X
Schülerinnen und Schüler nach Schulform								
davon an Grundschulen	18 948	19 167	19 337	20 059	20 354	21 225	+ 2 277	↑
davon weiblich	48,9	49,1	49,6	49,3	49,4	48,9	± 0	•
davon männlich	51,1	50,9	50,4	50,7	50,6	51,1	± 0	•
davon deutsch	87,6	89,1	88,6	88,9	87,5	84,6	- 3,0	•
davon nichtdeutsch	12,4	10,9	11,4	11,1	12,5	15,4	+ 3,0	•
davon an Waldorfschulen	478	510	530	532	510	496	+ 18	•
davon weiblich	50,2	51,4	49,2	51,5	51,8	51,4	+ 1,2	•
davon männlich	49,8	48,6	50,8	48,5	48,2	48,6	- 1,2	•
davon deutsch	95,8	94,9	95,1	94,9	96,7	96,8	+ 1,0	•
davon nichtdeutsch	4,2	5,1	4,9	5,1	3,3	3,2	- 1,0	•
davon an Förderschulen	3 385	3 229	3 131	2 920	2 815	2 765	- 620	↓
davon weiblich	33,2	32,8	33,0	33,3	32,6	34,1	+ 0,9	•
davon männlich	66,8	67,2	67,0	66,7	67,4	65,9	- 0,9	•
davon deutsch	79,6	81,2	81,3	82,9	84,7	84,2	+ 4,6	↑
davon nichtdeutsch	20,4	18,8	18,7	17,1	15,3	15,8	- 4,6	↓
davon an Hauptschulen	3 689	3 432	3 275	3 104	3 184	2 967	- 722	↓
davon weiblich	41,0	43,0	41,8	42,2	42,3	38,9	- 2,1	•
davon männlich	59,0	57,0	58,2	57,8	57,7	61,1	+ 2,1	•
davon deutsch	66,5	67,5	66,8	68,1	65,1	65,3	- 1,2	•
davon nichtdeutsch	33,5	32,5	33,2	31,9	34,9	34,7	+ 1,2	•
davon an Realschulen	6 627	6 718	6 755	6 843	6 927	7 191	+ 564	↑
davon weiblich	45,6	46,2	46,1	45,9	46,0	46,9	+ 1,3	•
davon männlich	54,4	53,8	53,9	54,1	54,0	53,1	- 1,3	•
davon deutsch	77,5	78,5	80,1	81,8	83,4	84,5	+ 7,0	↑
davon nichtdeutsch	22,5	21,5	19,9	18,2	16,6	15,5	- 7,0	↓
davon an Gesamtschulen	5 522	5 431	5 393	5 428	5 791	6 198	+ 676	•
davon weiblich	51,4	50,3	50,0	50,4	49,6	50,0	- 1,4	•
davon männlich	48,6	49,7	50,0	49,6	50,4	50,0	+ 1,4	•
davon deutsch	70,3	72,1	73,8	75,2	77,4	76,7	+ 6,4	↑
davon nichtdeutsch	29,7	27,9	26,2	24,8	22,6	23,3	- 6,4	↓
davon an Gymnasien	19 290	19 425	18 313	18 261	18 297	18 563	- 727	X
davon weiblich	53,1	52,9	52,0	52,3	52,7	52,4	- 0,7	•
davon männlich	46,9	47,1	48,0	47,7	47,3	47,6	+ 0,7	•
davon deutsch	89,1	89,4	89,8	90,0	90,1	89,8	+ 0,7	↑
davon nichtdeutsch	10,9	10,6	10,2	10,0	9,9	10,2	- 0,7	↓
davon an Sekundarschulen	-	-	99	177	-	-	-	X
davon weiblich	-	-	50,5	50,8	-	-	-	X
davon männlich	-	-	49,0	49,2	-	-	-	X
davon deutsch	-	-	87,9	91,5	-	-	-	X
davon nichtdeutsch	-	-	12,1	8,5	-	-	-	X

Quelle: IT.NRW

An den allgemeinbildenden Schulen ist das Geschlechterverhältnis von Schülerinnen zu Schülern unterschiedlich ausgeprägt: Der größte Unterschied liegt an Förderschulen vor (Jungen 65,9 %, Mädchen 34,1 %). Der Jungenüberhang an dieser Schulform beträgt demnach 31,8 Prozentpunkte. Auch die Hauptschulen werden zu größeren Teilen von Jungen besucht (61,1 % zu 38,9 %). Dies entspricht einem Überhang der männlichen Schüler von 22,2 Prozentpunkten. An den Gymnasien hingegen überwiegt, allerdings in geringerem Maße, der Anteil an Mädchen mit 52,4 Prozent zu 47,6 Prozent. Ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis weisen nur die Gesamtschulen auf.

Abbildung 7: Geschlechterverhältnis an den allgemeinbildenden Schulen, Differenz in Prozentpunkten, Schuljahr 2016/2017



Quelle: IT.NRW

Der Ausländeranteil an allgemeinbildenden Schulen beziffert sich im Schuljahr 2016/2017 auf 15,5 Prozent. Nach wie vor sind ausländische Schülerinnen und Schüler am stärksten an Hauptschulen vertreten (2016/2017: 34,7 %). Im Beobachtungszeitraum ist ihr Anteil an allen Schülerinnen und Schülern dieser Schulform von 33,5 Prozent auf 34,7 Prozent gestiegen. Ebenfalls zugenommen hat der Ausländeranteil an Grundschulen (+ 3,0 %-Punkte) und beläuft sich im Schuljahr 2016/2017 auf einen Anteilswert von 15,4 Prozent. Darüber hinaus sind im Schuljahr 2016/2017 ausländische Schülerinnen und Schüler zu 15,8 Prozent an Förderschulen, zu 15,5 Prozent an Realschulen und zu 23,3 Prozent an Gesamtschulen vertreten. Sowohl an den Gesamtschulen (- 6,4 %-Punkte), als auch an den Realschulen (- 7,0 %-Punkte) und den Förderschulen (- 4,6 %-Punkte) entwickelt sich ihr Anteil rückläufig. Der Ausländeranteil an Düsseldorfer Gymnasien liegt im Schuljahr 2016/2017 bei 10,2 Prozent und hat sich im Zeitverlauf nur geringfügig verändert (- 0,7 %-Punkte).

Tabelle 4.2: Weiterführende Schulen – Strukturelle Merkmale der Schülerinnen und Schüler

Indikator	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	Veränderung 2011/2012 - 2016/2017	Trend
Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen - Strukturelle Merkmale¹								
Insgesamt	35 128	35 006	33 736	33 636	34 199	34 919	- 209	•
Bildungsbeteiligung nach Geschlecht								
weiblich insgesamt	17 621	17 589	16 707	16 748	17 041	17 351	- 270	•
davon an Hauptschulen	8,6	8,4	8,2	7,8	7,9	6,6	- 2,0	↓
davon an Realschulen	17,2	17,7	18,6	18,8	18,7	19,4	+ 2,2	↑
davon an Gesamtschulen	16,1	15,5	16,1	16,3	16,9	17,9	+ 1,8	↑
davon an Gymnasien	58,2	58,4	57,0	57,1	56,5	56,1	- 2,1	↓
männlich insgesamt	17 507	17 417	17 029	16 888	17 158	17 568	+ 61	•
davon an Hauptschulen	12,4	11,2	11,2	10,6	10,7	10,3	- 2,1	↓
davon an Realschulen	20,6	20,7	21,4	21,9	21,8	21,8	+ 1,2	↑
davon an Gesamtschulen	15,3	15,5	15,8	15,9	17,0	17,6	+ 2,3	↑
davon an Gymnasien	51,6	52,6	51,6	51,5	50,5	50,3	- 1,3	↓
Bildungsbeteiligung nach Nationalität								
deutsch insgesamt	28 653	28 885	28 020	28 220	28 814	29 442	+ 789	•
davon an Hauptschulen	8,6	8,0	7,8	7,5	7,2	6,6	- 2,0	↓
davon an Realschulen	17,9	18,3	19,3	19,8	20,0	20,6	+ 2,7	↑
davon an Gesamtschulen	13,5	13,6	14,2	14,5	15,5	16,1	+ 2,6	↑
davon an Gymnasien	60,0	60,2	58,7	58,2	57,2	56,6	- 3,4	↓
nichtdeutsch insgesamt	6 475	6 121	5 716	5 416	5 385	5 477	- 998	↓
davon an Hauptschulen	19,1	18,2	19,0	18,3	20,6	18,8	- 0,3	•
davon an Realschulen	23,0	23,6	23,5	23,0	21,4	20,4	- 2,6	↓
davon an Gesamtschulen	25,3	24,7	24,7	24,9	24,3	26,4	+ 1,1	•
davon an Gymnasien	32,6	33,5	32,8	33,8	33,7	34,5	+ 1,9	↑
Bildungsbeteiligung nach Geschlecht und Nationalität								
weiblich (deutsch) insgesamt	14 364	14 489	13 870	14 047	14 373	14 671	+ 307	•
davon an Hauptschulen	7,2	6,9	6,6	6,5	6,1	5,2	- 2,0	↓
davon an Realschulen	15,9	16,6	17,8	18,1	18,4	19,5	+ 3,6	↑
davon an Gesamtschulen	13,7	13,5	14,2	14,4	15,4	16,0	+ 2,3	↑
davon an Gymnasien	63,2	63,1	61,5	61,0	60,1	59,3	- 3,9	↓
weiblich (nichtdeutsch) insgesamt	3 257	3 100	2 837	2 701	2 668	2 680	- 577	↓
davon an Hauptschulen	14,8	15,6	16,0	14,8	17,6	14,5	- 0,3	•
davon an Realschulen	22,7	22,7	22,9	22,1	20,1	19,0	- 3,7	↓
davon an Gesamtschulen	26,6	25,3	25,8	26,3	24,9	28,2	+ 1,6	•
davon an Gymnasien	35,9	36,3	35,3	36,8	37,4	38,3	+ 2,4	↑
männlich (deutsch) insgesamt	14 289	14 396	14 150	14 173	14 441	14 771	+ 482	•
davon an Hauptschulen	10,0	9,2	9,0	8,5	8,3	7,9	- 2,1	↓
davon an Realschulen	20,0	20,0	20,9	21,5	21,7	21,8	+ 1,8	↑
davon an Gesamtschulen	13,4	13,7	14,2	14,5	15,7	16,3	+ 2,9	↑
davon an Gymnasien	56,7	57,2	55,9	55,5	54,3	54,0	- 2,7	↓
männlich (nichtdeutsch) insgesamt	3 218	3 021	2 879	2 715	2 717	2 797	- 421	↓
davon an Hauptschulen	23,4	20,9	22,0	21,7	23,6	22,9	- 0,5	•
davon an Realschulen	23,3	24,5	24,0	23,9	22,6	21,7	- 1,6	•
davon an Gesamtschulen	24,1	24,1	23,7	23,5	23,8	24,6	+ 0,5	•
davon an Gymnasien	29,2	30,6	30,3	30,9	30,0	30,7	+ 1,5	•

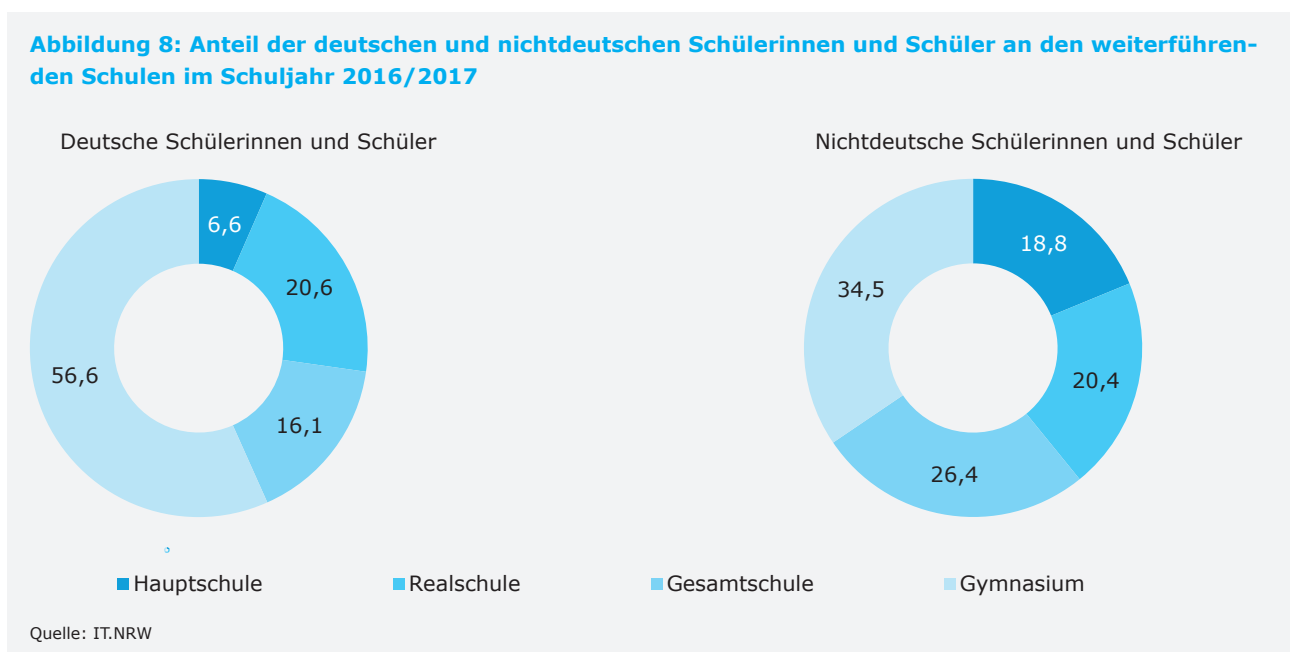
1) Schülerinnen und Schüler der öffentlichen und privaten Hauptschulen, Realschulen, Gesamtschulen und Gymnasien.

Quelle: IT.NRW

Im Schuljahr 2016/2017 besucht mehr als die Hälfte aller deutschen Schülerinnen und Schüler (56,6 %) ein Gymnasium. Die Realschule ist mit 20,6 Prozent die zweithäufigste Schulform unter den deutschen Schülerinnen und Schülern, gefolgt von der Gesamtschule (16,1 %) und der Hauptschule (6,6 %).

Auch unter den nichtdeutschen Schülerinnen und Schülern ist das Gymnasium die häufigste gewählte Schulform, allerdings liegt hier der Anteil bei nur 34,5 Prozent. Als zweithäufigste Schulform wählen nichtdeutsche Schülerinnen und Schüler die Gesamtschule (26,4 %) und sind somit gegenüber ihren deutschen Schulkameraden überproportional häufig an dieser Schulform vertreten. 20,4 Prozent der nichtdeutschen Schülerinnen und Schüler besuchen Realschulen – ein ebenso hoher Anteil wie unter den Deutschen. Anders verhält es sich an den Hauptschulen. Diese Schulform wird von 18,8 Prozent der nichtdeutschen Schülerinnen und Schüler zwar am seltensten gewählt, allerdings ist der Anteil deutlich höher als unter den deutschen Schülerinnen und Schülern, von denen nur 6,6 Prozent die Hauptschule besuchen.

Abbildung 8: Anteil der deutschen und nichtdeutschen Schülerinnen und Schüler an den weiterführenden Schulen im Schuljahr 2016/2017



Mit Blick auf die geschlechtsspezifischen Besonderheiten zeigt sich, dass die Unterschiede zwischen nichtdeutschen Schülerinnen und nichtdeutschen Schülern größer sind als zwischen deutschen Schülerinnen und deutschen Schülern.

So sind die nichtdeutschen Jungen deutlich häufiger an einer Hauptschule (22,9 %) als die nichtdeutschen Mädchen (14,5 %) und gleichzeitig deutlich seltener an einem Gymnasium (30,0 % der nichtdeutschen Jungen und 38,3 % der nichtdeutschen Mädchen).

Tabelle 5: Allgemeinbildende Schulen – Schülerinnen und Schüler in Ganztageeinrichtungen

Indikator	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	Veränderung 2011/2012 - 2016/2017	Trend
Schülerinnen und Schüler mit Teilnahme am Ganztagsschulbetrieb¹								
Insgesamt	21 412	23 655	24 631	25 977	26 833	28 381	+ 6 969	X
davon im offenen Ganztagsschulbetrieb	11 546	12 632	12 544	13 095	13 374	14 083	+ 2 537	X
davon an öffentlichen Einrichtungen	11 289	12 235	12 115	12 697	12 952	13 675	+ 2 386	X
davon an privaten Einrichtungen	257	397	429	398	422	408	+ 151	X
davon im gebundenen Ganztagsschulbetrieb	9 866	11 023	12 087	12 882	13 459	14 298	+ 4 432	X
davon an öffentlichen Einrichtungen	8 188	9 292	10 363	11 208	11 797	12 574	+ 4 386	X
davon an privaten Einrichtungen	1 678	1 731	1 724	1 674	1 662	1 724	+ 46	X
Anteil der am Ganztagsschulbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler an allen Schülerinnen und Schülern der jeweiligen Schulform in Prozent²								
Insgesamt	37,0	40,8	43,3	45,3	46,4	47,8	+ 10,8	↑
Grundschülerinnen und Grundschüler	59,3	63,2	62,2	62,9	63,3	64,4	+ 5,1	↑
davon öffentlich	96,4	96,7	96,6	97,0	96,8	97,1	+ 0,7	↑
davon privat	3,6	3,3	3,4	3,0	3,2	2,9	- 0,7	↓
Waldorfschülerinnen und Waldorfschüler	-	39,4	48,5	38,7	40,4	42,9	X	X
davon öffentlich	-	-	-	-	-	-	X	X
davon privat	-	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	X	X
Förderschülerinnen und Förderschüler³	38,6	43,6	44,3	46,3	45,8	48,9	+ 10,4	↑
davon öffentlich	95,3	91,8	91,3	91,1	91,9	90,5	- 4,7	•
davon privat	4,7	8,2	8,7	8,9	8,1	9,5	+ 4,7	•
Hauptschülerinnen und Hauptschüler	35,6	41,0	47,5	50,0	52,2	55,0	+ 19,4	↑
davon öffentlich	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	± 0	•
davon privat	-	-	-	-	-	-	X	X
Realschülerinnen und Realschüler	11,5	14,2	17,4	20,1	22,4	23,5	+ 12,0	↑
davon öffentlich	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	± 0	•
davon privat	-	-	-	-	-	-	X	X
Gesamtschülerinnen und Gesamtschüler	81,5	81,8	81,8	81,5	81,6	82,0	+ 0,4	•
davon öffentlich	75,2	76,0	77,2	77,2	78,3	80,3	+ 5,1	↑
davon privat	24,8	24,0	22,8	22,8	21,7	19,7	- 5,1	↓
Gymnasiastinnen und Gymnasiasten	11,9	16,1	20,3	23,4	24,7	25,5	+ 13,6	↑
davon öffentlich	84,8	88,8	90,4	91,6	92,7	91,9	+ 7,0	↑
davon privat	15,2	11,2	9,6	8,4	7,3	8,1	- 7,0	↓
Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler	-	-	100	100	-	-	X	X
davon öffentlich	-	-	100	100	-	-	X	X
davon privat	-	-	-	-	-	-	X	X

1) Für Grundschulen, Waldorfschulen und Förderschulen werden Zahlen für den offenen und gebundenen Ganztagsbetrieb zusammengefasst dargestellt.

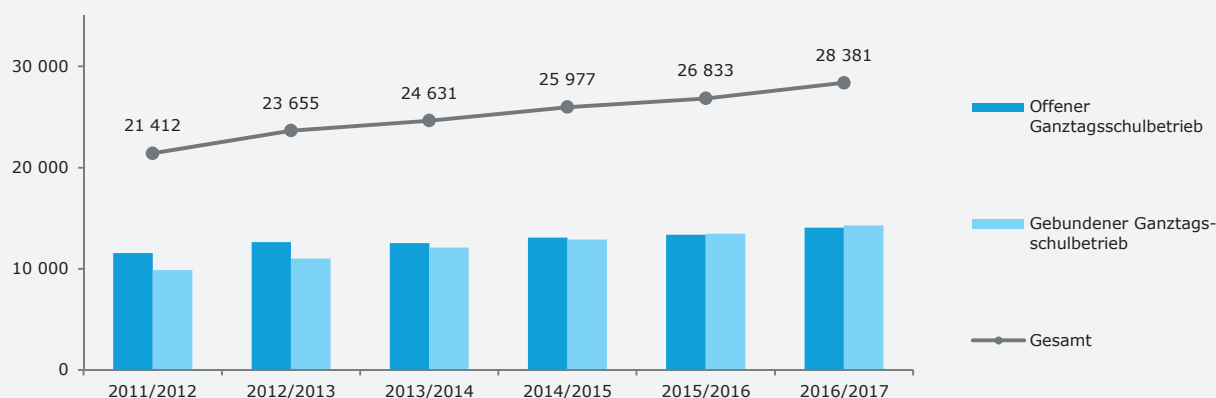
2) Für die weiterführenden Schulen werden nur die Daten für den gebundenen Ganztagsbetrieb erfasst.

3) Förderschülerinnen und Förderschüler im Bereich Grund- und Hauptschule.

Quelle: IT.NRW

Alle Grundschulen in Düsseldorf und vereinzelte Förderschulen bieten die offene Ganztagschule an. Im Schuljahr 2016/2017 werden insgesamt 28.381 Schülerinnen und Schüler über den regulären Unterricht hinaus im Ganztagsbetrieb betreut, davon 14.083 im offenen Ganztagsbetrieb und 14.298 im gebundenen Ganztagsbetrieb. Mit Blick auf die Entwicklung der Zahl der Ganztagschülerinnen und Ganztagschüler zeigt sich seit dem Schuljahr 2011/2012 ein kontinuierlicher Anstieg (+ 6.969). Entsprechend ist ihr Anteil an allen Düsseldorfer Schülerinnen und Schülern von 37,0 Prozent im Schuljahr 2011/2012 auf 47,8 Prozent im Schuljahr 2016/2017 angestiegen (+ 10,8 %-Punkte).

Abbildung 9: Anzahl der am offenen und gebundenen Ganztagsschulbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Schuljahre 2011/2012 bis 2016/2017



Quelle: IT.NRW

Für nahezu alle allgemeinbildenden Schulformen lässt sich ein deutlicher Anstieg der Zahl der Schülerinnen und Schüler beobachten, die am Ganztagsschulbetrieb teilnehmen. Einzige Ausnahme bildet die Inanspruchnahme der Ganztagsbetreuung an den Düsseldorfer Gesamtschulen. Hier liegt der Schüleranteil mit Ganztagsunterricht im Schuljahr 2016/2017 auf einem vergleichsweise hohen Niveau von 82,0 Prozent und hat sich im Beobachtungszeitraum kaum verändert (+ 0,5 %-Punkte). Die stärkste Zunahme der Zahl von Ganztagschülerinnen und Ganztagschülern lässt sich an Hauptschulen (+ 19,4 %-Punkte), Gymnasien (+ 13,6 %-Punkte) und Realschulen (+ 12,0 %-Punkte) beobachten.

Tabelle 6: Allgemeinbildende Schulen – neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler

Indikator	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	Veränderung 2012/2013 - 2016/2017	Trend
Neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler¹								
Insgesamt	X	832	891	1 169	1 872	1 490	+ 658	↑
davon weiblich	X	355	396	533	783	594	+ 239	•
davon männlich	X	477	495	636	1 089	896	+ 419	↑
Neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler nach Status								
darunter unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	X	66	49	45	150	141	+ 75	•
darunter asylberechtigte Personen	X	X	X	X	930	790	X	X
Neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler nach Schulform								
davon an Grundschulen	X	412	498	573	939	484	+ 72	•
davon an Förderschulen	X	.	.	6	12	3	X	X
davon an Hauptschulen	X	222	194	291	279	212	- 10	•
davon an Realschulen	X	48	42	49	167	104	+ 56	•
davon an Gesamtschulen	X	38	25	36	110	166	+ 128	↑
davon an Gymnasien	X	83	85	123	234	239	+ 156	↑
davon an Berufskollegs	X	29	47	91	133	282	+ 253	↑
Neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeit²								
darunter afghanisch	X	15	20	29	145	133	+ 118	↑
darunter albanisch	X	.	14	40	116	9	+ 9	•
darunter bulgarisch	X	25	21	42	33	14	- 12	•
darunter chinesisch (Volksrepublik)	X	14	26	22	33	20	+ 6	•
darunter griechisch	X	42	44	39	28	13	- 30	↓
darunter guineisch	X	6	10	5	.	26	+ 20	•
darunter irakisch	X	15	12	22	175	194	+ 179	•
darunter iranisch	X	17	15	14	25	37	+ 20	↑
darunter italienisch	X	12	33	42	43	29	+ 17	•
darunter kosovarisch	X	18	10	46	18	4	- 14	•
darunter mazedonisch	X	23	27	43	49	19	- 4	•
darunter polnisch	X	56	60	63	67	21	- 36	•
darunter rumänisch	X	27	34	48	57	27	± 0	•
darunter russisch	X	39	22	24	29	16	- 25	•
darunter serbisch	X	26	43	73	47	9	- 17	•
darunter spanisch	X	23	47	51	49	27	+ 4	•
darunter syrisch	X	14	48	102	481	363	+ 349	↑
darunter türkisch	X	10	8	11	12	27	+ 17	•

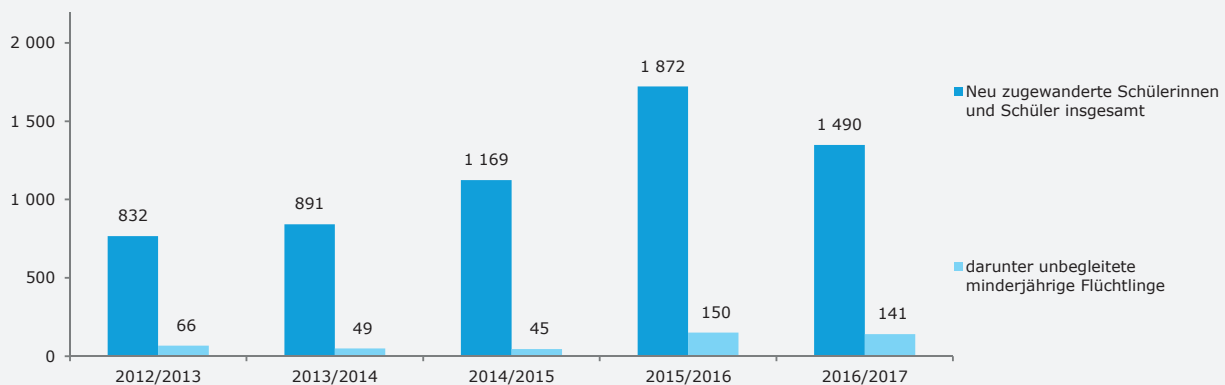
1) Die Datenlage bezieht sich auf die neu zugewanderten Schülerinnen und Schüler, die Förderklassen und Fördergruppen zugewiesen wurden.

2) Dargestellt wird die Zahl von Kindern und Jugendlichen mit einer Nationalität, die in den jeweiligen Schuljahren mindestens einmal zu den zehn häufigsten ausländischen Nationalitäten gezählt hat.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Migration und Integration

Zwischen den Schuljahren 2012/2013 und 2015/2016 ist die Zahl der neu zugewanderten Schülerinnen und Schüler, die Förderklassen zugewiesen wurden, kontinuierlich gestiegen. Wurden im Schuljahr 2012/2013 noch 832 Kinder und Jugendliche registriert, so hat sich ihre Zahl bis zum Schuljahr 2015/2016 mehr als verdoppelt (1.872). Im selben Zeitraum ist die Zahl der unbegleiteten minderjährigen Ausländerinnen und Ausländer von 66 auf 150 Personen angestiegen. Zwischen 2015/2016 und 2016/2017 ist die Zahl der neuzugewanderten Schülerinnen und Schüler wieder rückläufig und auf 1.490 gesunken.

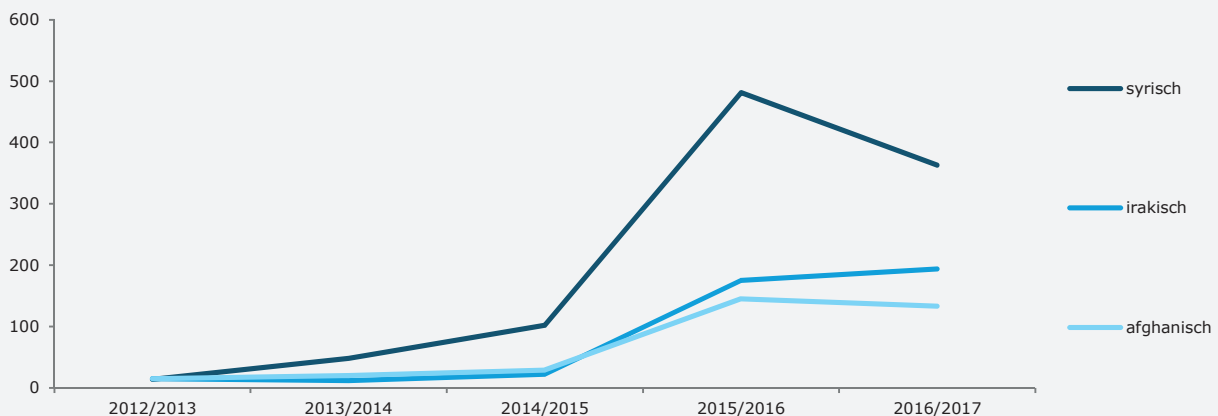
Abbildung 10: Neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler mit einer Zuweisung in eine Förderklasse nach Status, Schuljahr 2012/2013 bis 2016/2017



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Migration und Integration

Mit Blick auf die Staatsangehörigkeit der neu zugewanderten Schülerinnen und Schüler bilden Kinder und Jugendliche aus den Hauptfluchtländern Syrien, Irak und Afghanistan ab dem Schuljahr 2015/2016 die quantitativ stärksten Gruppen. Insbesondere die Zahl der syrischen Schülerinnen und Schüler verbucht im Beobachtungszeitraum ein starkes Wachstum. Lag ihre Zahl im Schuljahr 2012/2013 noch bei 14 Personen, so ist diese bis zum Schuljahr 2015/2016 auf insgesamt 481 Personen angestiegen.

Abbildung 11: Neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler mit einer Zuweisung in eine Förderklasse oder Fördergruppe nach Nationalität (Hauptfluchtländer), Schuljahr 2012/2013 bis 2016/2017



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Migration und Integration

Tabelle 7: Allgemeinbildende Schulen – Einschulungen

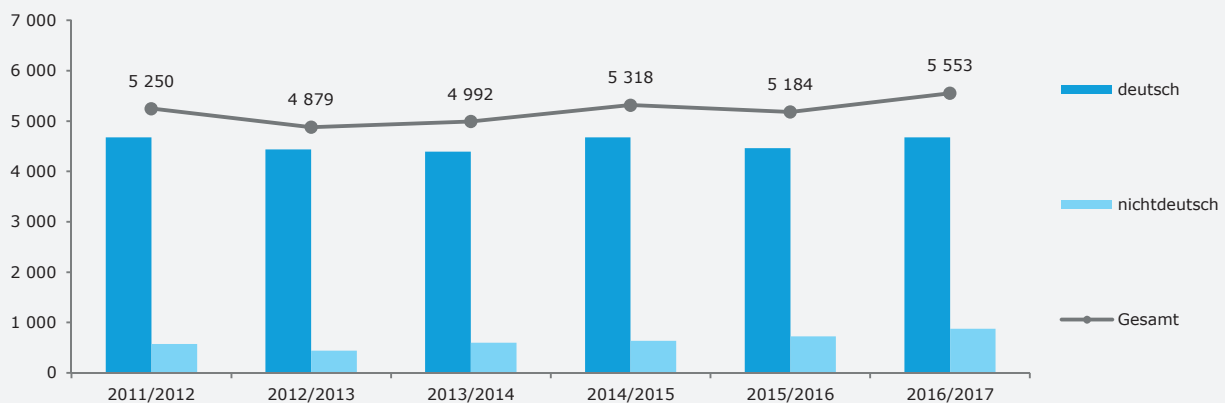
Indikator	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	Veränderung 2011/2012 - 2016/2017	Trend
Erstklässlerinnen und Erstklässler								
Insgesamt	5 250	4 879	4 992	5 318	5 184	5 553	+ 303	•
davon weiblich	2 566	2 361	2 478	2 558	2 555	2 683	+ 117	•
davon männlich	2 684	2 518	2 514	2 760	2 629	2 870	+ 186	•
davon deutsch	4 676	4 439	4 395	4 678	4 460	4 674	- 2	•
davon nichtdeutsch	574	440	597	640	724	879	+ 305	↑
Anteile in Prozent								
davon weiblich	48,9	48,4	49,6	48,1	49,3	48,3	- 0,6	•
davon männlich	51,1	51,6	50,4	51,9	50,7	51,7	+ 0,6	•
davon deutsch	89,1	91,0	88,0	88,0	86,0	84,2	- 4,9	•
davon nichtdeutsch	10,9	9,0	12,0	12,0	14,0	15,8	+ 4,9	•
Erstklässlerinnen und Erstklässler nach Schulform								
Grundschulen	4 967	4 699	4 797	5 177	5 035	5 384	+ 417	•
Waldorfschulen	40	54	70	25	33	37	- 3	•
Förderschulen	243	126	125	116	116	132	- 111	•
Anteile in Prozent								
Grundschulen	94,6	96,3	96,1	97,3	97,1	97,0	+ 2,4	↑
Waldorfschulen	0,8	1,1	1,4	0,5	0,6	0,6	- 0,2	•
Förderschulen	4,6	2,6	2,5	2,2	2,2	2,4	- 2,2	•

Quelle: IT.NRW

Im Schuljahr 2016/2017 sind insgesamt 5.553 Kinder eingeschult worden – das sind 303 Erstklässlerinnen und Erstklässler mehr als im Schuljahr 2011/2012. Die Erstklässlerinnen und Erstklässler verteilen sich zu rund 97 Prozent (5.384 Schülerinnen und Schüler) auf Grundschulen und zu 2,4 Prozent (132 Schülerinnen und Schüler) auf Förderschulen. Rund 0,6 Prozent der Schulneulinge werden an der Waldorfschule eingeschult. Im Zeitverlauf hat sich die Zahl der Einschulungen an Förderschulen nahezu halbiert (- 111). Hinsichtlich der quantitativen Entwicklung der registrierten Einschulungen in Düsseldorf lässt sich kein eindeutiger Auf- oder Abwärtstrend ablesen. Vielmehr bewegt sich die Zahl der Erstklässlerinnen und Erstklässler zwischen rund 4.900 und 5.600 Kindern.

Mit Blick auf die Geschlechterverteilung innerhalb der Gruppe der Schulneulinge zeigt sich ein leicht höherer Jungenanteil (51,7 %). Rund 15,8 Prozent der Erstklässlerinnen und Erstklässler (879 Personen) besitzen eine ausländische Staatsangehörigkeit. Ihr Anteil ist im Beobachtungszeitraum gestiegen, und zwar von 10,9 Prozent (574 Personen) im Schuljahr 2010/2011 auf 15,8 Prozent (879 Personen) im Schuljahr 2016/2017.

Abbildung 12: Einschulungen in Düsseldorf insgesamt und nach Nationalität der Erstklässlerinnen und Erstklässler, Schuljahr 2011/2012 bis 2016/2017



Quelle: IT.NRW

Tabelle 8: Allgemeinbildende Schulen – Übergänge im Schulsystem

Indikator	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	Veränderung 2011/2012 - 2016/2017	Trend
Übergänge von der Primarstufe an die Sekundarstufe I¹								
Insgesamt²	4 339	4 374	4 480	4 476	4 812	4 727	+ 388	↑
davon an Hauptschulen	321	301	272	254	258	247	- 74	↓
davon an Realschulen	1 150	1 146	1 141	1 098	1 239	1 162	+ 12	•
davon an Gesamtschulen	732	697	696	754	866	904	+ 172	↑
davon an Gymnasien	2 115	2 220	2 259	2 279	2 421	2 397	+ 282	↑
davon an sonstigen Schulen	21	10	112	91	28	17	- 4	•
Übergangsquoten³ - Übergänge von der Primarstufe an die Sekundarstufe I								
Hauptschulen	7,3	6,8	5,9	5,6	5,3	5,1	- 2,2	↓
Realschulen	26,2	26,0	25,0	24,2	25,4	24,1	- 2,1	•
Gesamtschulen	16,6	15,8	15,2	16,6	17,8	18,8	+ 2,2	•
Gymnasien	48,1	50,3	49,4	50,2	49,7	49,8	+ 1,7	•
Übergänge an die Sekundarstufe II								
Insgesamt	2 761	2 734	2 704	2 747	2 754	2 648	- 113	•
darunter von der Hauptschulen an Sek. II	77	50	54	32	35	41	- 36	•
darunter von der Realschulen an Sek. II	348	331	392	341	398	348	± 0	•
darunter von Gesamtschulen an Sek. II	244	248	226	258	252	242	- 2	•
darunter von Gymnasien an Sek. II	2 050	2 056	1 977	2 017	2 021	1 972	- 78	•
Übergangsquoten⁴ - Übergänge an die Sekundarstufe II								
Insgesamt	56,9	54,8	54,7	55,2	55,3	54,6	- 2,3	•
Hauptschulen an Sek. II	10,4	7,4	8,0	5,1	6,3	6,9	- 3,5	•
Realschulen an Sek. II	34,1	30,5	35,8	31,1	33,6	31,5	- 2,6	•
Gesamtschulen an Sek. II	32,5	31,8	29,9	33,5	32,5	31,5	- 1,0	•
Gymnasien an Sek. II	99,7	96,3	94,0	96,3	95,0	95,2	- 4,5	•

1) Schulen in öffentlicher und privater Trägerschaft.

2) Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse der Sekundarstufe I.

3) Anteil der Übergänge von der Grundschule auf die jeweilige Schulform an der Gesamtzahl der Grundschülerinnen und Grundschüler in der Abschlussklasse des Vorjahres. Aufgrund von Wegzügen, Verbleib in der Primarstufe, et cetera summieren sich die Quoten nicht zu 100 Prozent.

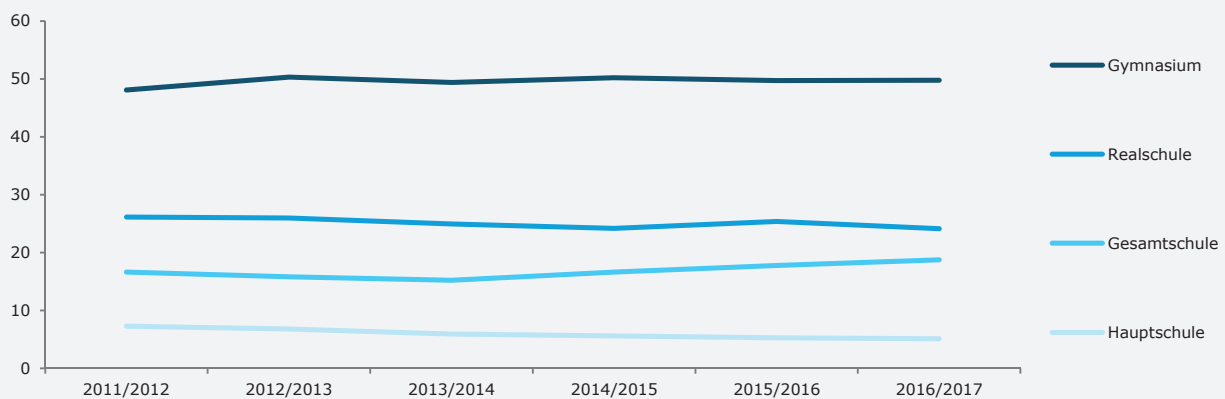
4) Anteil der Übergänge an die Sekundarstufe II an der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse der Sekundarstufe I des Vorjahres an der jeweiligen Schulform.

Quelle: IT.NRW

Zu Beginn des Schuljahres 2016/2017 wechseln insgesamt 4.727 Schülerinnen und Schüler nach dem vierten Jahrgang der Grundschule auf eine weiterführende Schule. Ihre Zahl liegt damit um 388 Schülerinnen und Schüler höher als im Schuljahr 2011/2012.

Bei Betrachtung der Übergangsquoten zeigt sich, dass im Schuljahr 2016/2017 nahezu die Hälfte aller Grundschülerinnen und Grundschüler (49,8 %) auf ein Gymnasium wechselt. Im Ausgangsschuljahr 2011/2012 lag ihr Anteil noch 1,7 Prozentpunkte niedriger. Zugenommen hat auch die Übergangsquote an Gesamtschulen (+ 2,2 %-Punkte). Die Übergangsquote an Hauptschulen gestaltet sich hingegen rückläufig von 7,3 Prozent im Schuljahr 2011/2012 auf 5,1 Prozent im Schuljahr 2016/2017. Ebenfalls rückläufig ist die Übergangsquote an Realschulen, mit einem Minus von 2,1 Prozentpunkten.

Abbildung 13: Übergangsquoten von der Primarstufe an die Sekundarstufe I nach Zielschule, Schuljahre 2011/2012 bis 2016/2017



Quelle: IT.NRW

Mit Blick auf die Übergänge von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II zeigt sich, dass im Schuljahr 2016/2017 mehr als jede zweite Schülerin beziehungsweise jeder zweite Schüler (54,6 %) nach Beendigung der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II wechselt.

Mit einer hohen Übergangsquote von 95,2 Prozent wechseln im Schuljahr 2016/2017 nahezu alle Gymnasiastinnen und Gymnasiasten der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II. Für Gesamtschulen liegt die Übergangsquote mit 31,5 Prozent deutlich niedriger. Der Unterschied im Übergangsverhalten erklärt sich vor dem Hintergrund, dass in Gesamtschulen ein großer Teil von Schülerinnen und Schülern beschult wird, deren Ziel ein mittlerer Bildungsabschluss darstellt. Nicht nur an Gymnasien und Gesamtschulen, auch an Realschulen werden vergleichsweise hohe Übergangsquoten erreicht. Rund 31,5 Prozent der Realschülerinnen und Realschüler wechseln im Schuljahr 2016/2017 in die Sekundarstufe II. An den Hauptschulen gelingt dies lediglich 6,9 Prozent der Schülerschaft.

Tabelle 9: Allgemeinbildende Schulen – Schulabschlüsse

Indikator	2011/ 2012	2012/ 2013 ¹	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	Veränderung 2011/2012 - 2016/2017	Trend
Schulabgängerinnen und Schulabgänger²								
Insgesamt	5 630	6 837	5 901	5 747	5 574	5 476	- 154	•
Hochschul- und Fachhochschulreife (Sek. II)	2 537	3 756	2 725	2 712	2 611	2 565	+ 28	•
Realschulabschluss (Fachoberschulreife Sek. I)	1 917	1 926	1 901	2 004	1 815	1 777	- 140	•
Hauptschulabschluss ³	871	813	872	745	802	826	- 45	•
Ohne Schulabschluss	305	342	403	286	346	308	+ 3	•
Hochschul- und Fachhochschulreife (Sek. II) in Prozent	45,1	54,9	46,2	47,1	46,8	46,8	+ 1,7	•
Realschulabschluss (Fachoberschulreife Sek. I) in Prozent	34,0	28,2	32,2	34,9	32,6	32,5	- 1,5	•
Hauptschulabschluss ³ in Prozent	15,5	11,9	14,8	13,0	14,4	15,1	- 0,4	•
Ohne Schulabschluss in Prozent	5,4	5,0	6,8	5,0	6,2	5,6	+ 0,2	•
Schulabgängerinnen und Schulabgänger nach Bildungsabschlüssen und Geschlecht⁴								
weiblich insgesamt	2 766	3 614	2 830	2 818	2 712	X	X	X
Hochschul- und Fachhochschulreife (Sek. II)	50,9	59,1	51,0	51,5	51,8	X	X	X
Realschulabschluss (Fachoberschulreife Sek. I)	32,0	27,0	31,4	33,0	31,6	X	X	X
Hauptschulabschluss ³	13,1	9,9	12,1	10,8	11,8	X	X	X
Ohne Schulabschluss	4,0	4,0	5,5	4,6	4,8	X	X	X
männlich insgesamt	2 864	3 223	3 071	2 929	2 862	X	X	X
Hochschul- und Fachhochschulreife (Sek. II)	39,5	50,3	41,7	43,1	42,1	X	X	X
Realschulabschluss (Fachoberschulreife Sek. I)	36,1	29,5	33,0	36,6	33,5	X	X	X
Hauptschulabschluss ³	17,7	14,1	17,3	15,0	16,9	X	X	X
Ohne Schulabschluss	6,7	6,1	8,0	5,3	7,5	X	X	X
Schulabgängerinnen und Schulabgänger nach Bildungsabschlüssen und Nationalität⁴								
deutsch insgesamt	4 466	5 599	4 723	4 527	4 476	X	X	X
Hochschul- und Fachhochschulreife (Sek. II)	50,1	60,6	51,3	52,2	50,8	X	X	X
Realschulabschluss (Fachoberschulreife Sek. I)	32,4	25,4	30,1	32,4	30,9	X	X	X
Hauptschulabschluss ³	13,4	10,1	13,1	11,4	13,6	X	X	X
Ohne Schulabschluss	4,2	3,9	5,4	4,0	4,7	X	X	X
nichtdeutsch insgesamt	1 164	1 238	1 178	1 220	1 098	X	X	X
Hochschul- und Fachhochschulreife (Sek. II)	25,8	29,4	25,5	28,7	30,6	X	X	X
Realschulabschluss (Fachoberschulreife Sek. I)	40,5	40,5	40,6	44,0	39,4	X	X	X
Hauptschulabschluss ³	23,5	20,1	21,3	18,6	17,6	X	X	X
Ohne Schulabschluss	10,2	9,9	12,6	8,7	12,4	X	X	X

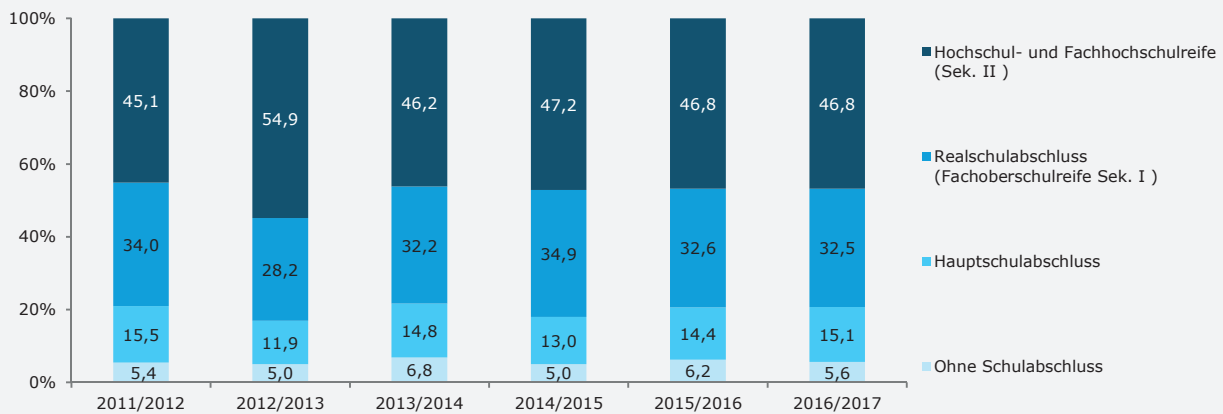
- 1) Durch den doppelten Abiturjahrgang an Gymnasien (G8- und G9-Jahrgänge) weicht die Zahl der Abschlüsse deutlich von den Vergleichsjahren ab. Die Ausweisung einer Trendentwicklung erscheint daher nicht sinnvoll.
- 2) Absolventen der weiterführenden Schulen, Förderschulen und Weiterbildungskollegs.
- 3) Mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9 ohne Qualifikation, mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9 mit Qualifikation, mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10.
- 4) Anteil an der jeweiligen Absolventengruppe.

Quelle: IT.NRW

Im Schuljahr 2016/2017 verlassen insgesamt 5.476 Schülerinnen und Schüler eine Düsseldorfer allgemeinbildende, weiterführende Schule. Von diesen beenden 46,8 Prozent ihre Schullaufbahn mit der Hochschul- und Fachhochschulreife. 32,5 Prozent der Schülerinnen und Schüler haben einen Realschulabschluss erreicht. 15,1 Prozent der Schülerinnen und Schüler beenden ihre Schullaufbahn mit einem Hauptschulabschluss und 5,6 Prozent sind ohne Schulabschluss.

Insgesamt gesehen erzielen Mädchen im Durchschnitt höhere Bildungsabschlüsse als Jungen. Im Schuljahr 2015/2016 gehen 51,8 Prozent der jungen Frauen und lediglich 42,1 Prozent der jungen Männer mit der Allgemeinen Hochschulreife von der Schule ab. Zudem verlassen rund 7,5 Prozent der Schulabgänger, aber nur 4,8 Prozent der Schulabgängerinnen die allgemeinbildende Schule ohne einen Abschluss.

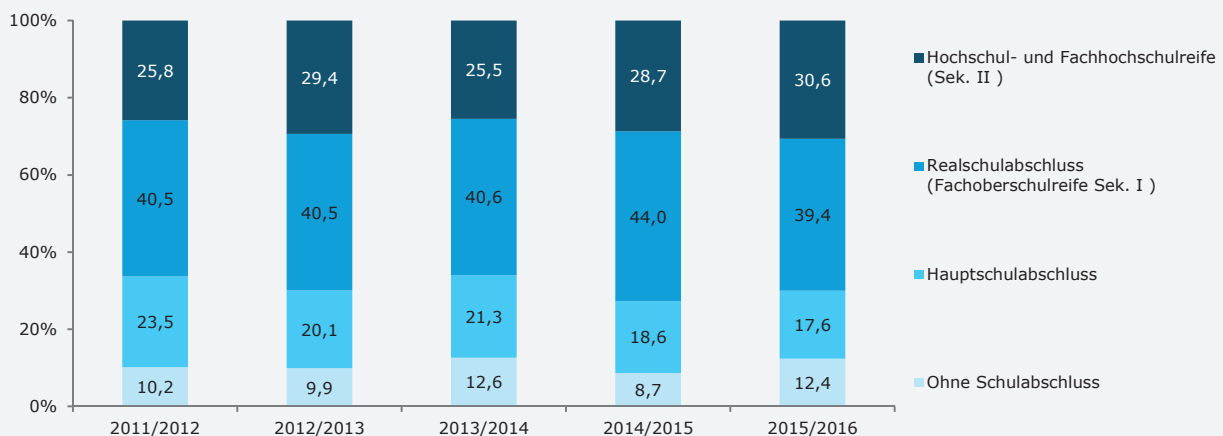
Abbildung 14: Schulabgängerinnen und Schulabgänger nach erreichtem Bildungsabschluss, Schuljahre 2011/2012 bis 2016/2017²



Quelle: IT.NRW

Im Schuljahr 2015/2016 haben 39,4 Prozent der ausländischen Schulabgängerinnen und Schulabgänger einen Realschulabschluss erworben und 30,6 Prozent beenden ihre Schullaufbahn mit der Hochschul- und Fachhochschulreife. Rund 17,6 Prozent erzielen einen Hauptschulabschluss. Im Gesamtvergleich fällt der Anteil der ausländischen Schulabgängerinnen und Schulabgänger ohne Schulabschluss mit 12,4 Prozent überdurchschnittlich hoch aus.

Abbildung 15: Ausländische Schulabgängerinnen und Schulabgänger nach erreichtem Bildungsabschluss, Schuljahre 2011/2012 bis 2015/2016²



Quelle: IT.NRW

² Der hohe Anteil von Abschlüssen mit Hochschul- und Fachhochschulreife im Schuljahr 2012/2013 resultiert unter anderem aus der Umstellung von G9 auf G8.

Tabelle 10: Berufliche Bildung

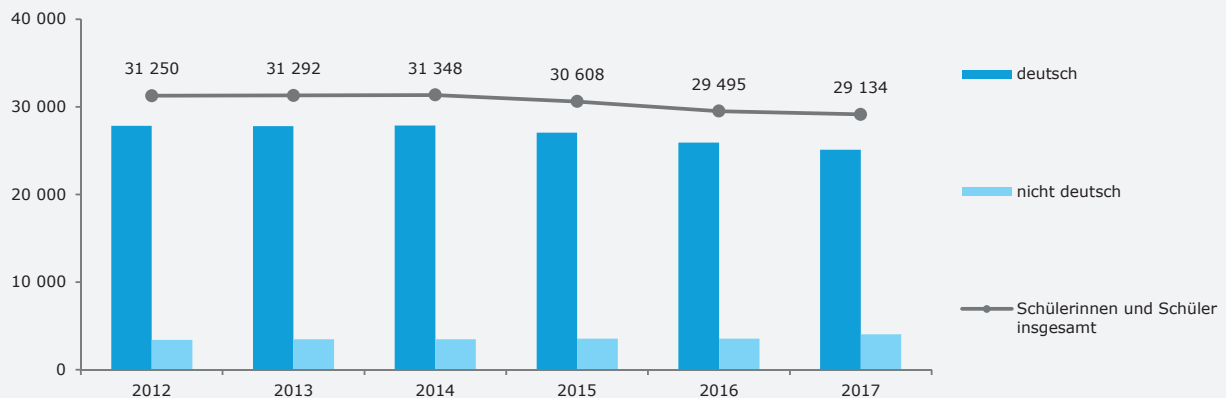
Indikator	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	Veränderung 2011/2012 - 2016/2017	Trend
Schulen des Berufsbildungssystems								
Berufskollegs	17	18	18	18	18	18	- 1	↑
Schulen des Gesundheitswesens	18	21	20	22	20	19	+ 1	•
Bildungsgänge der Berufskollegs								
Berufsorientierungsjahr	3	4	4	3	X	X	X	X
Berufsgrundschuljahr	3	4	4	3	X	X	X	X
Berufsschulen	9	10	9	10	9	10	+ 1	•
Berufsfachschulen	13	14	14	15	15	14	+ 1	•
Fachoberschulen	7	7	7	6	6	5	- 2	↓
Berufliche Gymnasien	6	6	8	8	8	9	+ 3	↑
Fachschulen	11	11	11	11	11	11	± 0	•
Schülerinnen und Schüler im Berufsbildungssystem								
Insgesamt	31 250	31 292	31 348	30 608	29 495	29 134	- 2 116	↓
davon weiblich	15 652	15 669	15 738	15 492	14 803	14 488	- 1 164	↓
davon männlich	15 598	15 623	15 610	15 116	14 692	14 646	- 952	↓
davon deutsch	27 834	27 799	27 849	27 046	25 920	25 087	- 2 747	↓
davon nicht deutsch	3 416	3 493	3 499	3 562	3 575	4 047	+ 631	↑
Schülerinnen und Schüler im Berufsbildungssystem nach Schulform								
Berufsorientierungsjahr	143	152	159	132	X	X	X	X
Berufsgrundschuljahr	361	355	336	317	X	X	X	X
Berufsschulen	20 344	20 089	19 841	19 021	18 764	18 612	- 1 732	↓
Berufsfachschulen	3 314	3 347	3 351	3 518	3 616	3 535	+ 221	↑
Fachoberschulen	760	778	789	692	664	687	- 73	•
Berufliche Gymnasien	1 688	1 689	1 795	1 849	1 823	1 794	+ 106	•
Fachschulen	2 698	2 692	2 751	2 758	2 676	2 524	- 174	•
Schulen des Gesundheitswesens	1 942	2 190	2 326	2 321	1 952	1 982	+ 40	•
Schülerinnen und Schüler im Berufsbildungssystem nach Teilbereich								
Duale Ausbildung	19 225	19 045	18 863	17 993	17 474	17 142	- 2 083	↓
Schulberufssystem	4 433	4 714	4 756	4 869	4 508	4 566	+ 133	•
Übergangssystem	2 322	2 224	2 072	2 172	2 050	2 123	- 199	•
Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	2 572	2 617	2 906	2 816	2 787	2 779	+ 207	•
Berufliche Fortbildung	2 698	2 692	2 751	2 758	2 676	2 524	- 174	•

Quelle: IT.NRW

Im Schuljahr 2016/2017 besuchen insgesamt 29.134 Schülerinnen und Schüler eine berufliche Schule. Mit Blick auf die Verteilung auf die jeweiligen Schulformen zeigt sich für das Jahr 2016/2017, dass mit 18.612 Schülerinnen und Schülern der weitaus größte Teil an einer Berufsschule unterrichtet wird. Auf die übrigen Schulformen des Berufsbildungssystems entfallen im Schuljahr 2016/2017 3.535 Schülerinnen und Schüler an Berufsfachschulen, 2.524 Schülerinnen und Schüler an Fachschulen, 1.982 Schülerinnen und Schüler an Schulen des Gesundheitswesens, 1.794 Schülerinnen und Schüler an beruflichen Gymnasien und 687 Schülerinnen und Schüler an Fachoberschulen.

Gegenüber dem Ausgangsjahr 2011/2012 ist die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an Berufsschulen leicht gesunken, und zwar um insgesamt 2.116 Personen. Der größte zahlenmäßige Rückgang ist an den Berufsschulen zu beobachten (- 1.732). Die Berufsfachschulen (+ 221) wie auch die beruflichen Gymnasien (+ 106) erzielen hingegen leichte Zuwächse.

Abbildung 16: Anzahl der Berufsschülerinnen und Berufsschüler insgesamt nach Schulform und Nationalität, Ausbildungsjahr 2011/2012 bis 2016/2017



Quelle: IT.NRW

Tabelle 11: Berufliche Bildung – Absolventinnen und Absolventen

Indikator	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	Veränderung 2011/2012 - 2015/2016	Trend
Absolventinnen und Absolventen im Berufsbildungssystem								
Insgesamt	13 124	13 148	12 812	12 508	12 158	X	- 966	↓
Berufsorientierungsjahr	134	124	137	107	X	X	X	X
Berufsgrundschuljahr	328	333	303	284	X	X	X	X
Berufsschulen	8 335	8 378	8 221	7 863	7 971	X	- 364	↓
Berufsfachschulen	1 642	1 692	1 565	1 657	1 738	X	96	•
Fachoberschulen	476	441	483	420	321	X	- 155	•
Berufliche Gymnasien	550	559	528	559	587	X	37	•
Fachschulen	988	1 000	974	1 085	1 008	X	20	•
Schulen des Gesundheitswesens	671	621	601	533	533	X	- 138	↓
Erfolgsquoten beim Abschluss beruflicher Bildungsgänge								
Erfolgsquote¹	66,9	66,1	68,5	68,8	68,1	X	+ 1,2	•
Absolventen mit erfolgreichem Abschluss ²	8 781	8 696	8 771	8 605	8 280	X	- 501	↓
Berufsorientierungsjahr	43,3	59,7	59,9	64,5	X	X	X	X
Berufsgrundschuljahr	31,7	48,3	55,1	54,6	X	X	X	X
Berufsschulen	64,4	65,8	68,1	68,8	66,7	X	+ 2,3	•
Berufsfachschulen	65,7	52,7	57,1	53,3	59,5	X	- 6,2	•
Fachoberschulen	67,2	70,3	59,2	68,8	69,5	X	+ 2,3	•
Berufliche Gymnasien	73,1	75,0	75,4	77,5	80,1	X	+ 7,0	↑
Fachschulen	79,3	72,4	78,9	77,3	70,8	X	- 8,5	•
Schulen des Gesundheitswesens	99,0	97,3	96,8	98,5	98,5	X	- 0,5	•

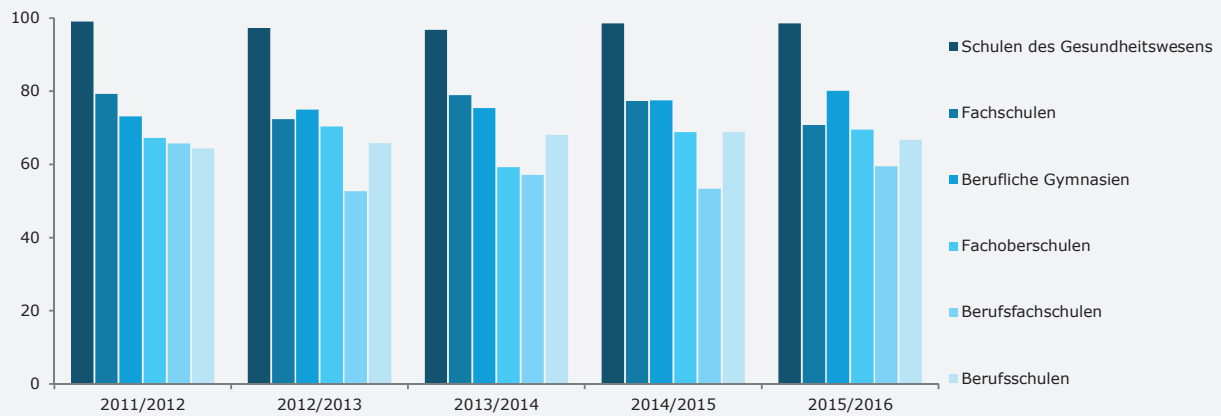
1) Zahl der Absolventinnen und Absolventen mit erfolgreichem Abschluss an der Gesamtzahl der Abgänger und Absolventinnen und Absolventen mit und ohne Abschluss.

2) Schülerinnen und Schüler, die die Bildungsziele erreicht haben.

Quelle: IT.NRW

Im Schuljahr 2015/2016 absolvierten 12.158 junge Frauen und junge Männer einen beruflichen Bildungsgang, dabei erzielen 8.280 von ihnen einen erfolgreichen Abschluss. Hieraus ergibt sich eine Erfolgsquote von 68,1 Prozent. Die höchsten Erfolgsquoten werden von Schülerinnen und Schülern der Schulen des Gesundheitswesens (98,5 %) sowie den Beruflichen Gymnasien (80,1 %) erzielt. Vergleichsweise niedriger fallen die Quoten an den Berufsfachschulen (59,5 %) und Berufsschulen (66,7 %) aus.

Abbildung 17: Erfolgsquoten an den Schulen des Berufsbildungssystems, Ausbildungsjahr 2011/2012 bis 2015/2016



Quelle: IT.NRW

Tabelle 12: Bevölkerungsstruktur in den Stadtbezirken und Stadtteilen

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012/2017	Trend
Bevölkerung mit Hauptwohnsitz								
Insgesamt	608 781	613 446	619 651	628 437	635 704	639 407	+ 30 626	↑
Stadtbezirk 1	80 049	80 887	82 022	84 029	84 840	85 274	+ 5 225	↑
011 Altstadt	2 232	2 253	2 221	2 264	2 244	2 358	+ 126	↑
012 Carlstadt	2 290	2 323	2 315	2 491	2 588	2 279	- 11	•
013 Stadtmitte	13 900	13 953	14 388	14 680	15 008	14 840	+ 940	↑
014 Pempelfort	29 931	30 345	30 814	31 449	31 897	32 626	+ 2 695	↑
015 Derendorf	19 740	19 927	20 005	20 232	20 401	20 651	+ 911	↑
016 Golzheim	11 956	12 086	12 279	12 913	12 702	12 520	+ 564	•
Stadtbezirk 2	58 998	59 374	60 535	61 501	62 340	63 085	+ 4 087	↑
021 Flingern Süd	10 025	10 130	10 227	10 291	10 348	10 319	+ 294	↑
022 Flingern Nord	22 125	22 261	22 874	23 349	23 851	24 617	+ 2 492	↑
023 Düsseldorf	26 848	26 983	27 434	27 861	28 141	28 149	+ 1 301	↑
Stadtbezirk 3	114 370	115 904	117 342	118 323	119 086	119 481	+ 5 111	↑
031 Friedrichstadt	18 656	18 927	19 471	19 630	19 984	19 616	+ 960	↑
032 Unterbilk / 033 Hafen	18 616	18 846	18 846	19 033	19 182	19 408	+ 792	↑
034 Hamm	4 023	4 066	4 188	4 305	4 399	4 444	+ 421	↑
035 Volmerswerth	2 266	2 273	2 306	2 353	2 350	2 345	+ 79	↑
036 Bilk	38 523	39 165	39 708	39 899	40 038	40 552	+ 2 029	↑
037 Oberbilk	29 715	30 049	30 288	30 556	30 446	30 391	+ 676	↑
038 Flehe	2 571	2 578	2 535	2 547	2 687	2 725	+ 154	•
Stadtbezirk 4	41 249	41 147	41 582	42 218	43 446	44 019	+ 2 770	↑
041 Oberkassel	17 945	17 975	18 238	18 495	18 840	18 949	+ 1 004	↑
042 Heerdt	9 876	9 968	10 102	10 315	11 028	11 398	+ 1 522	↑
043 Lörick	7 508	7 320	7 338	7 508	7 608	7 625	+ 117	•
044 Niederkassel	5 920	5 884	5 904	5 900	5 970	6 047	+ 127	•
Stadtbezirk 5	33 161	33 179	33 411	34 318	34 479	34 456	+ 1 295	↑
051 Stockum	5 265	5 317	5 409	5 671	5 607	5 589	+ 324	↑
052 Lohausen	3 979	4 005	4 046	4 193	4 188	4 129	+ 150	↑
053 Kaiserswerth	7 871	7 848	7 905	8 018	8 112	8 038	+ 167	↑
054 Wittlaer	7 786	7 832	7 885	7 983	8 009	8 106	+ 320	↑
055 Angermund	6 273	6 258	6 240	6 494	6 580	6 621	+ 348	↑
056 Kalkum	1 987	1 919	1 926	1 959	1 983	1 973	- 14	•
Stadtbezirk 6	60 937	61 201	62 126	63 721	65 415	66 122	+ 5 185	↑
061 Lichtenbroich	5 720	5 587	5 500	5 539	6 031	6 204	+ 484	↑
062 Unterrath	21 174	21 234	21 280	21 625	21 746	21 711	+ 537	↑
063 Rath	19 503	19 577	19 923	20 206	20 231	20 205	+ 702	↑
064 Mörsenbroich	14 540	14 803	15 423	16 351	17 407	18 002	+ 3 462	↑
Stadtbezirk 7	45 560	45 864	46 313	46 838	47 296	47 635	+ 2 075	↑
071 Gerresheim	28 889	28 969	29 233	29 544	29 585	29 761	+ 872	↑
072 Grafenberg	5 686	5 723	5 749	5 749	5 832	5 898	+ 212	↑
073 Ludenberg	7 269	7 526	7 705	7 962	8 079	8 240	+ 971	↑
074 Hubbelrath*	3 716	3 646	1 571	1 535	1 722	1 645	- 2 071	X
075 Knittkuhl*	X	X	2 055	2 048	2 078	2 091	X	X
Stadtbezirk 8	58 864	59 494	59 806	59 940	60 233	60 712	+ 1 848	↑
081 Lierenfeld	10 315	10 468	10 525	10 545	10 562	10 809	+ 494	↑
082 Eller	30 934	31 147	31 307	31 407	31 516	31 732	+ 798	↑
083 Vennhausen	10 320	10 533	10 509	10 436	10 514	10 535	+ 215	•
084 Unterbach	7 295	7 346	7 465	7 552	7 641	7 636	+ 341	↑
Stadtbezirk 9	91 091	91 855	91 805	92 568	93 486	93 511	+ 2 420	↑
091 Wersten	26 665	26 844	26 924	27 116	27 232	27 366	+ 701	↑
092 Himmelgeist	1 835	1 965	2 019	2 032	2 034	2 058	+ 223	↑
093 Holthausen	12 326	12 510	12 557	12 540	13 041	12 899	+ 573	↑
094 Reisholz	3 704	3 711	3 738	3 836	3 737	3 777	+ 73	•
095 Benrath	16 099	16 054	16 118	16 644	16 735	16 833	+ 734	↑
096 Urdenbach	10 625	10 561	10 609	10 657	10 682	10 685	+ 60	•
097 Itter	2 091	2 174	2 304	2 345	2 357	2 376	+ 285	↑
098 Hassels	17 746	18 036	17 536	17 398	17 668	17 517	- 229	•
Stadtbezirk 10	24 502	24 541	24 709	24 981	25 083	25 112	+ 610	↑
101 Garath	18 364	18 470	18 729	19 068	19 042	19 143	+ 779	↑
102 Hellerhof	6 138	6 071	5 980	5 913	6 041	5 969	- 169	•

* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen. Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, Bestand zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

Tabelle 13: Bevölkerung unter 3 Jahre in den Stadtbezirken und Stadtteilen

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012/2017	Trend
Bevölkerung unter 3 Jahre mit Hauptwohnsitz								
Insgesamt	17 250	17 386	18 000	18 685	19 293	19 516	+ 2 266	↑
Stadtbezirk 1	2 219	2 278	2 410	2 542	2 622	2 665	+ 446	↑
011 Altstadt	35	33	29	35	39	46	+ 11	↑
012 Carlstadt	68	59	53	63	82	66	- 2	•
013 Stadtmitte	357	324	354	362	398	370	+ 13	•
014 Pempelfort	878	923	970	1 011	1 052	1 105	+ 227	↑
015 Derendorf	517	568	606	632	636	678	+ 161	↑
016 Golzheim	364	371	398	439	415	400	+ 36	•
Stadtbezirk 2	1 788	1 778	1 907	1 949	2 082	2 107	+ 319	↑
021 Flingern Süd	301	297	313	290	298	296	- 5	•
022 Flingern Nord	631	635	696	731	813	843	+ 212	↑
023 Düsseldorf	856	846	898	928	971	968	+ 112	↑
Stadtbezirk 3	3 190	3 278	3 445	3 551	3 514	3 527	+ 337	↑
031 Friedrichstadt	441	483	505	524	547	520	+ 79	↑
032 Unterbilk / 033 Hafen	525	547	548	591	563	588	+ 63	↑
034 Hamm	140	146	168	204	210	194	+ 54	↑
035 Volmerswerth	63	56	62	69	70	59	- 4	•
036 Bilk	1 019	1 041	1 131	1 142	1 114	1 170	+ 151	↑
037 Oberbilk	933	926	959	951	912	913	- 20	•
038 Flehe	69	79	72	70	98	83	+ 14	•
Stadtbezirk 4	1 278	1 252	1 292	1 303	1 428	1 426	+ 148	↑
041 Oberkassel	623	591	592	596	632	625	+ 2	•
042 Heerdt	285	294	324	346	417	408	+ 123	↑
043 Lörick	182	187	212	202	207	199	+ 17	•
044 Niederkassel	188	180	164	159	172	194	+ 6	•
Stadtbezirk 5	803	777	830	855	885	839	+ 36	•
051 Stockum	104	88	110	115	115	105	+ 1	•
052 Lohausen	76	81	79	90	93	104	+ 28	↑
053 Kaiserswerth	164	183	185	185	207	192	+ 28	↑
054 Wittlaer	221	197	217	218	220	199	- 22	•
055 Angermund	189	183	186	195	205	199	+ 10	•
056 Kalkum	49	45	53	52	45	40	- 9	•
Stadtbezirk 6	1 691	1 708	1 785	1 958	2 133	2 171	+ 480	↑
061 Lichtenbroich	170	159	159	176	223	214	+ 44	↑
062 Unterrath	436	483	475	536	547	552	+ 116	↑
063 Rath	653	625	649	668	677	663	+ 10	•
064 Mörsenbroich	432	441	502	578	686	742	+ 310	↑
Stadtbezirk 7	1 221	1 240	1 299	1 360	1 338	1 388	+ 167	↑
071 Gerresheim	723	726	750	771	759	796	+ 73	↑
072 Grafenberg	138	141	162	182	155	182	+ 44	•
073 Ludenberg	224	264	287	309	302	297	+ 73	↑
074 Hubbelrath*	136	109	28	23	45	38	- 98	X
075 Knittkuhl*	X	X	72	75	77	75	X	X
Stadtbezirk 8	1 676	1 714	1 671	1 719	1 761	1 778	+ 102	↑
081 Lierenfeld	320	314	328	313	295	321	+ 1	•
082 Eller	906	931	880	895	947	959	+ 53	•
083 Vennhausen	253	277	266	291	291	270	+ 17	•
084 Unterbach	197	192	197	220	228	228	+ 31	↑
Stadtbezirk 9	2 691	2 644	2 639	2 708	2 767	2 810	+ 119	↑
091 Wersten	673	669	708	745	760	770	+ 97	↑
092 Himmelgeist	111	112	104	98	83	79	- 32	↑
093 Holthausen	427	406	409	408	424	427	± 0	•
094 Reisholz	116	118	114	127	112	125	+ 9	•
095 Benrath	458	445	456	493	517	529	+ 71	↑
096 Urdenbach	263	250	242	270	268	272	+ 9	•
097 Itter	83	78	82	77	76	59	- 24	•
098 Hassels	560	566	524	490	527	549	- 11	•
Stadtbezirk 10	693	717	722	740	763	805	+ 112	↑
101 Garath	558	586	586	606	622	671	+ 113	↑
102 Hellerhof	135	131	136	134	141	134	- 1	•

* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen. Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, Bestand zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

Tabelle 14: Bevölkerung unter 3 Jahre in den Stadtbezirken und Stadtteilen, Anteile in Prozent

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012/2017	Trend
Anteil der Bevölkerung unter 3 Jahre mit Hauptwohnsitz an der Gesamtbevölkerung								
Insgesamt	2,8	2,8	2,9	3,0	3,0	3,1	+ 0,3	↑
Stadtbezirk 1	2,8	2,8	2,9	3,0	3,1	3,1	+ 0,3	↑
011 Altstadt	1,6	1,5	1,3	1,5	1,7	2,0	+ 0,4	•
012 Carlstadt	3,0	2,5	2,3	2,5	3,2	2,9	- 0,1	•
013 Stadtmitte	2,6	2,3	2,5	2,5	2,7	2,5	- 0,1	•
014 Pempelfort	2,9	3,0	3,1	3,2	3,3	3,4	+ 0,5	↑
015 Derendorf	2,6	2,9	3,0	3,1	3,1	3,3	+ 0,7	↑
016 Golzheim	3,0	3,1	3,2	3,4	3,3	3,2	+ 0,2	•
Stadtbezirk 2	3,0	3,0	3,2	3,2	3,3	3,3	+ 0,3	↑
021 Flingern Süd	3,0	2,9	3,1	2,8	2,9	2,9	- 0,1	•
022 Flingern Nord	2,9	2,9	3,0	3,1	3,4	3,4	+ 0,5	↑
023 Düsseldorf	3,2	3,1	3,3	3,3	3,5	3,4	+ 0,2	↑
Stadtbezirk 3	2,8	2,8	2,9	3,0	3,0	3,2	+ 0,4	↑
031 Friedrichstadt	2,4	2,6	2,6	2,7	2,7	2,7	+ 0,3	↑
032 Unterbilk / 033 Hafen	2,8	2,9	2,9	3,1	2,9	3,0	+ 0,2	•
034 Hamm	3,5	3,6	4,0	4,7	4,8	4,4	+ 0,9	↑
035 Volmerswerth	2,8	2,5	2,7	2,9	3,0	2,5	- 0,3	•
036 Bilk	2,6	2,7	2,8	2,9	2,8	2,9	+ 0,3	•
037 Oberbilk	3,1	3,1	3,2	3,1	3,0	3,0	- 0,1	•
038 Flehe	2,7	3,1	2,8	2,7	3,6	3,0	+ 0,3	•
Stadtbezirk 4	3,1	3,0	3,1	3,1	3,3	3,2	+ 0,1	•
041 Oberkassel	3,5	3,3	3,2	3,2	3,4	3,3	- 0,2	•
042 Heerdt	2,9	2,9	3,2	3,4	3,8	3,6	+ 0,7	↑
043 Lörick	2,4	2,6	2,9	2,7	2,7	2,6	+ 0,2	•
044 Niederkassel	3,2	3,1	2,8	2,7	2,9	3,2	± 0	•
Stadtbezirk 5	2,4	2,3	2,5	2,5	2,6	3,0	+ 0,6	↑
051 Stockum	2,0	1,7	2,0	2,0	2,1	1,9	- 0,1	•
052 Lohausen	1,9	2,0	2,0	2,1	2,2	2,5	+ 0,6	↑
053 Kaiserswerth	2,1	2,3	2,3	2,3	2,6	2,4	+ 0,3	•
054 Wittlaer	2,8	2,5	2,8	2,7	2,7	2,5	- 0,3	•
055 Angermund	3,0	2,9	3,0	3,0	3,1	3,0	± 0	•
056 Kalkum	2,5	2,3	2,8	2,7	2,3	2,0	- 0,5	•
Stadtbezirk 6	2,8	2,8	2,9	3,1	3,3	3,3	+ 0,5	↑
061 Lichtenbroich	3,0	2,8	2,9	3,2	3,7	3,4	+ 0,4	↑
062 Unterrath	2,1	2,3	2,2	2,5	2,5	2,5	+ 0,4	↑
063 Rath	3,3	3,2	3,3	3,3	3,3	3,3	± 0	•
064 Mörsenbroich	3,0	3,0	3,3	3,5	3,9	4,1	+ 1,1	↑
Stadtbezirk 7	2,7	2,7	2,8	2,9	2,8	2,9	+ 0,2	↑
071 Gerresheim	2,5	2,5	2,6	2,6	2,6	2,7	+ 0,2	↑
072 Grafenberg	2,4	2,5	2,8	3,2	2,7	3,1	+ 0,7	•
073 Ludenberg	3,1	3,5	3,7	3,9	3,7	3,6	+ 0,5	•
074 Hubbelrath*	3,7	3,0	1,8	1,5	2,6	2,3	X	X
075 Knittkuhl*	X	X	3,5	3,7	3,7	3,6	X	X
Stadtbezirk 8	2,8	2,9	2,8	2,9	2,9	2,9	+ 0,1	•
081 Lierenfeld	3,1	3,0	3,1	3,0	2,8	3,0	- 0,1	•
082 Eller	2,9	3,0	2,8	2,8	3,0	3,0	+ 0,1	•
083 Vennhausen	2,5	2,6	2,5	2,8	2,8	2,6	+ 0,1	•
084 Unterbach	2,7	2,6	2,6	2,9	3,0	3,0	+ 0,3	↑
Stadtbezirk 9	3,0	2,9	2,9	2,9	3,0	3,0	± 0	•
091 Wersten	2,5	2,5	2,6	2,7	2,8	2,8	+ 0,3	↑
092 Himmelgeist	6,0	5,7	5,2	4,8	4,1	3,8	- 2,2	↑
093 Holthausen	3,5	3,2	3,3	3,3	3,3	3,3	- 0,2	•
094 Reisholz	3,1	3,2	3,0	3,3	3,0	3,3	+ 0,2	•
095 Benrath	2,8	2,8	2,8	3,0	3,1	3,1	+ 0,3	↑
096 Urdenbach	2,5	2,4	2,3	2,5	2,5	2,5	± 0	•
097 Itter	4,0	3,6	3,6	3,3	3,2	2,5	- 1,5	↑
098 Hassels	3,2	3,1	3,0	2,8	3,0	3,1	- 0,1	•
Stadtbezirk 10	2,8	2,9	2,9	3,0	3,0	3,2	+ 0,4	↑
101 Garath	3,0	3,2	3,1	3,2	3,3	3,5	+ 0,5	↑
102 Hellerhof	2,2	2,2	2,3	2,3	2,3	2,2	± 0	•

* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen. Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, Bestand zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

Tabelle 15: Bevölkerung ab 3 bis unter 6 Jahre in den Stadtbezirken und Stadtteilen

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012/2017	Trend
Bevölkerung ab 3 bis unter 6 Jahre mit Hauptwohnsitz								
Insgesamt	16 056	32 346	16 403	16 884	17 170	17 692	+ 1 636	•
Stadtbezirk 1	1 696	1 761	1 711	1 868	1 897	1 912	+ 216	↑
011 Altstadt	27	30	30	31	27	25	- 2	•
012 Carlstadt	48	50	54	67	55	43	- 5	•
013 Stadtmitte	275	280	246	277	303	289	+ 14	•
014 Pempelfort	644	673	674	703	722	762	+ 118	↑
015 Derendorf	411	420	405	417	446	468	+ 57	↑
016 Golzheim	291	308	302	373	344	325	+ 34	•
Stadtbezirk 2	1 549	1 549	1 495	1 582	1 610	1 706	+ 157	•
021 Flingern Süd	258	281	253	259	251	281	+ 23	•
022 Flingern Nord	564	544	539	570	588	660	+ 96	•
023 Düsseldorf	727	724	703	753	771	765	+ 38	•
Stadtbezirk 3	2 577	2 669	2 655	2 707	1 218	2 815	+ 238	•
031 Friedrichstadt	356	351	383	362	408	382	+ 26	•
032 Unterbilk / 033 Hafen	383	414	388	397	419	414	+ 31	•
034 Hamm	109	106	113	123	140	147	+ 38	↑
035 Volmerswerth	51	61	55	58	54	55	+ 4	•
036 Bilk	815	863	850	893	899	951	+ 136	↑
037 Oberbilk	809	818	808	812	809	793	- 16	•
038 Flehe	54	56	58	62	67	73	+ 19	↑
Stadtbezirk 4	1 254	1 258	1 210	1 227	1 280	1 366	+ 112	•
041 Oberkassel	516	529	499	520	520	556	+ 40	•
042 Heerdt	294	299	289	287	348	380	+ 86	•
043 Lörick	221	207	198	205	208	221	± 0	•
044 Niederkassel	223	223	224	215	204	209	- 14	↓
Stadtbezirk 5	997	994	960	1 032	1 008	1 019	+ 22	•
051 Stockum	124	133	125	153	123	130	+ 6	•
052 Lohausen	85	85	94	107	109	95	+ 10	•
053 Kaiserswerth	225	208	212	183	200	209	- 16	•
054 Wittlaer	309	288	259	270	273	285	- 24	•
055 Angermund	185	214	209	253	241	240	+ 55	↑
056 Kalkum	69	66	61	66	62	60	- 9	•
Stadtbezirk 6	1 760	1 809	1 832	1 876	2 036	2 154	+ 394	↑
061 Lichtenbroich	195	181	194	196	234	236	+ 41	↑
062 Unterrath	531	523	511	499	523	539	+ 8	•
063 Rath	619	654	656	662	631	656	+ 37	•
064 Mörsenbroich	415	451	471	519	648	723	+ 308	↑
Stadtbezirk 7	1 179	1 263	1 278	1 336	1 342	1 377	+ 198	↑
071 Gerresheim	713	763	785	796	790	810	+ 97	↑
072 Grafenberg	141	148	138	137	142	147	+ 6	•
073 Ludenberg	220	229	228	262	282	286	+ 66	↑
074 Hubbelrath*	105	36	35	43	52	46	- 59	X
075 Knittkuhl*	X	X	92	98	76	88	X	X
Stadtbezirk 8	1 591	1 672	1 703	1 713	1 724	1 785	+ 194	↑
081 Lierenfeld	273	299	292	301	299	329	+ 56	↑
082 Eller	878	870	910	906	909	929	+ 51	↑
083 Vennhausen	265	306	298	285	306	319	+ 54	•
084 Unterbach	175	197	203	221	210	208	+ 33	•
Stadtbezirk 9	2 712	2 817	2 788	2 712	2 643	2 714	+ 2	•
091 Wersten	702	695	683	679	682	747	+ 45	•
092 Himmelgeist	104	132	131	128	109	93	- 11	•
093 Holthausen	432	445	415	407	448	425	- 7	•
094 Reisholz	103	113	132	133	109	114	+ 11	•
095 Benrath	425	453	435	446	416	436	+ 11	•
096 Urdenbach	314	322	314	290	274	281	- 33	↓
097 Itter	86	104	111	96	87	85	- 1	•
098 Hassels	546	553	567	533	518	533	- 13	•
Stadtbezirk 10	741	762	771	831	834	844	+ 103	↑
101 Garath	600	620	640	685	676	690	+ 90	↑
102 Hellerhof	141	142	131	146	158	154	+ 13	•

* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen. Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, Bestand zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

Tabelle 16: Bevölkerung ab 3 bis unter 6 Jahre in den Stadtbezirken und Stadtteilen, Anteile in Prozent

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012/2017	Trend
Anteil der Bevölkerung ab 3 bis unter 6 Jahre mit Hauptwohnsitz an der Gesamtbevölkerung								
Insgesamt	2,8	2,8	2,9	3,0	3,0	3,1	+ 0,3	↑
Stadtbezirk 1	2,8	2,8	2,9	3,0	3,1	3,1	+ 0,3	↑
011 Altstadt	1,6	1,5	1,3	1,5	1,7	2,0	+ 0,4	•
012 Carlstadt	3,0	2,5	2,3	2,5	3,2	2,9	- 0,1	•
013 Stadtmitte	2,6	2,3	2,5	2,5	2,7	2,5	- 0,1	•
014 Pempelfort	2,9	3,0	3,1	3,2	3,3	3,4	+ 0,5	↑
015 Derendorf	2,6	2,9	3,0	3,1	3,1	3,3	+ 0,7	↑
016 Golzheim	3,0	3,1	3,2	3,4	3,3	3,2	+ 0,2	•
Stadtbezirk 2	3,0	3,0	3,2	3,2	3,3	3,3	+ 0,3	↑
021 Flingern Süd	3,0	2,9	3,1	2,8	2,9	2,9	- 0,1	•
022 Flingern Nord	2,9	2,9	3,0	3,1	3,4	3,4	+ 0,5	↑
023 Düsseldorf	3,2	3,1	3,3	3,3	3,5	3,4	+ 0,2	↑
Stadtbezirk 3	2,8	2,8	2,9	3,0	3,0	3,0	+ 0,2	↑
031 Friedrichstadt	2,4	2,6	2,6	2,7	2,7	2,7	+ 0,3	↑
032 Unterbilk / 033 Hafen	2,8	2,9	2,9	3,1	2,9	3,0	+ 0,2	•
034 Hamm	3,5	3,6	4,0	4,7	4,8	4,4	+ 0,9	↑
035 Volmerswerth	2,8	2,5	2,7	2,9	3,0	2,5	- 0,3	•
036 Bilk	2,6	2,7	2,8	2,9	2,8	2,9	+ 0,3	↑
037 Oberbilk	3,1	3,1	3,2	3,1	3,0	3,0	- 0,1	•
038 Flehe	2,7	3,1	2,8	2,7	3,6	3,0	+ 0,3	•
Stadtbezirk 4	3,1	3,0	3,1	3,1	3,3	3,2	+ 0,1	•
041 Oberkassel	3,5	3,3	3,2	3,2	3,4	3,3	- 0,2	•
042 Heerdt	2,9	2,9	3,2	3,4	3,8	3,6	+ 0,7	↑
043 Lörick	2,4	2,6	2,9	2,7	2,7	2,6	+ 0,2	•
044 Niederkassel	3,2	3,1	2,8	2,7	2,9	3,2	± 0	•
Stadtbezirk 5	2,4	2,3	2,5	2,5	2,6	2,4	± 0	•
051 Stockum	2,0	1,7	2,0	2,0	2,1	1,9	- 0,1	•
052 Lohausen	1,9	2,0	2,0	2,1	2,2	2,5	+ 0,6	↑
053 Kaiserswerth	2,1	2,3	2,3	2,3	2,6	2,4	+ 0,3	•
054 Wittlaer	2,8	2,5	2,8	2,7	2,7	2,5	- 0,3	•
055 Angermund	3,0	2,9	3,0	3,0	3,1	3,0	± 0	•
056 Kalkum	2,5	2,3	2,8	2,7	2,3	2,0	- 0,5	•
Stadtbezirk 6	2,8	2,8	2,9	3,1	3,3	3,3	+ 0,5	↑
061 Lichtenbroich	3,0	2,8	2,9	3,2	3,7	3,4	+ 0,4	•
062 Unterrath	2,1	2,3	2,2	2,5	2,5	2,5	+ 0,4	↑
063 Rath	3,3	3,2	3,3	3,3	3,3	3,3	± 0	•
064 Mörsenbroich	3,0	3,0	3,3	3,5	3,9	4,1	+ 1,1	↑
Stadtbezirk 7	2,7	2,7	2,8	2,9	2,8	2,9	+ 0,2	↑
071 Gerresheim	2,5	2,5	2,6	2,6	2,6	2,7	+ 0,2	↑
072 Grafenberg	2,4	2,5	2,8	3,2	2,7	3,1	+ 0,7	•
073 Ludenberg	3,1	3,5	3,7	3,9	3,7	3,6	+ 0,5	•
074 Hubbelrath*	3,7	3,0	1,8	1,5	2,6	2,3	- 1,4	X
075 Knittkuhl*	X	X	3,5	3,7	3,7	3,6	X	X
Stadtbezirk 8	2,8	2,9	2,8	2,9	2,9	2,9	+ 0,1	•
081 Lierenfeld	3,1	3,0	3,1	3,0	2,8	3,0	- 0,1	•
082 Eller	2,9	3,0	2,8	2,8	3,0	3,0	+ 0,1	•
083 Vennhausen	2,5	2,6	2,5	2,8	2,8	2,6	+ 0,1	•
084 Unterbach	2,7	2,6	2,6	2,9	3,0	3,0	+ 0,3	•
Stadtbezirk 9	3,0	2,9	2,9	2,9	3,0	3,0	± 0	•
091 Wersten	2,5	2,5	2,6	2,7	2,8	2,8	+ 0,3	↑
092 Himmelgeist	6,0	5,7	5,2	4,8	4,1	3,8	- 2,2	↓
093 Holthausen	3,5	3,2	3,3	3,3	3,3	3,3	- 0,2	•
094 Reisholz	3,1	3,2	3,0	3,3	3,0	3,3	+ 0,2	•
095 Benrath	2,8	2,8	2,8	3,0	3,1	3,1	+ 0,3	↑
096 Urdenbach	2,5	2,4	2,3	2,5	2,5	2,5	± 0	•
097 Itter	4,0	3,6	3,6	3,3	3,2	2,5	- 1,5	↓
098 Hassels	3,2	3,1	3,0	2,8	3,0	3,1	- 0,1	•
Stadtbezirk 10	2,8	2,9	2,9	3,0	3,0	3,2	+ 0,4	↑
101 Garath	3,0	3,2	3,1	3,2	3,3	3,5	+ 0,5	↑
102 Hellerhof	2,2	2,2	2,3	2,3	2,3	2,2	± 0	•

* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen. Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, Bestand zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

Tabelle 17: Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen in den Stadtbezirken und Stadtteilen

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012/2017	Trend
Anzahl Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen am Wohnort¹								
Insgesamt	48 514	47 608	48 224	49 451	49 760	49 887	+ 1 373	X
Stadtbezirk 1	4 310	4 233	4 312	4 511	4 675	4 710	+ 400	X
011 Altstadt	72	73	70	71	68	74	+ 2	X
012 Carlstadt	88	89	88	108	172	122	+ 34	X
013 Stadtmitte	714	693	699	738	753	754	+ 40	X
014 Pempelfort	1 498	1 468	1 556	1 634	1 644	1 734	+ 236	X
015 Derendorf	1 167	1 154	1 165	1 173	1 191	1 218	+ 51	X
016 Golzheim	771	756	734	787	847	808	+ 37	X
Stadtbezirk 2	4 484	4 427	4 543	4 689	4 658	4 712	+ 228	X
021 Flingern Süd	911	885	895	893	859	867	- 44	X
022 Flingern Nord	1 737	1 700	1 713	1 789	1 743	1 753	+ 16	X
023 Düsseldorf	1 836	1 842	1 935	2 007	2 056	2 092	+ 256	X
Stadtbezirk 3	7 202	7 105	7 342	7 504	7 514	7 606	+ 404	X
031 Friedrichstadt	1 021	1 024	1 113	1 181	1 212	1 079	+ 58	X
032 Unterbilk	892	894	921	977	989	1 030	+ 138	X
033 Hafen	11	10	8	8	9	6	- 5	X
034 Hamm	258	253	255	259	259	271	+ 13	X
035 Volmerswerth	159	143	152	151	147	139	- 20	X
036 Bilk	2 361	2 300	2 357	2 362	2 356	2 441	+ 80	X
037 Oberbilk	2 358	2 333	2 392	2 420	2 372	2 463	+ 105	X
038 Flehe	142	148	144	146	170	177	+ 35	X
Stadtbezirk 4	2 840	2 832	2 911	3 064	3 132	3 261	+ 421	X
041 Oberkassel	1 135	1 131	1 188	1 248	1 294	1 294	+ 159	X
042 Heerdt	732	726	742	771	800	845	+ 113	X
043 Lörick	563	554	540	569	563	632	+ 69	X
044 Niederkassel	410	421	441	476	475	490	+ 80	X
Stadtbezirk 5	2 445	2 373	2 346	2 370	2 353	2 334	- 111	X
051 Stockum	420	408	420	427	454	459	+ 39	X
052 Lohausen	360	349	344	332	330	330	- 30	X
053 Kaiserswerth	477	442	438	459	423	425	- 52	X
054 Wittlaer	730	751	704	706	666	628	- 102	X
055 Angermund	330	310	312	318	348	367	+ 37	X
056 Kalkum	128	113	128	128	132	125	- 3	X
Stadtbezirk 6	5 857	5 689	5 759	5 969	6 116	6 017	+ 160	X
061 Lichtenbroich	585	538	537	539	507	583	- 2	X
062 Unterrath	1 882	1 801	1 777	1 853	1 872	1 809	- 73	X
063 Rath	1 976	1 949	1 977	2 019	2 010	1 986	+ 10	X
064 Mörsenbroich	1 414	1 401	1 468	1 558	1 727	1 639	+ 225	X
Stadtbezirk 7	4 470	4 324	4 309	4 356	4 303	4 343	- 127	X
071 Gerresheim	2 981	2 860	2 826	2 872	2 779	2 804	- 177	X
072 Grafenberg	410	402	409	421	430	423	+ 13	X
073 Ludenberg	666	671	678	690	709	705	+ 39	X
074 Hubbelrath*	413	391	149	131	125	136	- 277	X
075 Knittkuhl*	X	X	247	242	260	275	X	X
Stadtbezirk 8	5 352	5 298	5 297	5 442	5 358	5 413	+ 61	X
081 Lierenfeld	1 039	1 023	1 035	1 053	1 022	1 030	- 9	X
082 Eller	2 923	2 891	2 848	2 941	2 869	2 850	- 73	X
083 Vennhausen	879	868	893	922	923	986	+ 107	X
084 Unterbach	511	516	521	526	544	547	+ 36	X
Stadtbezirk 9	8 886	8 733	8 756	8 837	8 922	8 759	- 127	X
091 Wersten	2 599	2 514	2 464	2 497	2 396	2 372	- 227	X
092 Himmelgeist	120	130	157	192	223	256	+ 136	X
093 Holthausen	1 337	1 357	1 370	1 390	1 507	1 307	- 30	X
094 Reisholz	333	329	334	357	358	367	+ 34	X
095 Benrath	1 375	1 328	1 354	1 375	1 403	1 426	+ 51	X
096 Urdenbach	1 119	1 086	1 102	1 090	1 100	1 099	- 20	X
097 Itter	203	208	244	269	286	301	+ 98	X
098 Hassels	1 800	1 781	1 731	1 667	1 649	1 631	- 169	X
Stadtbezirk 10	2 668	2 594	2 649	2 709	2 729	2 732	+ 64	X
101 Garath	2 063	2 025	2 117	2 196	2 197	2 233	+ 170	X
102 Hellerhof	605	569	532	513	532	499	- 106	X
Ohne Angaben	23	115	42	20	21	13	- 10	X

* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

¹ Schülerinnen und Schüler der Haupt-, Real-, Gesamtschulen, Gymnasien und Förderschulen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Statistikabzug Schülerdatei, Bestand zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

Tabelle 18: Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in den Stadtbezirken und Stadtteilen

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012/2017	Trend
Anzahl Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen¹ am Wohnort								
Insgesamt	28 143	27 187	27 080	27 819	27 912	28 115	-28	•
Stadtbezirk 1	2 474	2 382	2 365	2 511	2 585	2 634	+ 160	•
011 Altstadt	40	36	35	35	45	42	+ 2	•
012 Carlstadt	38	38	40	53	92	61	+ 23	•
013 Stadtmitte	411	395	379	418	395	417	+ 6	•
014 Pempelfort	875	845	868	917	922	946	+ 71	↑
015 Derendorf	674	643	627	650	656	704	+ 30	•
016 Golzheim	436	425	416	438	475	464	+ 28	•
Stadtbezirk 2	2 606	2 536	2 525	2 732	2 719	2 744	+ 138	•
021 Flingern Süd	490	490	477	515	516	512	+ 22	•
022 Flingern Nord	1 018	965	940	1 042	1 024	1 023	+ 5	•
023 Düsseldorf	1 098	1 081	1 108	1 175	1 179	1 209	+ 111	↑
Stadtbezirk 3	4 140	4 016	4 073	4 206	4 155	4 248	+ 108	•
031 Friedrichstadt	596	586	624	646	674	623	+ 27	•
032 Unterbilk	525	529	531	557	544	574	+ 49	↑
033 Hafen	7	7	5	6	6	4	-3	•
034 Hamm	145	133	126	126	120	130	-15	•
035 Volmerswerth	101	91	91	84	82	78	-23	↓
036 Bilk	1 391	1 324	1 339	1 371	1 335	1 379	-12	•
037 Oberbilk	1 298	1 268	1 286	1 342	1 314	1 371	+ 73	•
038 Flehe	77	78	71	74	80	89	+ 12	•
Stadtbezirk 4	1 633	1 604	1 629	1 716	1 778	1 854	+ 221	↑
041 Oberkassel	655	623	656	688	736	730	+ 75	↑
042 Heerdt	402	412	413	407	434	456	+ 54	↑
043 Lörick	330	325	316	342	344	394	+ 64	•
044 Niederkassel	246	244	244	279	264	274	+ 28	•
Stadtbezirk 5	1 084	1 044	1 017	1 008	1 027	997	-87	↓
051 Stockum	248	245	250	247	273	262	+ 14	•
052 Lohausen	215	199	202	195	188	184	-31	↓
053 Kaiserswerth	194	182	179	192	190	186	-8	•
054 Wittlaer	285	291	273	276	275	264	-21	↓
055 Angermund	90	78	67	60	64	71	-19	•
056 Kalkum	52	49	46	38	37	30	-22	↓
Stadtbezirk 6	3 457	3 364	3 320	3 433	3 535	3 509	+ 52	•
061 Lichtenbroich	283	263	249	246	271	306	+ 23	•
062 Unterrath	1 171	1 120	1 079	1 111	1 105	1 069	-102	•
063 Rath	1 124	1 126	1 125	1 176	1 185	1 152	+ 28	•
064 Mörnsbroich	879	855	867	900	974	982	+ 103	↑
Stadtbezirk 7	2 847	2 727	2 645	2 654	2 610	2 660	-187	•
071 Gerresheim	1 894	1 795	1 757	1 765	1 701	1 738	-156	↓
072 Grafenberg	257	246	234	243	247	252	-5	•
073 Ludenberg	432	432	415	408	428	425	-7	•
074 Hubbelrath*	264	254	98	83	83	83	-181	X
075 Knittkuhl*	0	0	141	155	151	162	+ 162	X
Stadtbezirk 8	3 174	3 094	3 055	3 086	3 010	3 039	-135	↓
081 Lierenfeld	609	583	590	614	597	596	-13	•
082 Eller	1 712	1 695	1 681	1 698	1 634	1 646	-66	↓
083 Vennhausen	572	550	524	519	520	540	-32	•
084 Unterbach	281	266	260	255	259	257	-24	•
Stadtbezirk 9	5 184	4 972	4 978	4 983	5 006	4 954	-230	•
091 Wersten	1 572	1 494	1 466	1 485	1 436	1 411	-161	↓
092 Himmelgeist	58	59	59	64	68	82	+ 24	↑
093 Holthausen	781	760	774	775	849	825	+ 44	•
094 Reisholz	189	186	189	198	195	191	+ 2	•
095 Benrath	834	803	794	784	784	784	-50	↓
096 Urdenbach	658	626	649	641	642	635	-23	•
097 Itter	93	89	107	117	141	150	+ 57	↑
098 Hassels	999	955	940	919	891	876	-123	↓
Stadtbezirk 10	1 544	1 448	1 473	1 490	1 487	1 476	-68	•
101 Garath	1 177	1 103	1 152	1 182	1 173	1 174	-3	•
102 Hellerhof	367	345	321	308	314	302	-65	↓
Ohne Angaben	13	52	21	12	14	± 0	-13	•

* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

¹ Schülerinnen und Schüler der Haupt-, Real-, Gesamtschulen und Gymnasien.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Statistikabzug Schülerdatei, Bestand zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

Tabelle 19: Grundschülerinnen und Grundschüler in den Stadtbezirken und Stadtteilen

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012/2017	Trend
Anzahl Grundschülerinnen und Grundschüler am Wohnort								
Insgesamt	18 475	18 652	19 430	19 817	20 491	20 408	+ 1 933	↑
Stadtbezirk 1	1 684	1 707	1 807	1 882	1 978	1 966	+ 282	↑
011 Altstadt	31	36	34	35	22	30	- 1	•
012 Carlstadt	49	51	47	55	79	60	+ 11	•
013 Stadtmitte	266	262	282	282	318	302	+ 36	↑
014 Pempelfort	577	574	637	679	691	753	+ 176	↑
015 Derendorf	441	465	501	495	509	487	+ 46	•
016 Golzheim	320	319	306	336	359	334	+ 14	•
Stadtbezirk 2	1 688	1 705	1 807	1 793	1 826	1 856	+ 168	↑
021 Flingern Süd	368	338	356	326	311	321	- 47	↓
022 Flingern Nord	615	638	658	660	662	676	+ 61	↑
023 Düsseldorf	705	729	793	807	853	859	+ 154	↑
Stadtbezirk 3	2 731	2 789	2 967	2 986	3 138	3 140	+ 409	↑
031 Friedrichstadt	386	405	450	486	504	425	+ 39	•
032 Unterbilk	345	345	373	400	430	442	+ 97	↑
033 Hafen	3	3	3	.	3	.	X	X
034 Hamm	109	117	124	131	138	140	+ 31	↑
035 Volmerswerth	55	48	59	.	63	.	X	X
036 Bilk	881	894	931	920	968	1 007	+ 126	↑
037 Oberbilk	889	909	955	911	944	978	+ 89	•
038 Flehe	63	68	72	71	88	86	+ 23	↑
Stadtbezirk 4	1 170	1 195	1 250	1 316	1 330	1 384	+ 214	↑
041 Oberkassel	474	502	525	554	551	558	+ 84	↑
042 Heerdt	312	299	316	350	357	381	+ 69	↑
043 Lörick	223	220	215	219	212	230	+ 7	•
044 Niederkassel	161	174	194	193	210	215	+ 54	↑
Stadtbezirk 5	1 324	1 301	1 299	1 334	1 293	1 305	- 19	•
051 Stockum	164	159	167	177	176	187	+ 23	↑
052 Lohausen	138	147	139	135	141	142	+ 4	•
053 Kaiserswerth	271	247	246	252	219	232	- 39	↓
054 Wittlaer	438	454	423	424	382	357	- 81	↓
055 Angermund	238	231	243	257	281	293	+ 55	↑
056 Kalkum	75	63	81	89	94	94	+ 19	↑
Stadtbezirk 6	2 201	2 129	2 253	2 364	2 418	2 342	+ 141	↑
061 Lichtenbroich	273	247	259	267	210	255	- 18	•
062 Unterrath	659	631	651	700	736	710	+ 51	↑
063 Rath	779	745	781	774	757	761	- 18	•
064 Mörsenbroich	490	506	562	623	715	616	+ 126	↑
Stadtbezirk 7	1 490	1 461	1 520	1 553	1 589	1 584	+ 94	↑
071 Gerresheim	972	952	953	977	991	985	+ 13	•
072 Grafenberg	149	152	171	176	180	168	+ 19	•
073 Ludenberg	225	226	249	271	272	273	+ 48	↑
074 Hubbelrath*	144	131	50	48	42	52	- 92	X
075 Knittkuhl*	X	X	97	81	104	106	X	X
Stadtbezirk 8	1 917	1 972	2 043	2 091	2 185	2 198	+ 281	↑
081 Lierenfeld	370	378	383	373	383	391	+ 21	•
082 Eller	1 046	1 059	1 062	1 082	1 132	1 094	+ 48	↑
083 Vennhausen	276	290	342	371	387	428	+ 152	↑
084 Unterbach	225	245	256	265	283	285	+ 60	↑
Stadtbezirk 9	3 317	3 415	3 480	3 455	3 652	3 529	+ 212	↑
091 Wersten	915	919	909	891	885	888	- 27	↓
092 Himmelgeist	60	71	97	127	154	174	+ 114	↑
093 Holthausen	493	539	542	547	609	431	- 62	•
094 Reisholz	129	125	130	131	149	161	+ 32	↑
095 Benrath	503	495	533	553	588	606	+ 103	↑
096 Urdenbach	429	429	428	425	437	446	+ 17	•
097 Itter	104	114	127	139	138	145	+ 41	•
098 Hassels	684	723	714	642	692	678	- 6	•
Stadtbezirk 10	953	978	1 004	1 043	1 082	1 104	+ 151	↑
101 Garath	737	772	809	853	878	921	+ 184	↑
102 Hellerhof	216	206	195	190	204	183	- 33	•
Ohne Angaben	5	55	13	-	4	5	± 0	X

* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Statistikabzug Schülerdatei, Bestand zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

Tabelle 20: Grundschülerinnen und Grundschüler in den Stadtbezirken und Stadtteilen, Anteile in Prozent

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012/2017	Trend
Anteil Grundschülerinnen und Grundschüler am Wohnort an allen Schülerinnen und Schülern der allgemeinbildenden Schulen								
Insgesamt	38,1	39,2	40,3	40,1	41,2	40,9	+ 2,8	↑
Stadtbezirk 1	39,1	40,3	41,9	41,7	42,3	41,7	+ 2,6	↑
011 Altstadt	43,1	49,3	48,6	49,3	32,4	40,5	- 2,6	•
012 Carlstadt	55,7	57,3	53,4	50,9	45,9	49,2	- 6,5	↓
013 Stadtmitte	37,3	37,8	40,3	38,2	42,2	40,1	+ 2,8	•
014 Pempelfort	38,5	39,1	40,9	41,6	42,0	43,4	+ 4,9	↑
015 Derendorf	37,8	40,3	43,0	42,2	42,7	40,0	+ 2,2	•
016 Golzheim	41,5	42,2	41,7	42,7	42,4	41,3	- 0,2	•
Stadtbezirk 2	37,6	38,5	39,8	38,2	39,2	39,4	+ 1,8	•
021 Flingern Süd	40,4	38,2	39,8	36,5	36,2	37,0	- 3,4	•
022 Flingern Nord	35,4	37,5	38,4	36,9	38,0	38,6	+ 3,2	•
023 Düsseldorf	38,4	39,6	41,0	40,2	41,5	41,1	+ 2,7	↑
Stadtbezirk 3	37,9	39,3	40,4	39,8	41,8	41,3	+ 3,4	↑
031 Friedrichstadt	37,8	39,6	40,4	41,2	41,6	39,4	+ 1,6	•
032 Unterbilk	38,7	38,6	40,5	40,9	43,5	42,9	+ 4,2	↑
033 Hafen	27,3	30,0	37,5	.	33,3	.	X	X
034 Hamm	42,2	46,2	48,6	50,6	53,3	51,7	+ 9,5	↑
035 Volmerswerth	34,6	33,6	38,8	.	42,9	.	X	X
036 Bilk	37,3	38,9	39,5	39,0	41,1	41,3	+ 4,0	↑
037 Oberbilk	37,7	39,0	39,9	37,6	39,8	39,7	+ 2,0	•
038 Flehe	44,4	45,9	50,0	48,6	51,8	48,6	+ 4,2	•
Stadtbezirk 4	41,2	42,2	42,9	43,0	42,5	42,4	+ 1,2	•
041 Oberkassel	41,8	44,4	44,2	44,4	42,6	43,1	+ 1,3	•
042 Heerdt	42,6	41,2	42,6	45,4	44,6	45,1	+ 2,5	•
043 Lörick	39,6	39,7	39,8	38,5	37,7	36,4	- 3,2	↓
044 Niederkassel	39,3	41,3	44,0	40,5	44,2	43,9	+ 4,6	•
Stadtbezirk 5	54,2	54,8	55,4	56,3	55,0	55,9	+ 1,7	•
051 Stockum	39,0	39,0	39,8	41,5	38,8	40,7	+ 1,7	•
052 Lohausen	38,3	42,1	40,4	40,7	42,7	43,0	+ 4,7	•
053 Kaiserswerth	56,8	55,9	56,2	54,9	51,8	54,6	- 2,2	•
054 Wittlaer	60,0	60,5	60,1	60,1	57,4	56,8	- 3,2	↓
055 Angermund	72,1	74,5	77,9	80,8	80,7	79,8	+ 7,7	↑
056 Kalkum	58,6	55,8	63,3	69,5	71,2	75,2	+ 16,6	↑
Stadtbezirk 6	37,6	37,4	39,1	39,6	39,5	38,9	+ 1,3	•
061 Lichtenbroich	46,7	45,9	48,2	49,5	41,4	43,7	- 3,0	•
062 Unterrath	35,0	35,0	36,6	37,8	39,3	39,2	+ 4,2	↑
063 Rath	39,4	38,2	39,5	38,3	37,7	38,3	- 1,1	•
064 Mörsenbroich	34,7	36,1	38,3	40,0	41,4	37,6	+ 2,9	•
Stadtbezirk 7	33,3	33,8	35,3	35,7	36,9	36,5	+ 3,2	↑
071 Gerresheim	32,6	33,3	33,7	34,0	35,7	35,1	+ 2,5	↑
072 Grafenberg	36,3	37,8	41,8	41,8	41,9	39,7	+ 3,4	•
073 Ludenberg	33,8	33,7	36,7	39,3	38,4	38,7	+ 4,9	↑
074 Hubbelrath*	34,9	33,5	33,6	36,6	33,6	38,2	+ 3,3	X
075 Knittkuhl*	X	X	39,3	33,5	40,0	38,5	X	X
Stadtbezirk 8	35,8	37,2	38,6	38,4	40,8	40,6	+ 4,8	↑
081 Lierenfeld	35,6	37,0	37,0	35,4	37,5	38,0	+ 2,4	•
082 Eller	35,8	36,6	37,3	36,8	39,5	38,4	+ 2,6	↑
083 Vennhausen	31,4	33,4	38,3	40,2	41,9	43,4	+ 12,0	↑
084 Unterbach	44,0	47,5	49,1	50,4	52,0	52,1	+ 8,1	↑
Stadtbezirk 9	37,3	39,1	39,7	39,1	40,9	40,3	+ 3,0	↑
091 Wersten	35,2	36,6	36,9	35,7	36,9	37,4	+ 2,2	•
092 Himmelgeist	50,0	54,6	61,8	66,1	69,1	68,0	+ 18,0	↑
093 Holthausen	36,9	39,7	39,6	39,4	40,4	33,0	- 3,9	•
094 Reisholz	38,7	38,0	38,9	36,7	41,6	43,9	+ 5,2	•
095 Benrath	36,6	37,3	39,4	40,2	41,9	42,5	+ 5,9	↑
096 Urdenbach	38,3	39,5	38,8	39,0	39,7	40,6	+ 2,3	↑
097 Itter	51,2	54,8	52,0	51,7	48,3	48,2	- 3,0	•
098 Hassels	38,0	40,6	41,2	38,5	42,0	41,6	+ 3,6	•
Stadtbezirk 10	35,7	37,7	37,9	38,5	39,6	40,4	+ 4,7	↑
101 Garath	35,7	38,1	38,2	38,8	40,0	41,2	+ 5,5	↑
102 Hellerhof	35,6	36,2	36,7	37,0	38,3	36,7	+ 1,1	•
Ohne Angaben	22,7	47,8	31,0	-	19,0	38,5	+ 15,8	X

* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Statistikabzug Schülerdatei, Bestand zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

Tabelle 21: Gymnasiastinnen und Gymnasiasten in den Stadtbezirken und Stadtteilen

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012/2017	Trend
Anzahl Gymnasiastinnen und Gymnasiasten am Wohnort								
Insgesamt	14 106	13 397	13 358	13 595	13 818	14 190	+ 84	X
Stadtbezirk 1	1 421	1 368	1 360	1 426	1 471	1 570	+ 149	X
011 Altstadt	21	21	18	18	29	24	+ 3	X
012 Carlstadt	29	30	31	43	56	47	+ 18	X
013 Stadtmitte	198	171	154	160	158	172	- 26	X
014 Pempelfort	555	539	550	579	573	612	+ 57	X
015 Derendorf	322	305	303	322	344	389	+ 67	X
016 Golzheim	296	302	304	304	311	326	+ 30	X
Stadtbezirk 2	1 289	1 242	1 247	1 331	1 337	1 370	+ 81	X
021 Flingern Süd	151	138	127	141	139	137	- 14	X
022 Flingern Nord	448	430	427	452	456	473	+ 25	X
023 Düsseldorf	690	674	693	738	742	760	+ 70	X
Stadtbezirk 3	1 739	1 662	1 699	1 731	1 759	1 886	+ 147	X
031 Friedrichstadt	276	261	270	261	274	281	+ 5	X
032 Unterbilk	278	289	292	296	298	338	+ 60	X
033 Hafen	3	3	.	.	.	-	X	X
034 Hamm	69	58	57	63	66	77	+ 8	X
035 Volmerswerth	62	52	50	48	45	39	- 23	X
036 Bilk	641	602	618	652	632	658	+ 17	X
037 Oberbilk	371	357	374	373	402	450	+ 79	X
038 Flehe	39	40	.	.	.	43	+ 4	X
Stadtbezirk 4	1 114	1 102	1 143	1 221	1 269	1 320	+ 206	X
041 Oberkassel	514	496	539	568	604	612	+ 98	X
042 Heerdt	176	182	178	175	191	206	+ 30	X
043 Lörick	200	204	202	224	232	257	+ 57	X
044 Niederkassel	224	220	224	254	242	245	+ 21	X
Stadtbezirk 5	680	670	669	661	684	655	- 25	X
051 Stockum	167	166	180	185	205	199	+ 32	X
052 Lohausen	137	129	126	125	120	112	- 25	X
053 Kaiserswerth	115	108	103	106	100	102	- 13	X
054 Wittlaer	172	181	183	175	193	179	+ 7	X
055 Angermund	53	52	41	38	37	39	- 14	X
056 Kalkum	36	34	36	32	29	24	- 12	X
Stadtbezirk 6	1 668	1 588	1 550	1 574	1 641	1 634	- 34	X
061 Lichtenbroich	141	130	117	112	122	122	- 19	X
062 Unterrath	689	637	623	598	600	593	- 96	X
063 Rath	446	436	421	438	454	429	- 17	X
064 Mörsebroich	392	385	389	426	465	490	+ 98	X
Stadtbezirk 7	1 727	1 637	1 593	1 601	1 580	1 610	- 117	X
071 Gerresheim	1 064	981	978	965	929	962	- 102	X
072 Grafenberg	186	180	161	182	184	189	+ 3	X
073 Ludenberg	300	306	301	305	330	318	+ 18	X
074 Hubbelrath*	177	170	75	66	58	57	- 120	X
075 Knittkuhl*	X	X	78	83	79	84	X	X
Stadtbezirk 8	1 280	1 190	1 164	1 153	1 134	1 163	- 117	X
081 Lierenfeld	178	166	170	163	158	169	- 9	X
082 Eller	602	567	549	542	532	539	- 63	X
083 Vennhausen	305	271	264	270	261	277	- 28	X
084 Unterbach	195	186	181	178	183	178	- 17	X
Stadtbezirk 9	2 540	2 347	2 364	2 341	2 390	2 417	- 123	X
091 Wersten	839	755	705	702	711	693	- 146	X
092 Himmelgeist	44	43	45	48	52	59	+ 15	X
093 Holthausen	283	272	290	275	298	308	+ 25	X
094 Reisholz	68	72	71	62	54	57	- 11	X
095 Benrath	484	464	458	458	460	482	- 2	X
096 Urdenbach	423	395	423	428	442	447	+ 24	X
097 Itter	60	63	75	83	101	109	+ 49	X
098 Hassels	339	283	297	285	272	262	- 77	X
Stadtbezirk 10	648	591	569	556	553	565	- 83	X
101 Garath	401	370	359	362	364	383	- 18	X
102 Hellerhof	247	221	210	194	189	182	- 65	X
Ohne Angaben	.	14	11	4	4	.	X	X

* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Statistikabzug Schülerdatei, Bestand zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

Tabelle 22: Gymnasiastinnen und Gymnasiasten in den Stadtbezirken und Stadtteilen, Anteile in Prozent

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012/2017	Trend
Anteil Gymnasiastinnen und Gymnasiasten am Wohnort an allen Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen								
Insgesamt	50,1	49,3	49,3	48,9	49,5	50,5	+ 0,3	•
Stadtbezirk 1	57,4	57,4	57,5	56,8	56,9	59,6	+ 2,2	•
011 Altstadt	52,5	58,3	51,4	51,4	64,4	57,1	+ 4,6	•
012 Carlstadt	76,3	78,9	77,5	81,1	60,9	77,0	+ 0,7	•
013 Stadtmitte	48,2	43,3	40,6	38,3	40,0	41,2	- 6,9	•
014 Pempelfort	63,4	63,8	63,4	63,1	62,1	64,7	+ 1,3	•
015 Derendorf	47,8	47,4	48,3	49,5	52,4	55,3	+ 7,5	↑
016 Golzheim	67,9	71,1	73,1	69,4	65,5	70,3	+ 2,4	•
Stadtbezirk 2	49,5	49,0	49,4	48,7	49,2	49,9	+ 0,5	•
021 Flingern Süd	30,8	28,2	26,6	27,4	26,9	26,8	- 4,1	•
022 Flingern Nord	44,0	44,6	45,4	43,4	44,5	46,2	+ 2,2	•
023 Düsseldorf	62,8	62,3	62,5	62,8	62,9	62,9	+ 0	•
Stadtbezirk 3	42,0	41,4	41,7	41,2	42,3	44,4	+ 2,4	•
031 Friedrichstadt	46,3	44,5	43,3	40,4	40,7	45,1	- 1,2	•
032 Unterbilk	53,0	54,6	55,0	53,1	54,8	58,9	+ 5,9	•
033 Hafen	42,9	42,9	.	.	.	-	X	X
034 Hamm	47,6	43,6	45,2	50,0	55,0	59,2	+ 11,6	↑
035 Volmerswerth	61,4	57,1	54,9	57,1	54,9	50,0	- 11,4	↓
036 Bilk	46,1	45,5	46,2	47,6	47,3	47,7	+ 1,6	↑
037 Oberbilk	28,6	28,2	29,1	27,8	30,6	32,8	+ 4,2	•
038 Flehe	50,6	51,3	.	.	.	48,3	- 2,3	X
Stadtbezirk 4	68,2	68,7	70,2	71,2	71,4	71,2	+ 3,0	↑
041 Oberkassel	78,5	79,6	82,2	82,6	82,1	83,8	+ 5,4	↑
042 Heerdt	43,8	44,2	43,1	43,0	44,0	45,2	+ 1,4	•
043 Lörick	60,6	62,8	63,9	65,5	67,4	65,2	+ 4,6	↑
044 Niederkassel	91,1	90,2	91,8	91,0	91,7	89,4	- 1,6	•
Stadtbezirk 5	62,7	64,2	65,8	65,6	66,6	65,7	+ 3,0	↑
051 Stockum	67,3	67,8	72,0	74,9	75,1	76,0	+ 8,6	↑
052 Lohausen	63,7	64,8	62,4	64,1	63,8	60,9	- 2,9	•
053 Kaiserswerth	59,3	59,3	57,5	55,2	52,6	54,8	- 4,4	↓
054 Wittlaer	60,4	62,2	67,0	63,4	70,2	67,8	+ 7,5	↑
055 Angermund	58,9	66,7	61,2	63,3	57,8	54,9	- 4,0	•
056 Kalkum	69,2	69,4	78,3	84,2	78,4	80,0	+ 10,8	•
Stadtbezirk 6	48,2	47,2	46,7	45,8	46,4	46,6	- 1,7	•
061 Lichtenbroich	49,8	49,4	47,0	45,5	45,0	39,9	- 10,0	↓
062 Unterrath	58,8	56,9	57,7	53,8	54,3	55,5	- 3,4	•
063 Rath	39,7	38,7	37,4	37,2	38,3	37,2	- 2,4	•
064 Mörnsbroich	44,6	45,0	44,9	47,3	47,7	49,9	+ 5,3	↑
Stadtbezirk 7	60,7	60,0	60,2	60,3	60,5	60,5	- 0,1	•
071 Gerresheim	56,2	54,7	55,7	54,7	54,6	55,4	- 0,8	•
072 Grafenberg	72,4	73,2	68,8	74,9	74,5	75,0	+ 2,6	•
073 Ludenberg	69,4	70,8	72,5	74,8	77,1	74,8	+ 5,4	↑
074 Hubbelrath*	67,0	66,9	76,5	79,5	69,9	68,7	+ 1,6	•
075 Knittkuhl*	.	.	55,3	53,5	52,3	51,9	X	X
Stadtbezirk 8	40,3	38,5	38,1	37,4	37,7	38,3	- 2,1	•
081 Lierenfeld	29,2	28,5	28,8	26,5	26,5	28,4	- 0,9	•
082 Eller	35,2	33,5	32,7	31,9	32,6	32,7	- 2,4	•
083 Vennhausen	53,3	49,3	50,4	52,0	50,2	51,3	- 2,0	•
084 Unterbach	69,4	69,9	69,6	69,8	70,7	69,3	- 0,1	•
Stadtbezirk 9	49,0	47,2	47,5	47,0	47,7	48,8	- 0,2	•
091 Wersten	53,4	50,5	48,1	47,3	49,5	49,1	- 4,3	•
092 Himmelgeist	75,9	72,9	76,3	75,0	76,5	72,0	- 3,9	•
093 Holthausen	36,2	35,8	37,5	35,5	35,1	37,3	+ 1,1	•
094 Reisholz	36,0	38,7	37,6	31,3	27,7	29,8	- 6,1	↓
095 Benrath	58,0	57,8	57,7	58,4	58,7	61,5	+ 3,4	•
096 Urdenbach	64,3	63,1	65,2	66,8	68,8	70,4	+ 6,1	↑
097 Itter	64,5	70,8	70,1	70,9	71,6	72,7	+ 8,2	↑
098 Hassels	33,9	29,6	31,6	31,0	30,5	29,9	- 4,0	•
Stadtbezirk 10	42,0	40,8	38,6	37,3	37,2	38,3	- 3,7	↓
101 Garath	34,1	33,5	31,2	30,6	31,0	32,6	- 1,4	•
102 Hellerhof	67,3	64,1	65,4	63,0	60,2	60,3	- 7,0	↓
Ohne Angaben	.	26,9	52,4	33,3	28,6	.	X	X

* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Statistikabzug Schülerdatei, Bestand zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

Tabelle 23: Realschülerinnen und Realschüler in den Stadtbezirken und Stadtteilen

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012/2017	Trend
Anzahl Realschülerinnen und Realschüler am Wohnort								
Insgesamt	6 518	6 533	6 576	6 712	6 770	6 764	+ 246	↑
Stadtbezirk 1	542	553	544	549	577	560	+ 18	•
011 Altstadt	7	7	8	9	6	8	+ 1	•
012 Carlstadt	8	8	8	9	7	7	- 1	•
013 Stadtmitte	83	109	103	100	94	101	+ 18	•
014 Pempelfort	172	157	164	168	185	176	+ 4	•
015 Derendorf	194	195	192	185	192	189	- 5	•
016 Golzheim	78	77	69	78	93	79	+ 1	•
Stadtbezirk 2	585	597	600	634	636	629	+ 44	↑
021 Flingern Süd	134	153	152	149	152	157	+ 23	•
022 Flingern Nord	257	251	253	278	259	246	- 11	•
023 Düsseldorf	194	193	195	207	225	226	+ 32	↑
Stadtbezirk 3	1 131	1 120	1 172	1 198	1 160	1 138	+ 7	•
031 Friedrichstadt	178	176	179	162	177	177	- 1	•
032 Unterbilk	131	136	148	155	136	129	- 2	•
033 Hafen	.	.	.	.	.	.	X	X
034 Hamm	56	55	49	44	36	30	- 26	↓
035 Volmerswerth	21	24	26	21	18	18	- 3	•
036 Bilk	384	370	401	407	386	366	- 18	•
037 Oberbilk	343	343	353	389	389	393	+ 50	↑
038 Flehe	.	.	.	.	.	.	X	X
Stadtbezirk 4	312	322	318	320	331	352	+ 40	↑
041 Oberkassel	86	82	82	83	92	87	+ 1	•
042 Heerdt	136	145	147	141	152	161	+ 25	↑
043 Lörick	77	80	75	79	70	83	+ 6	•
044 Niederkassel	13	15	14	17	17	21	+ 8	↑
Stadtbezirk 5	262	242	222	198	202	212	- 50	↓
051 Stockum	51	46	41	36	37	34	- 17	↓
052 Lohausen	49	47	46	40	45	48	- 1	•
053 Kaiserswerth	46	40	43	40	45	45	- 1	•
054 Wittlaer	83	81	66	64	54	63	- 20	↓
055 Angermund	23	20	20	14	18	18	- 5	•
056 Kalkum	10	8	6	4	3	4	- 6	↓
Stadtbezirk 6	868	881	887	935	981	1 013	+ 145	↑
061 Lichtenbroich	74	76	76	85	89	112	+ 38	↑
062 Unterrath	268	283	273	318	332	336	+ 68	↑
063 Rath	296	308	315	327	331	338	+ 42	↑
064 Mörsebroich	230	214	223	205	229	227	- 3	•
Stadtbezirk 7	547	558	537	531	526	540	- 7	•
071 Gerresheim	396	407	386	394	386	404	+ 8	•
072 Grafenberg	33	33	32	27	25	20	- 13	↓
073 Ludenberg	74	69	62	53	53	51	- 23	↓
074 Hubbelrath*	44	49	17	13	20	18	X	X
075 Knittkuhl*	X	X	40	44	42	47	X	X
Stadtbezirk 8	802	807	791	799	779	791	- 11	•
081 Lierenfeld	171	156	155	158	155	143	- 28	↓
082 Eller	431	446	443	445	428	442	+ 11	•
083 Vennhausen	147	158	145	147	147	155	+ 8	•
084 Unterbach	53	47	48	49	49	51	- 2	•
Stadtbezirk 9	1 082	1 080	1 086	1 089	1 128	1 102	+ 20	•
091 Wersten	292	293	302	307	321	313	+ 21	↑
092 Himmelgeist	9	10	10	14	15	20	+ 11	↑
093 Holthausen	199	183	179	180	197	198	- 1	•
094 Reisholz	44	40	42	54	60	62	+ 18	↑
095 Benrath	166	163	166	157	167	155	- 11	•
096 Urdenbach	124	132	132	122	108	106	- 18	•
097 Itter	15	11	18	21	24	23	+ 8	↑
098 Hassels	233	248	237	234	236	225	- 8	•
Stadtbezirk 10	387	373	419	459	450	427	+ 40	•
101 Garath	317	303	352	390	386	365	+ 48	•
102 Hellerhof	70	70	67	69	64	62	- 8	↓
Ohne Angaben	3	10	4	.	3	.	X	X

* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Statistikabzug Schülerdatei, Bestand zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

Tabelle 24: Realschülerinnen und Realschüler in den Stadtbezirken und Stadtteilen, Anteile in Prozent

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012/2017	Trend
Anteil Realschülerinnen und Realschüler am Wohnort an allen Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen								
Insgesamt	23,2	24,0	24,3	24,1	24,3	24,1	+ 0,9	•
Stadtbezirk 1	21,9	23,2	23,0	21,9	22,3	21,3	- 0,6	•
011 Altstadt	17,5	19,4	22,9	25,7	13,3	19,0	+ 1,5	•
012 Carlstadt	21,1	21,1	20,0	17,0	7,6	11,5	- 9,6	•
013 Stadtmitte	20,2	27,6	27,2	23,9	23,8	24,2	+ 4,0	•
014 Pempelfort	19,7	18,6	18,9	18,3	20,1	18,6	- 1,1	•
015 Derendorf	28,8	30,3	30,6	28,5	29,3	26,8	- 1,9	•
016 Golzheim	17,9	18,1	16,6	17,8	19,6	17,0	- 0,9	•
Stadtbezirk 2	22,4	23,5	23,8	23,2	23,4	22,9	+ 0,5	•
021 Flingern Süd	27,3	31,2	31,9	28,9	29,5	30,7	+ 3,3	•
022 Flingern Nord	25,2	26,0	26,9	26,7	25,3	24,0	- 1,2	•
023 Düsseldorf	17,7	17,9	17,6	17,6	19,1	18,7	+ 1,0	•
Stadtbezirk 3	27,3	27,9	28,8	28,5	27,9	26,8	- 0,5	•
031 Friedrichstadt	29,9	30,0	28,7	25,1	26,3	28,4	- 1,5	•
032 Unterbilk	25,0	25,7	27,9	27,8	25,0	22,5	- 2,5	•
033 Hafen	.	.	.	.	.	.	X	X
034 Hamm	38,6	41,4	38,9	34,9	30,0	23,1	- 15,5	↓
035 Volmerswerth	20,8	26,4	28,6	25,0	22,0	23,1	+ 2,3	•
036 Bilk	27,6	27,9	29,9	29,7	28,9	26,5	- 1,1	•
037 Oberbilk	26,4	27,1	27,4	29,0	29,6	28,7	+ 2,2	•
038 Flehe	.	.	.	.	.	.	X	•
Stadtbezirk 4	19,1	20,1	19,5	18,6	18,6	19,0	- 0,1	•
041 Oberkassel	13,1	13,2	12,5	12,1	12,5	11,9	- 1,2	↑
042 Heerdt	33,8	35,2	35,6	34,6	35,0	35,3	+ 1,5	•
043 Lörick	23,3	24,6	23,7	23,1	20,3	21,1	- 2,3	•
044 Niederkassel	5,3	6,1	5,7	6,1	6,4	7,7	+ 2,4	↑
Stadtbezirk 5	24,2	23,2	21,8	19,6	19,7	21,3	- 2,9	•
051 Stockum	20,6	18,8	16,4	14,6	13,6	13,0	- 7,6	↓
052 Lohausen	22,8	23,6	22,8	20,5	23,9	26,1	+ 3,3	•
053 Kaiserswerth	23,7	22,0	24,0	20,8	23,7	24,2	+ 0,5	•
054 Wittlaer	29,1	27,8	24,2	23,2	19,6	23,9	- 5,3	↓
055 Angermund	25,6	25,6	29,9	23,3	28,1	25,4	- 0,2	•
056 Kalkum	19,2	16,3	13,0	10,5	8,1	13,3	- 5,9	•
Stadtbezirk 6	25,1	26,2	26,7	27,2	27,8	28,9	+ 3,8	↑
061 Lichtenbroich	26,1	28,9	30,5	34,6	32,8	36,6	+ 10,5	↑
062 Unterrath	22,9	25,3	25,3	28,6	30,0	31,4	+ 8,5	↑
063 Rath	26,3	27,4	28,0	27,8	27,9	29,3	+ 3,0	↑
064 Mörsenbroich	26,2	25,0	25,7	22,8	23,5	23,1	- 3,1	↓
Stadtbezirk 7	19,2	20,5	20,3	20,0	20,2	20,3	+ 1,1	•
071 Gerresheim	20,9	22,7	22,0	22,3	22,7	23,2	+ 2,3	•
072 Grafenberg	12,8	13,4	13,7	11,1	10,1	7,9	- 4,9	↓
073 Ludenberg	17,1	16,0	14,9	13,0	12,4	12,0	- 5,1	↓
074 Hubbelrath*	16,7	19,3	17,3	15,7	24,1	21,7	+ 5,0	•
075 Knittkuhl*	.	.	28,4	28,4	27,8	29,0	X	X
Stadtbezirk 8	25,3	26,1	25,9	25,9	25,9	26,0	+ 0,8	•
081 Lierenfeld	28,1	26,8	26,3	25,7	26,0	24,0	- 4,1	↓
082 Eller	25,2	26,3	26,4	26,2	26,2	26,9	+ 1,7	•
083 Vennhausen	25,7	28,7	27,7	28,3	28,3	28,7	+ 3,0	•
084 Unterbach	18,9	17,7	18,5	19,2	18,9	19,8	+ 1,0	•
Stadtbezirk 9	20,9	21,7	21,8	21,9	22,5	22,2	+ 1,4	↑
091 Wersten	18,6	19,6	20,6	20,7	22,4	22,2	+ 3,6	↑
092 Himmelgeist	15,5	16,9	16,9	21,9	22,1	24,4	+ 8,9	↑
093 Holthausen	25,5	24,1	23,1	23,2	23,2	24,0	- 1,5	•
094 Reisholz	23,3	21,5	22,2	27,3	30,8	32,5	+ 9,2	↑
095 Benrath	19,9	20,3	20,9	20,0	21,3	19,8	- 0,1	•
096 Urdenbach	18,8	21,1	20,3	19,0	16,8	16,7	- 2,2	•
097 Itter	16,1	12,4	16,8	17,9	17,0	15,3	- 0,8	•
098 Hassels	23,3	26,0	25,2	25,5	26,5	25,7	+ 2,4	•
Stadtbezirk 10	25,1	25,8	28,4	30,8	30,3	28,9	+ 3,9	•
101 Garath	26,9	27,5	30,6	33,0	32,9	31,1	+ 4,2	•
102 Hellerhof	19,1	20,3	20,9	22,4	20,4	20,5	+ 1,5	•
Ohne Angaben	23,1	19,2	19,0	.	21,4	.	X	X

* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Statistikabzug Schülerdatei, Bestand zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

Tabelle 25: Hauptschülerinnen und Hauptschüler in den Stadtbezirken und Stadtteilen

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012/2017	Trend
Anzahl Hauptschülerinnen und Hauptschüler am Wohnort								
Insgesamt	3 373	3 096	2 974	2 969	2 727	2 413	- 960	↓
Stadtbezirk 1	252	204	218	235	216	184	- 68	●
011 Altstadt	.	.	.	.	3	4	X	X
012 Carlstadt	.	.	.	.	11	3	X	X
013 Stadtmitte	71	59	65	76	68	64	- 7	●
014 Pempelfort	66	64	69	70	63	51	- 15	●
015 Derendorf	82	66	66	65	47	42	- 40	↓
016 Golzheim	29	12	14	20	24	20	- 9	●
Stadtbezirk 2	294	256	233	230	215	186	- 108	↓
021 Flingern Süd	102	89	81	67	61	51	- 51	↓
022 Flingern Nord	134	112	93	102	91	82	- 52	↓
023 Düsseldorf	58	55	59	61	63	53	-5	●
Stadtbezirk 3	631	590	538	534	445	383	- 248	↓
031 Friedrichstadt	84	91	117	133	122	69	- 15	●
032 Unterbilk	63	51	38	52	48	42	- 21	●
033 Hafen	3	.	.	.	.	.	X	X
034 Hamm	10	9	6	5	4	4	- 6	↓
035 Volmerswerth	6	5	5	.	3	3	X	X
036 Bilk	165	155	126	104	80	86	- 79	↓
037 Oberbilk	297	273	242	234	184	179	- 118	↓
038 Flehe	3	.	.	.	.	.	X	X
Stadtbezirk 4	87	77	81	70	69	70	- 17	↓
041 Oberkassel	22	16	.	.	.	.	X	X
042 Heerdt	52	49	58	51	44	40	- 12	●
043 Lörick	8	9	12	10	18	21	+ 13	↑
044 Niederkassel	5	3	.	.	.	.	X	X
Stadtbezirk 5	87	81	66	88	75	62	- 25	●
051 Stockum	13	15	13	12	17	15	+ 2	●
052 Lohausen	16	11	15	13	8	10	- 6	●
053 Kaiserswerth	26	27	18	29	25	19	- 7	●
054 Wittlaer	18	17	12	25	15	9	- 9	●
055 Angermund	9	4	4	.	7	.	X	X
056 Kalkum	5	7	4	.	3	.	X	X
Stadtbezirk 6	465	427	377	372	378	336	- 129	↓
061 Lichtenbroich	46	37	33	23	38	46	± 0	●
062 Unterrath	107	100	75	79	73	50	- 57	↓
063 Rath	200	179	171	167	153	136	- 64	↓
064 Mörsenbroich	112	111	98	103	114	104	- 8	●
Stadtbezirk 7	233	210	205	183	159	158	- 75	↓
071 Gerresheim	187	171	162	149	127	112	- 75	↓
072 Grafenberg	11	11	17	15	13	14	+ 3	●
073 Ludenberg	22	19	18	.	15	23	+ 1	X
074 Hubbelrath*	13	9	.	.	.	.	X	X
075 Knittkuhl*	X	X	.	.	.	.	X	X
Stadtbezirk 8	357	347	353	361	334	325	- 32	●
081 Lierenfeld	97	101	109	109	107	107	+ 10	●
082 Eller	204	194	191	211	189	186	- 18	●
083 Vennhausen	41	39	40	30	27	23	- 18	↓
084 Unterbach	15	13	13	11	11	9	- 6	↓
Stadtbezirk 9	608	579	581	589	550	463	- 145	●
091 Wersten	152	154	155	160	131	123	- 29	●
092 Himmelgeist	.	.	.	.	.	.	X	X
093 Holthausen	133	123	116	118	133	97	- 36	●
094 Reisholz	34	34	36	41	34	28	- 6	●
095 Benrath	64	63	60	66	51	39	- 25	●
096 Urdenbach	62	53	53	49	49	39	- 23	↓
097 Itter	.	.	.	.	.	.	X	X
098 Hassels	158	147	155	151	146	132	- 26	●
Stadtbezirk 10	359	325	322	307	286	246	- 113	↓
101 Garath	323	285	292	275	245	212	- 111	↓
102 Hellerhof	36	40	30	32	41	34	- 2	●
Ohne Angaben	6	13	5	4	3	.	X	X

* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Statistikabzug Schülerdatei, Bestand zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

Tabelle 26: Hauptschülerinnen und Hauptschüler in den Stadtbezirken und Stadtteilen, Anteile in Prozent

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012/2017	Trend
Anteil Hauptschülerinnen und Hauptschüler am Wohnort an allen Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen								
Insgesamt	12,0	11,4	11,0	10,7	9,8	8,6	-3,4	↓
Stadtbezirk 1	10,2	8,6	9,2	9,4	8,4	7,0	-3,2	•
011 Altstadt	.	.	.	.	6,7	9,5	X	X
012 Carlstadt	.	.	.	.	12,0	4,9	X	X
013 Stadtmitte	17,3	14,9	17,2	18,2	17,2	15,3	-1,9	•
014 Pempelfort	7,5	7,6	7,9	7,6	6,8	5,4	-2,2	•
015 Derendorf	12,2	10,3	10,5	10,0	7,2	6,0	-6,2	↓
016 Golzheim	6,7	2,8	3,4	4,6	5,1	4,3	-2,3	•
Stadtbezirk 2	11,3	10,1	9,2	8,4	7,9	6,8	-4,5	↓
021 Flingern Süd	20,8	18,2	17,0	13,0	11,8	10,0	-10,9	↓
022 Flingern Nord	13,2	11,6	9,9	9,8	8,9	8,0	-5,1	↓
023 Düsseldorf	5,3	5,1	5,3	5,2	5,3	4,4	-0,9	•
Stadtbezirk 3	15,2	14,7	13,2	12,7	10,7	9,0	-6,2	↓
031 Friedrichstadt	14,1	15,5	18,8	20,6	18,1	11,1	-3,0	•
032 Unterbilk	12,0	9,6	7,2	9,3	8,8	7,3	-4,7	•
033 Hafen	42,9	.	.	.	.	.	X	X
034 Hamm	6,9	6,8	4,8	4,0	3,3	3,1	-3,8	↓
035 Volmerswerth	5,9	5,5	5,5	.	3,7	3,8	-2,1	↓
036 Bilk	11,9	11,7	9,4	7,6	6,0	6,2	-5,6	↓
037 Oberbilk	22,9	21,5	18,8	17,4	14,0	13,1	-9,8	↓
038 Flehe	3,9	.	.	.	.	.	X	X
Stadtbezirk 4	5,3	4,8	5,0	4,1	3,9	3,8	-1,6	↓
041 Oberkassel	3,4	2,6	.	.	.	.	X	X
042 Heerdt	12,9	11,9	14,0	12,5	10,1	8,8	-4,2	•
043 Lörick	2,4	2,8	3,8	2,9	5,2	5,3	+2,9	↑
044 Niederkassel	2,0	1,2	.	.	.	.	X	X
Stadtbezirk 5	8,0	7,8	6,5	8,7	7,3	6,2	-1,8	•
051 Stockum	5,2	6,1	5,2	4,9	6,2	5,7	+0,5	•
052 Lohausen	7,4	5,5	7,4	6,7	4,3	5,4	-2,0	•
053 Kaiserswerth	13,4	14,8	10,1	15,1	13,2	10,2	-3,2	•
054 Wittlaer	6,3	5,8	4,4	9,1	5,5	3,4	-2,9	•
055 Angermund	10,0	5,1	6,0	.	10,9	.	X	X
056 Kalkum	9,6	14,3	8,7	.	8,1	.	X	X
Stadtbezirk 6	13,5	12,7	11,4	10,8	10,7	9,6	-3,9	•
061 Lichtenbroich	16,3	14,1	13,3	9,3	14,0	15,0	-1,2	•
062 Unterrath	9,1	8,9	7,0	7,1	6,6	4,7	-4,5	↓
063 Rath	17,8	15,9	15,2	14,2	12,9	11,8	-6,0	↓
064 Mörnsbroich	12,7	13,0	11,3	11,4	11,7	10,6	-2,2	↓
Stadtbezirk 7	8,2	7,7	7,8	6,9	6,1	5,9	-2,2	↓
071 Gerresheim	9,9	9,5	9,2	8,4	7,5	6,4	-3,4	↓
072 Grafenberg	4,3	4,5	7,3	6,2	5,3	5,6	+1,3	•
073 Ludenberg	5,1	4,4	4,3	.	3,5	5,4	+0,3	•
074 Hubbelrath*	4,9	3,5	.	.	.	.	X	X
075 Knittkuhl*	.	.	.	.	.	.	X	X
Stadtbezirk 8	11,2	11,2	11,6	11,7	11,1	10,7	-0,6	•
081 Lierenfeld	15,9	17,3	18,5	17,8	17,9	18,0	+2,0	•
082 Eller	11,9	11,4	11,4	12,4	11,6	11,3	-0,6	•
083 Vennhausen	7,2	7,1	7,6	5,8	5,2	4,3	-2,9	•
084 Unterbach	5,3	4,9	5,0	4,3	4,2	3,5	-1,8	↓
Stadtbezirk 9	11,7	11,6	11,7	11,8	11,0	9,3	-2,4	•
091 Wersten	9,7	10,3	10,6	10,8	9,1	8,7	-1,0	•
092 Himmelgeist	.	.	.	.	.	.	X	X
093 Holthausen	17,0	16,2	15,0	15,2	15,7	11,8	-5,3	↓
094 Reisholz	18,0	18,3	19,0	20,7	17,4	14,7	-3,3	•
095 Benrath	7,7	7,8	7,6	8,4	6,5	5,0	-2,7	•
096 Urdenbach	9,4	8,5	8,2	7,6	7,6	6,1	-3,3	↓
097 Itter	.	.	.	.	.	.	X	X
098 Hassels	15,8	15,4	16,5	16,4	16,4	15,1	-0,7	•
Stadtbezirk 10	23,3	22,4	21,9	20,6	19,2	16,7	-6,6	↓
101 Garath	27,4	25,8	25,3	23,3	20,9	18,1	-9,4	↓
102 Hellerhof	9,8	11,6	9,3	10,4	13,1	11,3	+1,4	•
Ohne Angaben	46,2	25,0	23,8	33,3	21,4	.	X	X

* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Statistikabzug Schülerdatei, Bestand zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

Tabelle 27: Gesamtschülerinnen und Gesamtschüler in den Stadtbezirken und Stadtteilen

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012/2017	Trend
Anzahl Gesamtschülerinnen und Gesamtschüler am Wohnort								
Insgesamt	4 146	4 161	4 172	4 543	4 597	4 748	+ 602	↑
Stadtbezirk 1	259	257	243	301	321	320	+ 61	↑
011 Altstadt	9	5	6	5	7	6	- 3	•
012 Carlstadt	-	-	-	-	18	4	X	X
013 Stadtmitte	59	56	57	82	75	80	+ 21	↑
014 Pempelfort	82	85	85	100	101	107	+ 25	↑
015 Derendorf	76	77	66	78	73	84	+ 8	•
016 Golzheim	33	34	29	36	47	39	+ 6	•
Stadtbezirk 2	438	441	445	537	531	559	+ 121	↑
021 Flingern Süd	103	110	117	158	164	167	+ 64	↑
022 Flingern Nord	179	172	167	210	218	222	+ 43	•
023 Düsseldorf	156	159	161	169	149	170	+ 14	•
Stadtbezirk 3	639	644	664	743	791	841	+ 202	↑
031 Friedrichstadt	58	58	58	90	101	96	+ 38	↑
032 Unterbilk	53	53	53	54	62	65	+ 12	↑
033 Hafen	-	.	.	.	.	.	X	X
034 Hamm	10	11	14	14	14	22	+ 12	↑
035 Volmerswerth	12	.	.	.	.	.	X	X
036 Bilk	201	197	194	208	237	269	+ 68	↑
037 Oberbilk	287	295	317	346	339	349	+ 62	↑
038 Flehe	18	19	17	17	20	21	+ 3	•
Stadtbezirk 4	120	103	87	105	109	112	- 8	•
041 Oberkassel	33	29	25	29	34	23	- 10	•
042 Heerdt	38	36	30	40	47	49	+ 11	•
043 Lörick	45	32	27	29	24	33	- 12	•
044 Niederkassel	4	6	5	7	4	7	+ 3	•
Stadtbezirk 5	55	51	60	61	66	68	+ 13	↑
051 Stockum	17	18	16	14	14	14	- 3	•
052 Lohausen	13	12	15	17	15	14	+ 1	•
053 Kaiserswerth	7	.	15	17	20	20	+ 13	X
054 Wittlaer	12	12	12	12	13	13	+ 1	•
055 Angermund	.	.	.	.	.	7	X	X
056 Kalkum	.	-	-	-	.	-	X	X
Stadtbezirk 6	456	468	506	552	535	526	+ 70	↑
061 Lichtenbroich	22	20	23	26	22	26	+ 4	•
062 Unterrath	107	100	108	116	100	90	- 17	•
063 Rath	182	203	218	244	247	249	+ 67	↑
064 Mörsenbroich	145	145	157	166	166	161	+ 16	↑
Stadtbezirk 7	340	322	310	339	345	352	+ 12	•
071 Gerresheim	247	236	231	257	259	260	+ 13	•
072 Grafenberg	27	22	24	19	25	29	+ 2	•
073 Ludenberg	36	38	34	35	30	33	- 3	•
074 Hubbelrath*	30	26	4	4	4	4	- 26	X
075 Knittkuhl*	X	X	17	24	27	26	X	X
Stadtbezirk 8	735	750	747	773	763	760	+ 25	•
081 Lierenfeld	163	160	156	184	177	177	+ 14	•
082 Eller	475	488	498	500	485	479	+ 4	•
083 Vennhausen	79	82	75	72	85	85	+ 6	•
084 Unterbach	18	20	18	17	16	19	+ 1	•
Stadtbezirk 9	954	966	947	964	938	972	+ 18	•
091 Wersten	289	292	304	316	273	282	- 7	•
092 Himmelgeist	4	4	3	.	.	3	- 1	X
093 Holthausen	166	182	189	202	221	222	+ 56	↑
094 Reisholz	43	40	40	41	47	44	+ 1	•
095 Benrath	120	113	110	103	106	108	- 12	•
096 Urdenbach	49	46	41	42	43	43	- 6	•
097 Itter	14	12	9	.	.	13	- 1	X
098 Hassels	269	277	251	249	237	257	- 12	•
Stadtbezirk 10	150	159	163	168	198	238	+ 88	↑
101 Garath	136	145	149	155	178	214	+ 78	↑
102 Hellerhof	14	14	14	13	20	24	+ 10	•
Ohne Angaben	.	15	.	.	4	-	X	X

* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Statistikabzug Schülerdatei, Bestand zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

Tabelle 28: Gesamtschülerinnen und Gesamtschüler in den Stadtbezirken und Stadtteilen, Anteile in Prozent

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012/2017	Trend
Anteil Gesamtschülerinnen und Gesamtschüler am Wohnort an allen Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen								
Insgesamt	14,7	15,3	15,4	16,3	16,5	16,9	+2,2	↑
Stadtbezirk 1	10,5	10,8	10,3	12,0	12,4	12,1	+1,7	↑
011 Altstadt	22,5	13,9	17,1	14,3	15,6	14,3	-8,2	•
012 Carlstadt	-	-	-	-	19,6	6,6	X	X
013 Stadtmitte	14,4	14,2	15,0	19,6	19,0	19,2	+4,8	↑
014 Pempelfort	9,4	10,1	9,8	10,9	11,0	11,3	+1,9	↑
015 Derendorf	11,3	12,0	10,5	12,0	11,1	11,9	+0,7	•
016 Golzheim	7,6	8,0	7,0	8,2	9,9	8,4	+0,8	•
Stadtbezirk 2	16,8	17,4	17,6	19,7	19,5	20,4	+3,6	↑
021 Flingern Süd	21,0	22,4	24,5	30,7	31,8	32,6	+11,6	↑
022 Flingern Nord	17,6	17,8	17,8	20,2	21,3	21,7	+4,1	↑
023 Düsseldorf	14,2	14,7	14,5	14,4	12,6	14,1	-0,1	•
Stadtbezirk 3	15,4	16,0	16,3	17,7	19,0	19,8	+4,4	↑
031 Friedrichstadt	9,7	9,9	9,3	13,9	15,0	15,4	+5,7	↑
032 Unterbilk	10,1	10,0	10,0	9,7	11,4	11,3	+1,2	•
033 Hafen	-	.	.	.	.	.	X	X
034 Hamm	6,9	8,3	11,1	11,1	11,7	16,9	+10,0	↑
035 Volmerswerth	11,9	.	.	.	.	.	X	X
036 Bilk	14,5	14,9	14,5	15,2	17,8	19,5	+5,1	↑
037 Oberbilk	22,1	23,3	24,7	25,8	25,8	25,5	+3,3	↑
038 Flehe	23,4	24,4	23,9	23,0	25,0	23,6	+0,2	•
Stadtbezirk 4	7,3	6,4	5,3	6,1	6,1	6,0	-1,3	•
041 Oberkassel	5,0	4,7	3,8	4,2	4,6	3,2	-1,9	•
042 Heerdt	9,5	8,7	7,3	9,8	10,8	10,7	+1,3	•
043 Lörick	13,6	9,8	8,5	8,5	7,0	8,4	-5,3	•
044 Niederkassel	1,6	2,5	2,0	2,5	1,5	2,6	+0,9	•
Stadtbezirk 5	5,1	4,9	5,9	6,1	6,4	6,8	+1,7	↑
051 Stockum	6,9	7,3	6,4	5,7	5,1	5,3	-1,5	↓
052 Lohausen	6,0	6,0	7,4	8,7	8,0	7,6	+1,6	•
053 Kaiserswerth	3,6	.	8,4	8,9	10,5	10,8	+7,1	↑
054 Wittlaer	4,2	4,1	4,4	4,3	4,7	4,9	+0,7	↑
055 Angermund	.	.	.	.	.	9,9	X	X
056 Kalkum	.	-	-	-	.	-	X	X
Stadtbezirk 6	13,2	13,9	15,2	16,1	15,1	15,0	+1,8	•
061 Lichtenbroich	7,8	7,6	9,2	10,6	8,1	8,5	+0,7	•
062 Unterrath	9,1	8,9	10,0	10,4	9,0	8,4	-0,7	•
063 Rath	16,2	18,0	19,4	20,7	20,8	21,6	+5,4	↑
064 Mörsenbroich	16,5	17,0	18,1	18,4	17,0	16,4	-0,1	•
Stadtbezirk 7	11,9	11,8	11,7	12,8	13,2	13,2	+1,3	↑
071 Gerresheim	13,0	13,1	13,1	14,6	15,2	15,0	+1,9	↑
072 Grafenberg	10,5	8,9	10,3	7,8	10,1	11,5	+1,0	•
073 Ludenberg	8,3	8,8	8,2	8,6	7,0	7,8	-0,6	•
074 Hubbelrath*	11,4	10,2	4,1	4,8	4,8	4,8	-6,5	•
075 Knittkuhl*	X	X	12,1	15,5	17,9	16,0	X	X
Stadtbezirk 8	23,2	24,2	24,5	25,0	25,3	25,0	+1,9	↑
081 Lierenfeld	26,8	27,4	26,4	30,0	29,6	29,7	+2,9	↑
082 Eller	27,7	28,8	29,6	29,4	29,7	29,1	+1,4	•
083 Vennhausen	13,8	14,9	14,3	13,9	16,3	15,7	+1,9	•
084 Unterbach	6,4	7,5	6,9	6,7	6,2	7,4	+1,0	•
Stadtbezirk 9	18,4	19,4	19,0	19,3	18,7	19,6	+1,2	•
091 Wersten	18,4	19,5	20,7	21,3	19,0	20,0	+1,6	•
092 Himmelgeist	6,9	6,8	5,1	.	.	3,7	-3,2	↓
093 Holthausen	21,3	23,9	24,4	26,1	26,0	26,9	+5,7	↑
094 Reisholz	22,8	21,5	21,2	20,7	24,1	23,0	+0,3	•
095 Benrath	14,4	14,1	13,9	13,1	13,5	13,8	-0,6	•
096 Urdenbach	7,4	7,3	6,3	6,6	6,7	6,8	-0,7	•
097 Itter	15,1	13,5	8,4	.	.	8,7	-6,4	•
098 Hassels	26,9	29,0	26,7	27,1	26,6	29,3	+2,4	•
Stadtbezirk 10	9,7	11,0	11,1	11,3	13,3	16,1	+6,4	↑
101 Garath	11,6	13,1	12,9	13,1	15,2	18,2	+6,7	↑
102 Hellerhof	3,8	4,1	4,4	4,2	6,4	7,9	+4,1	↑
Ohne Angaben	.	28,8	.	.	28,6	-	X	X

* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Statistikabzug Schülerdatei, Bestand zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

Tabelle 29: Förderschülerinnen und Förderschüler in den Stadtbezirken und Stadtteilen

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012/2017	Trend
Anzahl Förderschülerinnen und Förderschüler am Wohnort								
Insgesamt	1 896	1 671	1 539	1 815	1 357	1 364	- 532	•
Stadtbezirk 1	152	131	117	118	112	110	- 42	↓
011 Altstadt	.	.	.	.	.	.	X	X
012 Carlstadt	.	.	.	.	.	.	X	X
013 Stadtmitte	37	34	32	38	40	35	- 2	•
014 Pempelfort	46	40	37	38	31	35	- 11	↓
015 Derendorf	52	44	35	28	26	27	- 25	↓
016 Golzheim	.	.	.	.	.	.	X	X
Stadtbezirk 2	190	153	145	164	113	112	- 78	↓
021 Flingern Süd	53	43	40	52	32	34	- 19	•
022 Flingern Nord	104	84	80	87	57	54	- 50	↓
023 Düsseldorf	33	26	25	25	24	24	- 9	•
Stadtbezirk 3	331	278	268	312	221	218	- 113	•
031 Friedrichstadt	39	30	33	49	34	31	- 8	•
032 Unterbilk	22	17	14	20	15	14	- 8	•
033 Hafen	.	.	.	.	.	.	X	X
034 Hamm	.	.	.	.	.	.	X	X
035 Volmerswerth	3	4	.	.	.	.	X	X
036 Bilk	89	77	78	71	53	55	- 34	↓
037 Oberbilk	171	145	136	167	114	114	- 57	•
038 Flehe	.	.	.	.	.	.	X	X
Stadtbezirk 4	37	33	31	32	24	23	- 14	↓
041 Oberkassel	6	6	6	6	.	.	X	X
042 Heerdt	18	15	13	14	9	8	- 10	↓
043 Lörick	10	9	9	8	7	8	- 2	↓
044 Niederkassel	3	3	3	4	.	.	X	X
Stadtbezirk 5	37	27	28	28	33	32	- 5	•
051 Stockum	8	4	3	3	5	10	+ 2	•
052 Lohausen	7	3	.	.	.	4	- 3	X
053 Kaiserswerth	12	13	13	15	14	7	- 5	•
054 Wittlaer	7	6	8	6	9	7	± 0	•
055 Angermund	.	.	.	.	3	3	X	X
056 Kalkum	.	.	.	.	.	.	X	X
Stadtbezirk 6	199	186	168	172	163	166	- 33	↓
061 Lichtenbroich	29	26	27	26	26	22	- 7	↓
062 Unterrath	52	47	42	42	31	30	- 22	↓
063 Rath	73	75	65	69	68	73	± 0	•
064 Mörsenbroich	45	38	34	35	38	41	- 4	•
Stadtbezirk 7	133	129	127	149	104	99	- 34	•
071 Gerresheim	115	107	102	130	87	81	- 34	•
072 Grafenberg	4	4	4	.	3	.	X	X
073 Ludenberg	9	13	13	11	9	7	- 2	•
074 Hubbelrath*	5	5	.	.	.	.	X	X
075 Knittkuhl*	X	X	7	6	5	7	X	X
Stadtbezirk 8	261	225	190	265	163	176	- 85	•
081 Lierenfeld	60	56	57	66	42	43	- 17	•
082 Eller	165	136	103	161	103	110	- 55	•
083 Vennhausen	31	28	26	32	.	18	- 13	X
084 Unterbach	5	5	4	6	.	5	± 0	X
Stadtbezirk 9	385	344	294	399	264	276	- 109	•
091 Wersten	112	99	86	121	75	73	- 39	•
092 Himmelgeist	.	.	.	.	.	.	X	X
093 Holthausen	63	58	53	68	49	51	- 12	•
094 Reisholz	15	18	15	28	14	15	± 0	•
095 Benrath	38	30	27	38	31	36	- 2	•
096 Urdenbach	32	31	25	24	21	18	- 14	•
097 Itter	.	5	.	.	.	6	X	X
098 Hassels	117	103	77	106	66	77	- 40	•
Stadtbezirk 10	171	165	171	176	160	152	- 19	•
101 Garath	149	147	155	161	146	138	- 11	•
102 Hellerhof	22	18	16	15	14	14	- 8	↓
Ohne Angaben	5	8	4	4	3	-	X	↓

* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Statistikabzug Schülerdatei, Bestand zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

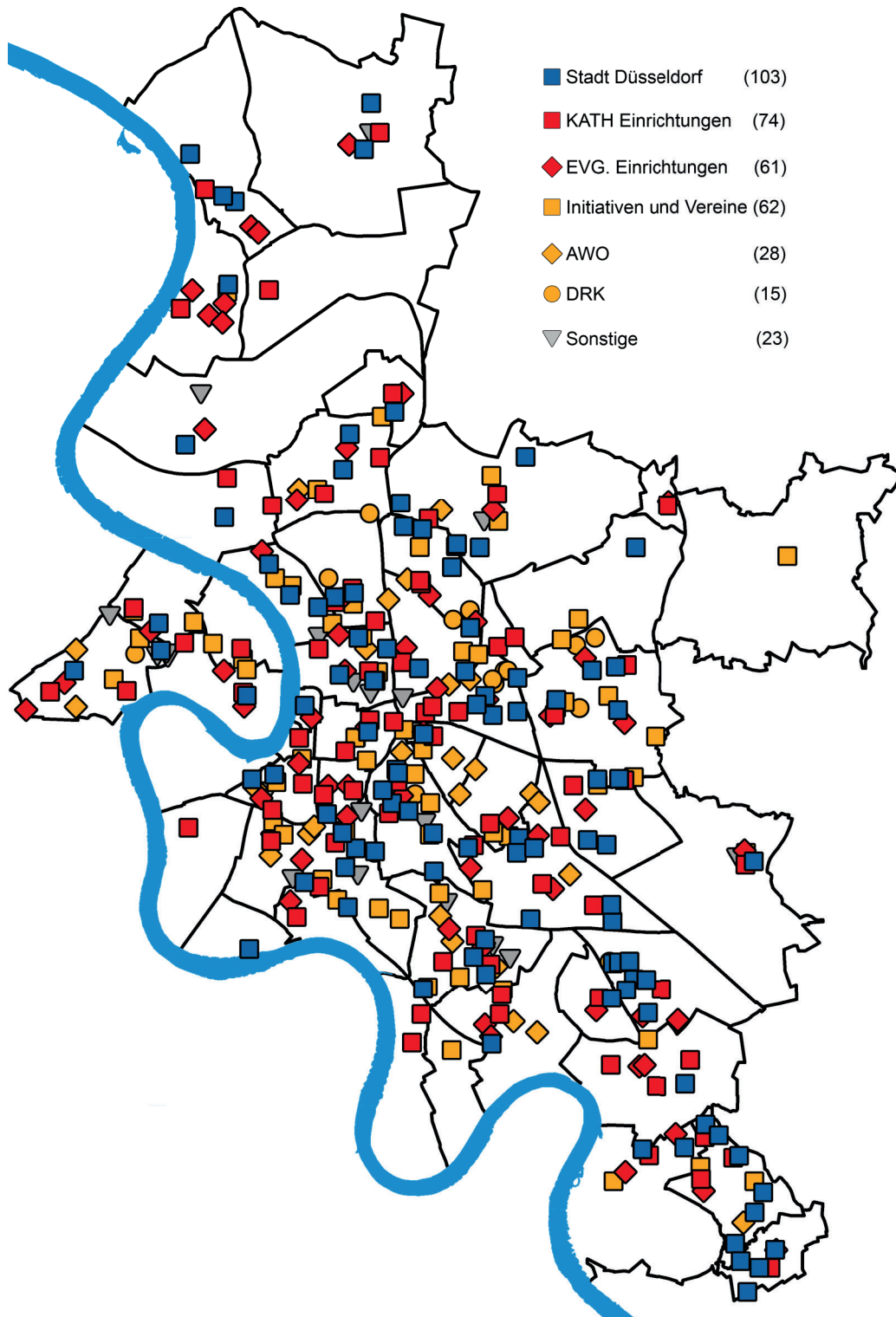
Tabelle 30: Förderschülerinnen und Förderschüler in den Stadtbezirken und Stadtteilen, Anteile in Prozent

Indikator	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2012/2017	Trend
Anteil Förderschülerinnen und Förderschüler an allen Schülerinnen und Schülern der allgemeinbildenden Schulen am Wohnort								
Insgesamt	3,9	3,5	3,2	3,7	2,7	2,7	- 1,2	•
Stadtbezirk 1	3,5	3,1	2,7	2,6	2,4	2,3	- 1,2	↓
011 Altstadt	1,4	1,4	1,4	1,4	1,5	2,7	+ 1,3	•
012 Carlstadt	1,1	-	1,1	-	0,6	0,8	- 0,3	X
013 Stadtmitte	5,2	4,9	4,6	5,1	5,3	4,6	- 0,6	•
014 Pempelfort	3,1	2,7	2,4	2,3	1,9	2,0	- 1,1	↓
015 Derendorf	4,5	3,8	3,0	2,4	2,2	2,2	- 2,3	↓
016 Golzheim	1,9	1,6	1,5	1,7	1,5	1,2	- 0,7	•
Stadtbezirk 2	4,2	3,5	3,2	3,5	2,4	2,4	- 1,8	↓
021 Flingern Süd	5,8	4,9	4,5	5,8	3,7	3,9	- 1,9	•
022 Flingern Nord	6,0	4,9	4,7	4,9	3,3	3,1	- 2,9	↓
023 Düsseldorf	1,8	1,4	1,3	1,2	1,2	1,1	- 0,7	↓
Stadtbezirk 3	4,6	3,9	3,7	4,2	2,9	2,9	- 1,7	↓
031 Friedrichstadt	3,8	2,9	3,0	4,1	2,8	2,9	- 0,9	•
032 Unterbilk	2,5	1,9	1,5	2,0	1,5	1,4	- 1,1	•
033 Hafen	9,1	-	-	-	-	-	X	X
034 Hamm	1,6	1,2	1,6	0,8	0,4	0,4	- 1,2	↓
035 Volmerswerth	1,9	2,8	1,3	1,3	1,4	0,7	- 1,2	↓
036 Bilk	3,8	3,3	3,3	3,0	2,2	2,3	- 1,5	↓
037 Oberbilk	7,3	6,2	5,7	6,9	4,8	4,6	- 2,7	•
038 Flehe	1,4	1,4	0,7	0,7	1,2	1,1	- 0,3	•
Stadtbezirk 4	1,3	1,2	1,1	1,0	0,8	0,7	- 0,6	↓
041 Oberkassel	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	± 0	•
042 Heerdt	2,5	2,1	1,8	1,8	1,1	0,9	- 1,6	↓
043 Lörick	1,8	1,6	1,7	1,4	1,2	1,3	- 0,5	↓
044 Niederkassel	0,7	0,7	0,7	0,8	0,2	0,2	- 0,5	•
Stadtbezirk 5	1,5	1,1	1,2	1,2	1,4	1,4	- 0,1	•
051 Stockum	1,9	1,0	0,7	0,7	1,1	2,2	+ 0,3	•
052 Lohausen	1,9	0,9	0,6	0,6	0,3	1,2	- 0,7	•
053 Kaiserswerth	2,5	2,9	3,0	3,3	3,3	1,6	- 0,9	•
054 Wittlaer	1,0	0,8	1,1	0,8	1,4	1,1	+ 0,1	•
055 Angermund	0,6	-	0,3	0,3	0,9	0,8	+ 0,2	•
056 Kalkum	0,8	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	± 0	•
Stadtbezirk 6	3,4	3,3	2,9	2,9	2,7	2,8	- 0,6	↓
061 Lichtenbroich	5,0	4,8	5,0	4,8	5,1	3,8	- 1,2	•
062 Unterrath	2,8	2,6	2,4	2,3	1,7	1,7	- 1,1	↓
063 Rath	3,7	3,8	3,3	3,4	3,4	3,7	± 0	•
064 Mörsenbroich	3,2	2,7	2,3	2,2	2,2	2,5	- 0,7	•
Stadtbezirk 7	3,0	3,0	2,9	3,4	2,4	2,3	- 0,7	•
071 Gerresheim	3,9	3,7	3,6	4,5	3,1	2,9	- 1,0	•
072 Grafenberg	1,0	1,0	1,0	0,5	0,7	0,7	- 0,3	•
073 Ludenberg	1,4	1,9	1,9	1,6	1,3	1,0	- 0,4	•
074 Hubbelrath*	1,2	1,3	0,7	-	-	0,7	- 0,5	•
075 Knittkuhl*	X	X	2,8	2,5	1,9	2,5	X	X
Stadtbezirk 8	4,9	4,2	3,6	4,9	3,0	3,3	- 1,6	•
081 Lierenfeld	5,8	5,5	5,5	6,3	4,1	4,2	- 1,6	•
082 Eller	5,6	4,7	3,6	5,5	3,6	3,9	- 1,7	•
083 Vennhausen	3,5	3,2	2,9	3,5	1,7	1,8	- 1,7	•
084 Unterbach	1,0	1,0	0,8	1,1	0,4	0,9	- 0,1	•
Stadtbezirk 9	4,3	3,9	3,4	4,5	3,0	3,2	- 1,1	•
091 Wersten	4,3	3,9	3,5	4,8	3,1	3,1	- 1,2	•
092 Himmelgeist	1,7	-	0,6	0,5	0,4	-	X	X
093 Holthausen	4,7	4,3	3,9	4,9	3,3	3,9	- 0,8	•
094 Reisholz	4,5	5,5	4,5	7,8	3,9	4,1	- 0,4	•
095 Benrath	2,8	2,3	2,0	2,8	2,2	2,5	- 0,3	•
096 Urdenbach	2,9	2,9	2,3	2,2	1,9	1,6	- 1,3	↓
097 Itter	3,0	2,4	4,1	4,8	2,4	2,0	- 1,0	•
098 Hassels	6,5	5,8	4,4	6,4	4,0	4,7	- 1,8	•
Stadtbezirk 10	6,4	6,4	6,5	6,5	5,9	5,6	- 0,8	•
101 Garath	7,2	7,3	7,3	7,3	6,6	6,2	- 1,0	•
102 Hellerhof	3,6	3,2	3,0	2,9	2,6	2,8	- 0,8	↓
Ohne Angaben	22,7	7,0	9,5	20,0	14,3	-	X	X

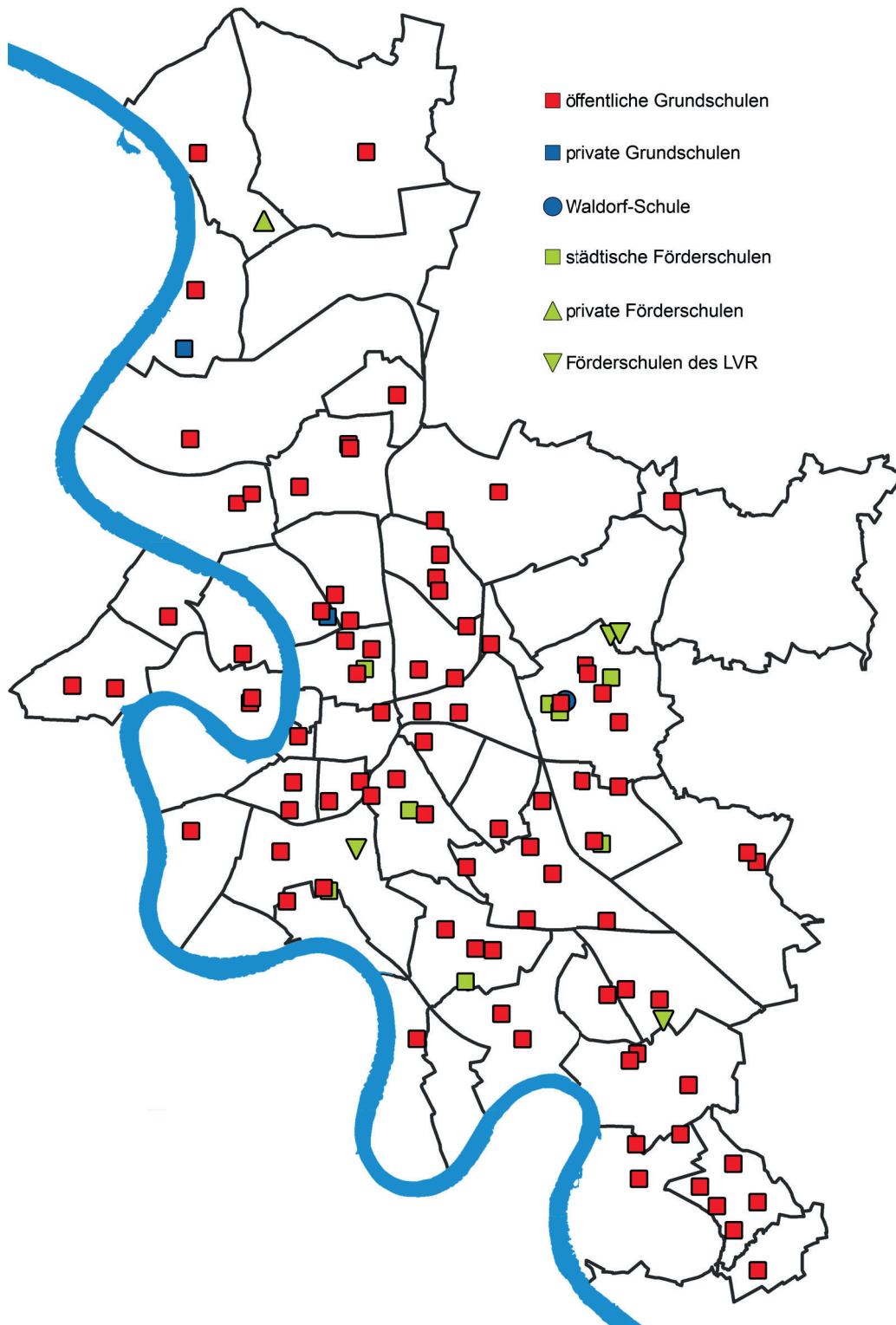
* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Statistikabzug Schülerdatei, Bestand zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

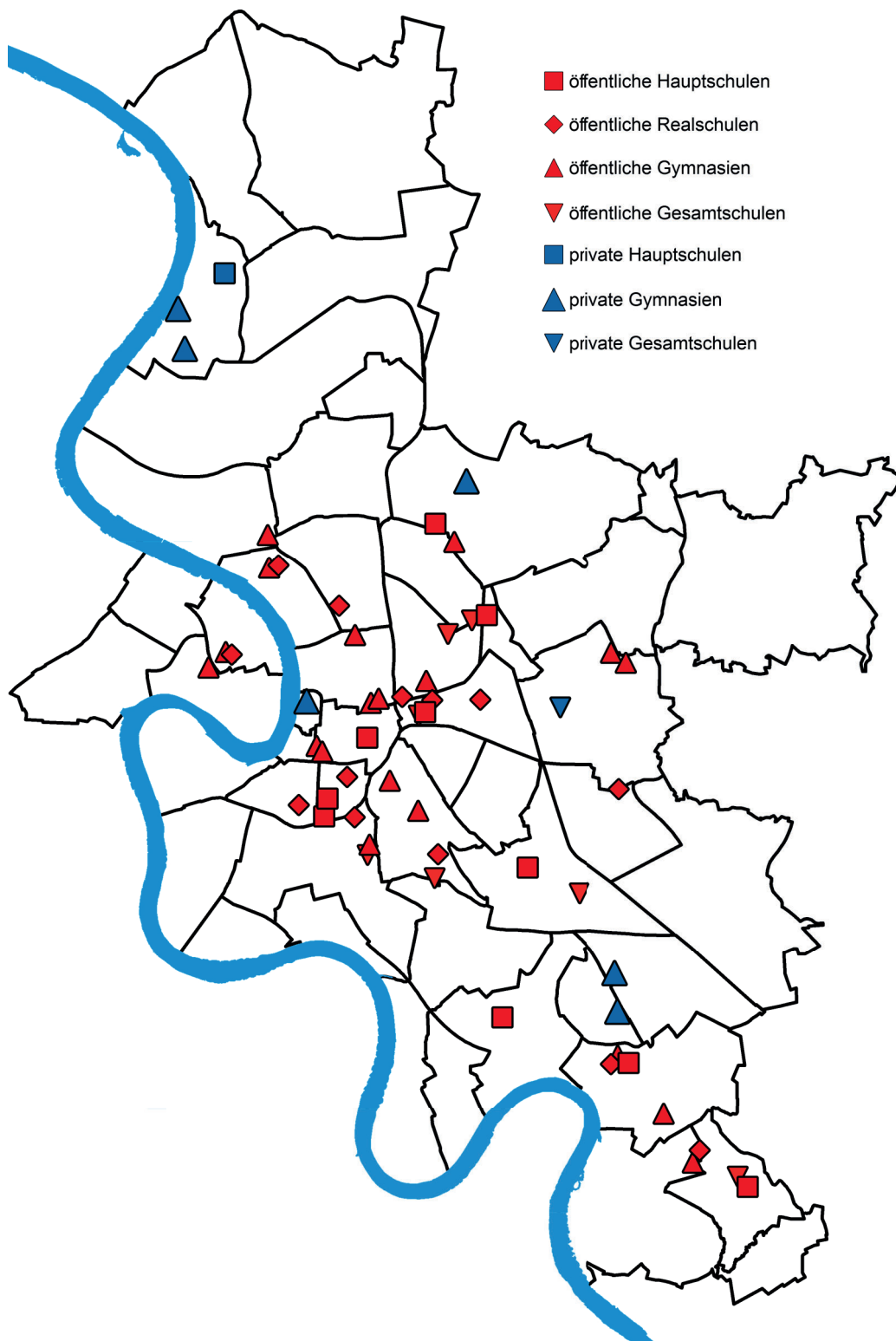
Karte 1: Standorte der Kindertageseinrichtungen 2018



Karte 2: Standorte der Grundschulen und Förderschulen 2017/2018



Karte 3: Standorte der weiterführenden Schulen 2017/2018



Abbildungs-, Karten- und Tabellenverzeichnis

Abbildungen

Abbildung 1	Sozialberichterstattung Düsseldorf - Berichtszyklus der Monitoringberichte	3
Abbildung 2	Bevölkerungsentwicklung 2012 bis 2017	7
Abbildung 3	Bevölkerungsentwicklung nach Altersklassen 2012 bis 2017	7
Abbildung 4	Anzahl der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren sowie für Kinder im Alter ab 3 bis unter 6 Jahren, 2011/2012 bis 2016/2017	9
Abbildung 5	Betreuungsquoten für Kinder unter 3 Jahren sowie für Kinder im Alter ab 3 bis unter 6 Jahren, 2011/2012 bis 2016/2017	9
Abbildung 6	Verteilung der Schüler an den allgemeinbildenden Schulen in Prozent im Schuljahr 2016/2017	11
Abbildung 7	Geschlechterverhältnis an den allgemeinbildenden Schulen, Differenz in Prozentpunkten, Schuljahr 2016/2017	13
Abbildung 8	Anteil der deutschen und nichtdeutschen Schülerinnen und Schüler an den weiterführenden Schulen im Schuljahr 2016/2017	15
Abbildung 9	Anzahl der am offenen und gebundenen Ganztagsschulbetrieb teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Schuljahre 2011/2012 bis 2016/2017	17
Abbildung 10	Neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler mit einer Zuweisung in eine Förderklasse nach Status, Schuljahr 2012/2013 bis 2016/2017	19
Abbildung 11	Neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler mit einer Zuweisung in eine Förderklasse oder Fördergruppe nach Nationalität (Hauptfluchtländer), Schuljahr 2012/2013 bis 2016/2017	19
Abbildung 12	Einschulungen in Düsseldorf insgesamt und nach Nationalität der Erstklässlerinnen und Erstklässler, Schuljahr 2011/2012 bis 2016/2017	21
Abbildung 13	Übergangsquoten von der Primarstufe an die Sekundarstufe I nach Zielschule, Schuljahre 2011/2012 bis 2016/2017	23
Abbildung 14	Schulabgängerinnen und Schulabgänger nach erreichtem Bildungsabschluss, Schuljahre 2011/2012 bis 2016/2017	25
Abbildung 15	Ausländische Schulabgängerinnen und Schulabgänger nach erreichtem Bildungsabschluss, Schuljahre 2011/2012 bis 2015/2016	25
Abbildung 16	Anzahl der Berufsschülerinnen und Berufsschüler insgesamt nach Schulform und Nationalität, Ausbildungsjahr 2011/2012 bis 2016/2017	27
Abbildung 17	Erfolgsquoten an den Schulen des Berufsbildungssystems, Ausbildungsjahr 2011/2012 bis 2015/2016	29

Karten

Karte 1	Standorte der Kindertageseinrichtungen 2018	49
Karte 2	Standorte der Grundschulen und Förderschulen 2017/2018	50
Karte 3	Standorte der weiterführenden Schulen 2017/2018	51

Tabellen

Tabelle 1	Bevölkerungsstruktur	6
Tabelle 2	Frühkindliche Bildung	8
Tabelle 3	Allgemeinbildende Schulen – Einrichtungen und Bildungsbeteiligung	10
Tabelle 4.1	Allgemeinbildende Schulen – Strukturelle Merkmale der Schülerinnen und Schüler	12
Tabelle 4.2	Weiterführende Schulen – Strukturelle Merkmale der Schülerinnen und Schüler	14
Tabelle 5	Allgemeinbildende Schulen – Schülerinnen und Schüler in Ganztageeinrichtungen	16
Tabelle 6	Allgemeinbildende Schulen – neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler	18
Tabelle 7	Allgemeinbildende Schulen – Einschulungen	20
Tabelle 8	Allgemeinbildende Schulen – Übergänge im Schulsystem	22
Tabelle 9	Allgemeinbildende Schulen – Schulabschlüsse	24
Tabelle 10	Berufliche Bildung	26
Tabelle 11	Berufliche Bildung – Absolventinnen und Absolventen	28
Tabelle 12	Bevölkerungsstruktur in den Stadtbezirken und Stadtteilen	30
Tabelle 13	Bevölkerung unter 3 Jahre in den Stadtbezirken und Stadtteilen	31
Tabelle 14	Bevölkerung unter 3 Jahre in den Stadtbezirken und Stadtteilen, Anteile in Prozent	32
Tabelle 15	Bevölkerung ab 3 bis unter 6 Jahre in den Stadtbezirken und Stadtteilen	33
Tabelle 16	Bevölkerung ab 3 bis unter 6 Jahre in den Stadtbezirken und Stadtteilen, Anteile in Prozent	34
Tabelle 17	Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen in den Stadtbezirken und Stadtteilen	35
Tabelle 18	Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in den Stadtbezirken und Stadtteilen	36
Tabelle 19	Grundschülerinnen und Grundschüler in den Stadtbezirken und Stadtteilen	37
Tabelle 20	Grundschülerinnen und Grundschüler in den Stadtbezirken und Stadtteilen, Anteile in Prozent	38
Tabelle 21	Gymnasiastinnen und Gymnasiasten in den Stadtbezirken und Stadtteilen	39
Tabelle 22	Gymnasiastinnen und Gymnasiasten in den Stadtbezirken und Stadtteilen, Anteile in Prozent	40
Tabelle 23	Realschülerinnen und Realschüler in den Stadtbezirken und Stadtteilen	41
Tabelle 24	Realschülerinnen und Realschüler in den Stadtbezirken und Stadtteilen, Anteile in Prozent	42
Tabelle 25	Hauptschülerinnen und Hauptschüler in den Stadtbezirken und Stadtteilen	43
Tabelle 26	Hauptschülerinnen und Hauptschüler in den Stadtbezirken und Stadtteilen, Anteile in Prozent	44
Tabelle 27	Gesamtschülerinnen und Gesamtschüler in den Stadtbezirken und Stadtteilen	45
Tabelle 28	Gesamtschülerinnen und Gesamtschüler in den Stadtbezirken und Stadtteilen, Anteile in Prozent	46
Tabelle 29	Förderschülerinnen und Förderschüler in den Stadtbezirken und Stadtteilen	47
Tabelle 30	Förderschülerinnen und Förderschüler in den Stadtbezirken und Stadtteilen, Anteile in Prozent	48

Kontakt

Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Statistik und Wahlen
Brinckmannstraße 5
40200 Düsseldorf

Autoren

Martin Pietrowski
Ingo Heidbrink
Telefon: 0211.89-21330
E-Mail: ingo.heidbrink@duesseldorf.de

Gestaltung

Ethem Karagöz



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Statistik und Wahlen

Herausgegeben von der

Landeshauptstadt Düsseldorf

Der Oberbürgermeister

Amt für Statistik und Wahlen

Brinckmannstraße 5, 40225 Düsseldorf

Verantwortlich Manfred Golschinski

1/19

www.duesseldorf.de